Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Schlussbericht über die Prüfung

des Jahresabschlusses

der Stadt Pohlheim



zum 31.12.2015

Revision des
Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen 4

2 Rechtliche Grundlagen 4

3 Grundsätzliche Feststellungen 5
3.1 Lage der Kommune 5
3.2 Unregelmäßigkeiten 5

4 Prüfungsdurchführung 6
4.1 Gegenstand der Prüfung 6
4.2 Art und Umfang der Prüfung 7

5 Haushaltswirtschaft 9
5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 9
5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 9
5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 10
5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen 11
5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen 11
5.2.4 Kassenkredite 11
5.2.5 Stellenplan 11
5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln 11

6 Feststellungen zur Rechnungslegung 14
6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 14
6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung 15
6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS) 16

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung 18
7.1 Aktiva 18
7.1.1 Anlagevermögen 19
7.1.2 Umlaufvermögen 24
7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten 27
7.2 Passiva 28
7.2.1 Eigenkapital 29
7.2.2 Sonderposten 30
7.2.3 Rückstellungen 33
7.2.4 Verbindlichkeiten 34
7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten 36
7.3 Ergebnisrechnung 37
7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis 38
7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis 38
7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis 40

7.3.4 Teilergebnisrechnungen 41
7.4 Finanzrechnung 42
7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung 43
7.4.2 Teilfinanzrechnungen 43

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 44
8.1 Vermögens,- Ergebnis- und Finanzrechnung 44
8.2 Anhang 45
8.3 Rechenschaftsbericht 45

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen 46

10 Anlagen zum Prüfungsbericht 48
10.1 Abkürzungsverzeichnis 48
10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen) 49
10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2015 57

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 21.12.2017 den Auftrag, den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31.12.2015 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005, geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16.12.2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Magistrates und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrats zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 21.12.2017. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 einstimmig den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.06.2016 angewendet wird.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen. Da zum Zeitpunkt der Erstellung (04.12.2017) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten

Die Jahresabschlussprüfung ist grundsätzlich nicht darauf ausgerichtet, Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung aufzudecken. Werden im Rahmen der Prüfung dennoch Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung festgestellt, ist dies zu berichten.

Hierbei wird zwischen „Unrichtigkeiten“ als unbeabsichtigte falsche Angaben und „Verstößen“ als falsche Angaben, die auf einen beabsichtigten Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und sonstigen relevanten Normen beruhen, unterschieden.

Bei der Durchführung der Jahresabschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder sonstige relevante Normen außerhalb der Rechnungslegung festgestellt. Die Prüfungsfeststellungen zur Rechnungslegung werden nachfolgend in diesem Bericht ausgeführt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2015.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.06.2016 und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen. Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind. Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,25% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar – Einführung – GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Ein-

schränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Pohlheim sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Pohlheim hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 am 15.04.2020 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss 2014, der mit einem eingeschränkten Prüfungsvermerk vom 07.08.2019 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von August 2019 bis Januar 2020 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Wagner und Herrn Schrott.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Pohlheim erfolgte am 27.02.2015 und die öffentliche Bekanntmachung am 12.03.2015. Eine Auslegung der Haushaltssatzung fand im Berichtsjahr nicht statt.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht aufgestellt.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Pohlheim insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden. Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 27.02.2015 beschlossenen Haushaltsatzung wurden für das Haushaltsjahr 2015 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	23.114.635,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-23.108.650,00 €
mit einem Saldo von	5.985,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
mit einem Überschuss von	5.985,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	850.035,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.551.730,00 €
Auszahlungen aus Investitonstätigkeit auf	-8.052.200,00 €
mit einem Saldo von	-1.500.470,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-174.650,00 €
mit einem Saldo von	-174.650,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-825.085,00 €
Kreditermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0,00 €
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	325%
Grundsteuer B (Grundstücke)	300%
Gewerbesteuer (nach Ertrag)	380%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Pohlheim im Prüfungsjahr 2015 nicht nachgekommen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Nach § 2 der Haushaltssatzung wurden im Jahr 2015 keine Kredite veranschlagt.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurden keine Kassenkredite festgesetzt. Ein fester Kassenkredit wurde nicht aufgenommen. Zum Ende des Jahres 2015 wies kein Konto einen negativen Saldo aus. Das Girokonto bei der Sparkasse Gießen wurde am 30.11.2015 um 223.677,37 € überzogen. Auf dem Konto Zins & Cash war an diesem Tag ein Bankbestand von 3.085.007,95 € zu verzeichnen. Diese Überziehung hätte durch eine rechtzeitige Umbuchung verhindert werden können. Wir verweisen auf die gesetzlichen Bestimmungen gem. § 18 GemKVO.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 1,28 Stellen erhöht.

	Planstellen		**Veränderung**	
	2014	2015	Vergleich	%
Beamte	5,50	5,50	0,00	0,00%
Beschäftigte	112,08	113,36	1,28	1,14%
zusammen	**117,58**	**118,86**	**1,28**	**1,09%**

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Pohlheim gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Abschreibungen (Kontengruppe 66)

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Stadt Pohlheim hat ihre Ämter als Produkte definiert.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden und auch die Gesamtdeckungsfähigkeit nicht gewährleistet wurde.

Die Überschreitung der Gesamtdeckungsfähigkeit resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (siehe nachfolgende Tabelle) also nicht zahlungswirksamen Aufwendungen. Dennoch sind grundsätzlich auch Abschreibungen im Haushaltsplan sachgerecht zu planen. Dies gebietet auch das Gebot der Vollständigkeit des Haushaltsplanes (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 HGO).

Bei sachgerechter Veranschlagung im Haushaltsplan kann für den Fall der (unvorhergesehen) Mittelüberschreitung dann bei der Jahresabschlusserstellung § 100 Abs. 4 HGO zur Anwendung kommen. Danach gelten nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen.

Nach Auskunft der Verwaltung ist eine sachgerechte Veranschlagung der Abschreibungen erstmals im Haushaltsplan 2019 erfolgt.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Amt 010002 – Hauptverwaltung	2.717 EUR
Amt 010003 – Finanzwesen	8.397 EUR
Amt 021301 – Brandschutz	24.455 EUR
Amt 085601 – Eigene Sportplätze und Sportheime	16.833 EUR
Amt 096101 – Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	4.313 EUR
Amt 133601 – Naturschutz und Landschaftspflege	266 EUR
Amt 169101 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	74.978 EUR
Querschnittsbudget – Abschreibungen	642.484 EUR
Querschnittsbudget – Personal- und Versorgungsaufwendungen	342.274 EUR
Summe:	**1.116.717 EUR**

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtdeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Im Berichtsjahr 2014 lagen außerplan- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor, die erforderlichen Beschlüsse lagen vor.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und den übertragenen Budgetansätzen (Haushaltsreste) wurden im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung erstmals auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen ausgewiesen.

Von den Ansätzen für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 13.201.639 EUR wurden im Haushaltsjahr 2015 lediglich 2.561.282 EUR in Anspruch genommen. Eine Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2016 ist in Höhe von 5.066.000 EUR erfolgt.
Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 275.200 EUR übertragen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Pohlheim verwendete im Prüfungsjahr das Buchführungsprogramm „newsystem kommunal“ der INFOMA Software Consulting GmbH in der Programmversion „newsystem kommunal /NKR/NKF System 4.0 Hessen“. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) mit Datum vom 30.09.2008 liegt vor. Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), sowie Schnittstelleneinbindungen zu Fremdverfahren (z. B. Loga).

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Prüfvermerk zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, mit Datum vom 21.09.2015, wurde hinsichtlich der Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wegen einer fehlenden körperlichen Inventur für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und einer nicht durchgängigen Anwendung der Ausnahmeregelung des § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO bezüglich der 3.000 EUR-Regelung eingeschränkt. Eine körperliche Inventur wurde bei der Stadt Pohlheim erstmals Ende 2012 Anfang 2013 durchgeführt. Im Jahr 2019 erfolgte eine zweite Inventur.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Nach § 14 Satz 2 GemHVO hat die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu gestalten. Für das kommunale Haushaltswesen schreibt die GemHVO die Verwendung einer Vollkostenrechnung, das heißt die einzelnen Produktbudgets müssen sämtliche Kosten einschließlich der internen Leistungsbeziehungen enthalten, vor.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Stadt Pohlheim bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 gemäß dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.06.2016 geprüft. Die Stadt Pohlheim hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Eine Jahresabschlussverfügung, die es den jeweiligen Fachabteilungen ermöglicht, wiederkehrende Aufgaben im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten fristgerecht zu erstellen, existiert nicht. Es wurde für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 ein Zeit-/Personal- und Sachplan aufgestellt.
- Eine Inventurrichtlinie für die Erfassung der beweglichen Vermögensgegenstände ist seit Oktober 2018 in Kraft getreten. Für das Berichtsjahr lag keine Richtlinie vor.
- Im Jahr 2019 wurde eine körperliche Inventur durchgeführt.
- Seit September 2018 liegt eine Richtlinie zur Bestimmung des Wertberichtigungsbedarfs vor.
- Zurzeit dient der Kommunale-Verwaltungs-Kontenrahmen (KVKR) mit seinen Erläuterungen als Kontierungshilfe.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ wird im Bereich der Kämmerei umgesetzt, im Bereich der Kasse ist das „Vier-Augen-Prinzip“ ab 2018 gewährleistet.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Eine Dienstanweisung zum Kassenwesen liegt vor.
- Eine Dienstanweisung für den Bereich EDV-Organisation und Datensicherheit liegt nicht vor.
- Zugangsberechtigungen für das Buchungsprogramm sind in einer Liste aufgeführt.
- Datenschutzbeauftragte/r, IT-Beauftragte/r und Digitalisierungsbeauftragte/r sind in der Stadtverwaltung vorhanden.
- Die Vollständigkeit der Buchhaltung wird durch einen organisierten Ablauf des Anordnungswesens gewährleistet.
- Die Erfassung des Anlagevermögens findet bis 2013 durch eine getrennte Verbuchung in der Finanzbuchhaltung und in der Anlagenbuchhaltung statt. Ab 2014 erfolgt die Erfassung des Anlagevermögens integriert im Rahmen der Rechnungserfassung.

- Eine Geschäftsordnung für die Verfahren zur Vergabe von Bau- und Dienstleistungen von 2017 liegt vor.

  Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Pohlheim besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	**Anlagevermögen**	**60.684.047**	**89,4 %**	**-884.544**	**59.799.503**	**90,8 %**	**1.801.284**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	135.225	0,2 %	-18.238	116.987	0,2 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	55.029	0,1 %	-18.148	36.881	0,1 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.197	0,1 %	-91	80.106	0,1 %	0
1.2	Sachanlagevermögen	36.092.611	53,2 %	-1.181.998	34.910.613	53,0 %	2.105.916
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.284.875	16,6 %	-1.615.386	9.669.489	14,7 %	2.007.477
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.481.517	11,0 %	-500.119	6.981.398	10,6 %	111.354
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.974.764	20,6 %	-215.525	13.759.239	20,9 %	7
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	163.369	0,2 %	-3.883	159.486	0,2 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.177.616	3,2 %	233.079	2.410.695	3,7 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.010.470	1,5 %	919.835	1.930.305	2,9 %	-12.922
1.3	Finanzanlagevermögen	14.808.744	21,8 %	315.693	15.124.437	23,0 %	-304.632
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652	14,1 %	0	9.594.652	14,6 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000	1,6 %	0	1.110.000	1,7 %	0
1.3.3	Beteiligungen	3.846.107	5,7 %	304.632	4.150.739	6,3 %	-304.632
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	107.745	0,2 %	14.512	122.257	0,2 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	150.240	0,2 %	-3.452	146.788	0,2 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467	14,2 %	0	9.647.467	14,7 %	0
2.	**Umlaufvermögen**	**7.087.825**	**10,4 %**	**-1.152.847**	**5.934.978**	**9,0 %**	**50.081**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.967.269	4,4 %	-60.627	2.906.642	4,4 %	50.081
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.019.184	1,5 %	-86.952	932.232	1,4 %	50.081
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	415.859	0,6 %	175.381	591.240	0,9 %	0
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.997	0,1 %	-57.592	25.405	0,0 %	0

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.198.489	1,8 %	-49.203	1.149.286	1,7 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	250.740	0,4 %	-42.261	208.479	0,3 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	4.120.555	6,1 %	-1.092.219	3.028.336	4,6 %	0
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**96.358**	**0,1 %**	**-7.392**	**88.966**	**0,1 %**	**0**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0**	**0,0 %**	**0**	**0**	**0,0 %**	**0**
	Summe Aktiva	**67.868.230**	100 %	**-2.044.783**	**65.823.447**	100 %	**1.851.365**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Pohlheim ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen (siehe Anlage zu Ziffer 10.2 des Berichtes) von 61.600.788 EUR (91,03 % der Bilanzsumme) geprägt. Es hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 916.740 EUR erhöht. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>
Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich um 18.239 EUR auf 116.987 EUR reduziert. Es sind 5.806 EUR für Baukostenzuschüsse für Straßenbeleuchtung als Zugänge gebucht worden. Umbuchungen und Abgänge liegen nicht vor. Demgegenüber steht die planmäßige Abschreibung.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat sich nach unserer Prüfung von 11.284.875 EUR um 392.090 EUR auf 11.676.965 EUR erhöht. Es ergaben sich im Prüfungsjahr 2015 Zugänge in Höhe von 428.807 EUR und Abgänge durch einen Grundstücksverkauf in Höhe von 36.717 EUR.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass in 2011 kostenlos erhaltene Grundstücke des Baugebietes Oberweg III. BA nicht erfasst waren. Sie wurden entsprechend gegen einen Sonderposten in gleicher Höhe nachgebucht.

Weiterhin waren die Grundstücke für Fahrwege in der Eröffnungsbilanz nicht mit dem niedrigsten Bodenrichtwert erfasst und eine entsprechende Nachbuchung gegen die Netto-Position erforderlich.

Der Umbuchungsbetrag dieser Bilanzposition beläuft sich auf insgesamt 2.007.477 EUR. Die Korrekturen setzt die Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2016 bzw. 2017 um.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanzposition hat sich nach unserer Prüfung von 7.481.517 EUR um 388.765 EUR auf 7.092.752 EUR reduziert. Von den Anlagen im Bau wurde für die Lagerhalle an der Fahrzeughalle der Feuerwehr Watzenborn ein Betrag in Höhe von 86.485 EUR zu den Bauten umgebucht. Zugänge in Höhe von 7.626 EUR wurden im Prüfungsjahr 2015 verbucht. Den Zugängen und Umbuchungen stehen die planmäßigen Abschreibungen entgegen.

Im Jahresabschluss 2011 wurde festgestellt, dass in der Eröffnungsbilanz die Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung der Kunstrasensportplätze Garbenteich und Watzenborn-Steinberg nicht erfasst waren. Weiterhin war für das Baugebiet Oberweg III. BA der Aufbau des Spielplatzes nicht erfasst. Die Nacherfassungen gem. § 108 Abs. 5 HGO belaufen sich auf insgesamt 111.354 EUR. Die Stadt Pohlheim wird die Korrekturen im Jahresabschluss 2016 vornehmen.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht 20,33 % der Bilanzsumme bei der Stadt Pohlheim aus. Die Bilanzposition hat sich nach unserer Prüfung von 13.974.764 EUR auf 13.759.246 EUR reduziert. Dabei stehen den Umbuchungen in Höhe von 584.513 EUR jeweils die planmäßigen Abschreibungen gegenüber.

Wesentliche Umbuchungen von den Anlagen im Bau waren:

Erneuerung Gehweg zur Friedhofshalle Holzheim	51.676 EUR
Umgestaltung Messerschmidtplatz Holzheim	60.905 EUR
Radweg Holzheim-Langgöns / L3133	451.406 EUR

In 2011 waren kostenlos erhaltene Straßenaufbauten des Baugebietes Oberweg III. BA nicht erfasst. Dies wurde bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 festgestellt und gegen einen Sonderposten aus Investitionsbeiträgen in gleicher Höhe eingebucht. Der Umbuchungsbetrag beläuft sich auf 7 EUR. Im Jahresabschluss 2016 setzt die Stadt die Korrektur um.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 163.369 EUR durch 18.439 EUR Zugänge und planmäßige Abschreibungen auf 159.486 EUR reduziert.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position hat sich im Berichtsjahr um 233.080 EUR auf 2.410.695 EUR erhöht. Den Zugängen in Höhe von 496.268 EUR und Umbuchungen in Höhe von 49.156 EUR stehen 133.936 EUR Abgänge (diverse Fahrzeuge, Büro- und Betriebsausstattung) und planmäßige Abschreibung entgegen.

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen im Berichtsjahr waren:

Diverse Spiel-und Sportgeräte (Umbuchung von Anlagen im Bau)	34.613 EUR
Gerätewagen für Feuerwehr Dorf-Güll (Zugang)	78.344 EUR
Mercedes Benz Unimog U423 GI-PH 34	259.089 EUR

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Stadt Pohlheim weist nach unseren Prüfungsfeststellungen per 31.12.2015 folgende Maßnahmen mit einem Gesamtwert von 1.917.383 EUR als im Bau befindlich aus:

- Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2014 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2015 bis 31.12.2015 in EUR	Summe in EUR
Teilumbau Limeshalle für FFW	1.487,50	25.422,71	26.910,21
Lagerhalle an Gerätehaus FFW Dorf-Güll	0,00	3.888,77	3.888,77
Anbau Kindergarten Holzheim	0,00	363.451,03	363.451,03
Summe			**394.250,01**

- Straßenbau

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2014 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2015 bis 31.12.2015 in EUR	Summe in EUR
Baugebiet Oberweg	90.875,87	267,75	91.143,62
Limesradweg (inklusive Umbuchung)	19.133,24	8.573,78	27.707,02
Baugebiet Hinter der Friedensstraße, Garbenteich	23.669,42	1.035,30	24.704,72
Baugebiet Hausen-Ost	86.837,53	178,50	87.016,03
Am Kreuzboden	3,00	0,00	3,00
Magdeburger Straße, Watzenborn	6,00	0,00	6,00
Max-Eyth-Straße, Watzenborn	6,00	0,00	6,00
Zur Aue 2. BA	40.670,14	247.721,89	288.392,03
Schönbornswiese, Watzenborn	19.960,00	0,00	19.960,00
Erneuerung Schiffenbergstraße 1. + 2. BA	42.705,00	3.462,96	46.167,96
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Dorf-Güll	73.068,78	4.220,25	77.289,03
Rad-/Gehweg zw. Garbenteich und Steinbach	4.666,03	638,20	5.304,23
Limesradweg Querverbindung Linden	2.500,34	50.744,64	53.244,98
Lückenschluss Radweg P2-Neue Mitte	7.322,59	10.244,69	17.567,28
Umbau Kreuzung L3129/L3131 Garbenteich	1.957,99	0,00	1.957,99
Erschließung Bauplätze Brucknerstraße (inklusive Umbuchung)	29.549,18	4.931,88	34.481,06
Ausbau Verlängerung Bruchstraße	4.600,04	3.263,08	7.863,12
Grundhafte Sanierung Dorf-Güller-Straße	0,00	22.623,94	22.623,94
Ausbau Gehwege Ortsdurchfahrt Grüningen	0,00	7.240,96	7.240,96
Summe			**812.678,97**

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurden die Maßnahmen Stichweg Goethestraße sowie Rad-/Gehweg Bahnhofstraße und Herderstraße als nicht investiv beurteilt, da es sich um reinen Erhaltungsaufwand handelt. Die Kosten sind daher in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2016 umsetzen.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass die Maßnahme Fertigausbau Parkstraße nicht zur Umsetzung gekommen ist und nur Planungskosten im Jahr 2014 in Höhe von 4.442 EUR eingebucht wurden. Diese sind in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Stadt Pohlheim setzt dies im Jahresabschluss 2019 um.
Bei der Maßnahme Radweg Hohltangente aus dem Jahr 2015 handelt es sich nur um Planungskosten, die in die Ergebnisrechnung umzubuchen sind. Im Jahresabschluss 2019 wird die Stadt Pohlheim die Korrektur vornehmen.
Der Umbuchungsbetrag beläuft sich im Jahr 2015 auf insgesamt -12.922 EUR.

- Sonstiges Infrastrukturvermögen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2014 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2015 bis 31.12.2015 in EUR	Summe in EUR
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	427.212,83	283.241,31	710.454,14

<u>Finanzanlagen:</u>

- Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bestehenden Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 9.594.652 EUR unverändert.

- Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die bestehenden Ausleihungen an verbundenen Unternehmen sind mit 1.110.000 EUR unverändert geblieben.

- Beteiligungen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde die Werthaltigkeit der Beteiligungen geprüft. Die Stadt Pohlheim ist mit 80 % am Zweckverband Hallenbad Pohlheim beteiligt. Gemäß Hinweis Nr. 16 zu § 41 GemHVO sind Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen. Das Eigenkapital des Zweckverbandes hat sich ab dem 01.01.2009 von 2.134.230 EUR kontinuierlich auf 1.753.441 EUR zum 31.12.2012 reduziert. Dies ist ein

Rückgang von 380.789 EUR. Da die Stadt Pohlheim mit 80 % am Zweckverband Hallenbad Pohlheim beteiligt ist, wurde im Jahresabschluss 2012 ein Betrag in Höhe von -304.632 EUR umgebucht. Die Stadt Pohlheim setzt im Jahresabschluss 2018 die Korrektur um.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Versorgungsrücklage der Beamten an die Versorgungskasse mit 14.512 EUR als Zugang zu benennen, so dass der Wert im Berichtsjahr sich auf 122.257 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich durch Darlehensrückzahlungen um 3.451 EUR auf 146.788 EUR.

- Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Bilanzposition ist unverändert mit einem Wert von 9.647.467 EUR ausgewiesen.

7.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Im Berichtsjahr werden von der Stadt Pohlheim keine Bestände im Vorratsvermögen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Pohlheim sind zum Nennwert angesetzt. Bei Risikobehafteten Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Bei uneinbringlichen Forderungen sollten Niederschlagungen durchgeführt werden. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich nach unserer Prüfung auf 2.956.723 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.967.269 EUR) um 10.547 EUR verringert. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
  Im Jahresabschluss 2015 wird nach der Prüfung ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 982.313 EUR ausgewiesen. Die Forderungen betreffen größtenteils Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm.

Für die Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ und „Heizung Bauhof“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes war die Kofinanzierung von 12,5% im Jahr 2010 nicht als Sonderposten und Forderungen aus Investitionszuweisungen vom Land eingebucht Die Stadt Pohlheim setzt die Korrektur im Jahresabschluss 2016 um.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass für die Maßnahme „Sporthalle Holzheim“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes die Kofinanzierung von 12,5% nicht als Forderung eingebucht waren. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2016 vor.

Der Gesamtbetrag der Umbuchungen beläuft sich auf 50.081 EUR

- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
  Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt von 415.859 EUR auf 591.240 EUR gestiegen und resultieren größtenteils aus einer offenen Forderung zur Einkommenssteuer für das 4. Quartal 2015.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
  Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 57.592 EUR auf 25.405 EUR gesunken.

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen
  Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen den gemeindlichen Eigenbetrieb und die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2015 einen Wert von 1.149.286 EUR aus. Davon resultieren 1.007.405 EUR aus Forderungen gegenüber der ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

- Sonstige Vermögensgegenstände
  Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 42.261 EUR auf 208.479 EUR reduziert. Unter dieser Bilanzposition sind zwei Girokonten verbucht, die korrekterweise unter den Flüssigen Mitteln auszuweisen sind. Die beiden Girokonten wurden im Jahr 2017 aufgelöst.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 3.028.336,12 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten und Sparbüchern zusammen. Saldenbestätigungen und Kontoauszüge zum 31.12.2015 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.092.219,08 EUR reduziert.
Ferner ist der Guthabenstand der Frankiermaschine hier auszuweisen, da zum Bilanzstichtag keine Ablesung erfolgte fehlt der Ausweis des Guthabenstandes der Frankiermaschine zum 31.12.2015 in den Flüssigen Mitteln. Ebenso sind zwei Girokonten (Limes AG und Aktivsparen) der Sparkasse Gießen unter den sonstigen Vermögensgegenständen verbucht. Das Konto für die Limes Arbeitsgemeinschaft weist einen Saldo von 533,33 EUR aus. Das Konto Aktivsparen weist einen Saldo von 482,16 EUR aus. Die Konten wurden am 09.08.2017 (Konto Aktivsparen) und am 09.11.2017 (Konto Limes AG) aufgelöst. Der Wert im Tagesabschluss des Kontos Zins & Cash der Sparkasse Gießen weicht um 76,95 EUR gegenüber der Saldenbestätigung und dem Kontoauszug ab. Diese Abweichung betrifft eine Abrechnung zum Wert 30.12.2015 und ist demnach noch in 2015 zu verbuchen. Diese Thematik wurde mit der Stadt Pohlheim besprochen. Die Stadt Pohlheim wird ab dem Jahresabschluss 2019 die Werte gemäß dem Wertstellungsdatum Jahresbezogen einbuchen damit die Übereinstimmung zwischen Tagesabschluss und Saldenbestätigung/ Kontoauszug gegeben ist. Bei dem Girokonto Sparkasse Gießen weicht der Wert des Tagesabschlusses um 0,02 EUR gegenüber der Saldenbestätigung und dem Kontoauszug ab. Bei dem Konto der Postbank weicht der Wert des Tagesabschlusses und des Kontoauszuges um 0,01 EUR gegenüber der Saldenbestätigung ab.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 7.393 EUR abgenommen und belaufen sich auf 88.966 EUR. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar zusammen.

7.2 Passiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	**Eigenkapital**	**46.077.938**	**67,9 %**	**-1.580.088**	**44.497.850**	**67,6 %**	**1.464.793**
1.1	Netto-Position	30.783.854	45,4 %	-1.815.555	28.968.299	44,0 %	1.815.554
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	14.687.796	21,6 %	1.059.182	15.746.978	23,9 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.042.101	20,7 %	830.950	14.873.051	22,6 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	645.695	1,0 %	228.232	873.927	1,3 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	606.289	0,9 %	-823.717	-217.428	- 0,3 %	350.761
1.3.1	Ergebnisvortrag	-470.477	- 0,7 %	470.477	0	0,0 %	382.536
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-165.845	- 0,2 %	165.845	0	0,0 %	77.905
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-304.632	- 0,4 %	304.632	0	0,0 %	304.632
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.076.766	1,6 %	-1.294.194	-217.428	- 0,3 %	-31.775
2	**Sonderposten**	**9.410.968**	**13,9 %**	**-65.585**	**9.345.383**	**14,2 %**	**-274.532**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.410.968	13,9 %	-65.585	9.345.383	14,2 %	-274.532
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.722.583	8,4 %	-343.952	5.378.631	8,2 %	37.338
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	95.779	0,1 %	-10.494	85.285	0,1 %	9.699
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.592.606	5,3 %	288.861	3.881.467	5,9 %	-321.569
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Sonstige Sonderposten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.	**Rückstellungen**	**7.692.458**	**11,3 %**	**684.010**	**8.376.468**	**12,7 %**	**-184.971**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.906.977	8,7 %	584.781	6.491.758	9,9 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.785.480	2,6 %	99.230	1.884.710	2,9 %	-184.971
4.	**Verbindlichkeiten**	**3.372.926**	**5,0 %**	**-586.609**	**2.786.317**	**4,2 %**	**319.000**
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.957.148	2,9 %	-174.372	1.782.776	2,7 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.604.307	2,4 %	-141.088	1.463.219	2,2 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	352.791	0,5 %	-33.234	319.557	0,5 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	50	0,0 %	-50	0	0,0 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	150.259	0,2 %	-67.287	82.972	0,1 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	378.521	0,6 %	10.066	388.587	0,6 %	0
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0,0 %	1	1	0,0 %	0
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	343.398	0,5 %	-314.366	29.032	0,0 %	319.000
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	543.601	0,8 %	-40.652	502.949	0,8 %	0
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.313.940**	**1,9 %**	**-496.511**	**817.429**	**1,2 %**	**527.074**
	Summe Passiva	**67.868.230**	**100 %**	**-2.044.783**	**65.823.447**	**100 %**	**1.851.365**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.
*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive der Prüfungsfeststellungen, in Höhe von insgesamt 45.962.643 EUR.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sind im Berichtsjahr um 830.951 EUR gestiegen und weisen einen Wert in Höhe von 14.873.051 EUR aus. Die Veränderung setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis des Vorjahres i. H. v. 858.388,61 € und durchgeführten Korrekturbuchungen aus dem JA 2010 bis JA 2014 i. H. v. -27.438,08 €.
Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses haben sich im Prüfungsjahr von 645.695 EUR auf 873.927 EUR erhöht.

Korrekturbuchungen der Netto-Position nach Prüfungsfeststellungen der Revision:
Aus dem Jahr 2010 bestehen noch Korrekturen der Forderung der 1. Pohlheimer EBBVV GmbH sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Stadt Pohlheim setzt die Korrekturen im Jahresabschluss 2016 um.
Aus der Prüfung 2011: In der Eröffnungsbilanz wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung der Kunstrasensportplätze Garbenteich und Watzenborn-Steinberg nicht erfasst. Des Weiteren waren von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Pohlheim mbH aus dem Baugebiet Oberweg III. BA kostenlos übernommenes Spielplatzgrundstück, Spielplatzaufbau, Sonderposten zu den kostenlos erhaltenen Spielgeräten, sowie erhaltene Strukturbeiträge für die Unterhaltung des Baugebietes nicht erfasst. Die in der Eröffnungsbilanz erfassten Grundstücke für Fahrwege waren zu niedrig bewertet. Die Nacherfassungen gem. § 108 Abs. 5 HGO wurden für den Jahresabschluss 2011 vorgenommen. Die Stadt Pohlheim setzt diese Korrekturen im Jahresabschluss 2016 bzw. 2017 um.
Die Umbuchungen der Bilanzposition betragen insgesamt 1.815.554 EUR.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Nach unserer Prüfung haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 9.410.968 EUR um 340.116 EUR auf 9.070.852 EUR verringert.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Im Jahresabschluss 2015 wird nach unserer Prüfung ein Bestand der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Höhe von 5.415.969 EUR ausgewiesen.
Den nachfolgend näher erläuterten Zugängen stehen jeweils die planmäßigen Auflösungen der Sonderposten gegenüber. Die Stadt Pohlheim hat im Jahresabschluss 2015 Prüfungsfeststellungen aus dem Jahresabschluss 2010 in Höhe von 27.438 EUR umgesetzt. Insgesamt belaufen sich die Zugänge auf 264.454 EUR. Diesen steht die planmäßige Auflösung entgegen.

Wesentliche Zugänge waren:

Zuwendung Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Watzenborn-Steinberg	30.400 EUR
Zuwendung Zur Aue 2. BA	61.500 EUR
Investitionspauschale des Landes für 2015	131.000 EUR

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde festgestellt, dass für die Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ und „Heizung Bauhof“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes die Kofinanzierung von 12,5% nicht als Sonderposten und Forderungen aus Investitionszuweisungen vom Land eingebucht waren. Die Auflösung des Sonderpostens „Gerätewagen Logistik“ erfolgt ab 01.10.2010 über 10 Jahre analog des Anlagegutes. Die Auflösung des Sonderpostens „Heizung Bauhof“ erfolgt ab 01.04.2010 über 30 Jahre analog des Anlagegutes. Die Auflösung und damit die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der Ergebnisrechnung erhöhen sich entsprechend. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2016 vornehmen.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass bei der Maßnahme „Sporthalle Holzheim“ aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm die Einbuchung der 12,5% Kofinanzierung als Sonderposten und als Forderung gegenüber dem Land fehlt. Die Auflösung erfolgt ab 01.12.2011 über 30 Jahre. Die Auflösung und damit die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der Ergebnisrechnung erhöhen sich entsprechend. Die Stadt Pohlheim wird die Korrektur im Jahresabschluss 2016 umsetzen.
Der Gesamtbetrag der Umbuchungen beläuft sich im Jahr 2015 auf 37.338 EUR.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr nach unserer Prüfung von 95.779 EUR auf 94.984 EUR reduziert. Die Bilanzposition verändert sich durch Zugänge in Höhe von 12.058 EUR und durch die planmäßige Auflösung.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass in der Eröffnungsbilanz Straßengrundstücke, die die Stadt Pohlheim kostenlos von der Grundstücksentwick-

lungsgesellschaft Pohlheim mbH für das Baugebiet Oberweg III. BA erhalten hat, erfasst waren. Da die Grundstücke kostenlos übergeben wurden musste ein gleich hoher Sonderposten passiviert werden. Im Jahr 2011 wurden die restlichen Straßengrundstücke übergeben. Für diese musste ebenfalls ein entsprechend gleich hoher Sonderposten passiviert werden. Weiterhin fehlte ein Sonderposten für die von der Gesellschaft erhaltenen und in der Eröffnungsbilanz mit Anschaffungskosten eingebuchten Spielgeräte. Der Sonderposten musste entsprechenden den Spielgeräten aufgelöst werden.
Die Prüfungsfeststellungen ergeben insgesamt 9.699 EUR für die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich. Die Stadt Pohlheim setzt die Korrekturen im Jahresabschluss 2016 um.

Investitionsbeiträge

Im Haushaltsjahr 2015 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge nach unseren Prüfungsfeststellungen von 3.592.606 EUR auf 3.559.898 EUR verringert. In dieser Bilanzposition ergeben sich Zugänge in Höhe von 247.115 EUR für den Erschließungsbeitrag Stichweg Brucknerstraße/Zollstock und Straßenbeiträge Asterweg sowie Abgänge in Höhe von 19.751 EUR für die Rückerstattung Brucknerstraße. Ihnen steht die planmäßige Auflösung entgegen.
Der in 2011 von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Pohlheim mbH erhaltene Strukturbeitrag für die Unterhaltung des Baugebietes Oberweg ist von den Investitionsbeiträgen zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umzubuchen und die Auflösung entsprechend zu korrigieren. Die Korrektur nimmt die Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2016 vor.

Die in 2011 vom Bauträger kostenlos erhaltenen Straßenaufbauten des Baugebietes Oberweg III. BA sind gegen einen Sonderposten in gleicher Höhe einzubuchen und werden von der Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2016 umgesetzt.
Die in 2013 von der Immobilien GmbH & Co. KG erhaltenen Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt sind von den Sonderposten zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten und die jährliche Auflösung entsprechend umzubuchen. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrekturen im Jahresabschluss 2019 vor.
Bei einem in 2013 erhaltenen Strukturbeitrag Renaturierung Welsbach handelt es sich um eine zweckgebundene Spende der Firma FSM Frankenberger für eine nicht investive Bachrenaturierung. Der Strukturbeitrag abzgl. der jährlichen Auflösung ist von den Sonderposten in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Stadt Pohlheim korrigiert die Buchungen im Jahresabschluss 2019.
Die Prüfungsfeststellungen dieser Bilanzposition betragen insgesamt -321.569 EUR.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u.a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
  Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich um 584.781 EUR auf 6.491.758 EUR erhöht.
  Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung" errechnet. Das Gutachten von Februar 2016 liegt vor.

- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
  Zum Bilanzstichtag sind keine Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse ausgewiesen.

- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.

- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
  Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen
  Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt nach Prüfung 1.699.739 EUR und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424 EUR
Rückstellungen für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.406 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	469.029 EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	1.110.879 EUR
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000 EUR

Die Prüfungsfeststellungen in Höhe von 184.971 EUR resultieren aus der Rückstellung Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH (Prüfungsfeststellung aus 2011), diese wurde zu niedrig ausgewiesen und aus der teilweisen Inanspruchnahme der Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten. Die Korrektur wird in den Folgeabschlüssen nachgeholt.

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr sind nach Prüfung Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 3.105.317 EUR in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 1.782.776 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.322.541 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 267.609 EUR reduziert. Die Veränderungen resultieren aus der Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 174.372 EUR sowie der Reduzierung der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 93.238 EUR.

Im Berichtsjahr sind Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 174.322 EUR erfolgt.
Kreditaufnahmen sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.
Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen der Vermögensrechnung zusammen:

- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen
  Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 67.287 EUR auf 82.972 EUR reduziert.

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
  Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 388.587 EUR aus, sie haben sich im Berichtsjahr um 10.066 EUR erhöht. In dieser Bilanzposition sind Erstattungen an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen, welche aufgrund des Beschleunigungserlasses nicht umgegliedert werden.

- Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
  Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in Höhe von 1 EUR ausgewiesen. Dies betrifft eine Rechnung zur Grundsteuer.

- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
  Diese Bilanzposition weist nach der Prüfung einen Wert in Höhe von 348.032 EUR aus. Unsere Prüfungsfeststellung in Höhe von 319.000 EUR resultiert aus der Jahresabschlussprüfung 2010.

- Sonstige Verbindlichkeiten
  Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen zum Bilanzstichtag nach Prüfung einen Wert in Höhe von 502.949 EUR aus und haben sich im Berichtsjahr um 40.652 EUR reduziert.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr mit unseren Prüfungsfeststellungen um 30.563 EUR auf 1.344.504 EUR erhöht. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren sowie Prüfungsfeststellungen aus den Jahren 2011 und 2013 zurückzuführen. Es müssen Korrekturen gegen die Netto-Position gem. § 108 Abs. 5 HGO vorgenommen werden, da in der Eröffnungsbilanz von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Pohlheim mbH für das Baugebiet Oberweg III. BA erhaltene Strukturbeiträge nicht erfasst sind. Der im Jahr 2011 als Sonderposten eingebuchte Strukturbeitrag wird zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Die Strukturbeiträge werden aufgelöst. Weiterhin sind Korrekturen der erhaltenen Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt vorzunehmen, diese sind von den Sonderposten zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umzubuchen.
Die Prüfungsfeststellungen belaufen sich auf insgesamt 527.074 EUR, die im Jahresabschluss 2016 bzw. 2019 von der Kommune umgesetzt werden.

7.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014*	Fortge-schriebener Ansatz des Haushaltsjah-res 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs-feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.029	235.625	184.976	50.649	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.005.732	1.030.850	986.045	44.805	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	457.046	208.650	337.849	-129.199	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.951.890	13.350.700	13.236.325	114.375	0
6	Erträge aus Transferleistungen	524.788	531.200	562.899	-31.699	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.357.651	7.072.710	6.899.871	172.839	22.094
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investi-tionsbeiträgen	756.956	144.800	823.345	-678.545	-7.485
9	Sonstige ordentliche Erträge	609.422	481.900	469.525	12.375	0
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**23.879.514**	**23.056.435**	**23.500.835**	**-444.4000**	**14.609**
11	Personalaufwendungen	5.802.842	6.157.750	5.857.635	300.115	0
12	Versorgungsaufwendungen	557.735	455.400	1.097.789	-642.389	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.317.443	3.671.120	3.123.009	548.111	-78.878
14	Abschreibungen	1.793.394	944.650	1.587.134	-642.484	61.711
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	788.940	895.700	856.090	39.610	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.787.237	11.269.700	11.283.366	-13.666	0
17	Transferaufwendungen	7.626	7.600	8.600	-1.000	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.978	11.990	24.812	-12.822	0
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 18)**	**23.132.195**	**23.413.910**	**23.838.435**	**-424.525**	**-17.166**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**747.318**	**-357.475**	**-337.599**	**-19.876**	**31.775**
21	Finanzerträge	200.858	58.200	126.933	-68.733	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	99.643	99.500	77.179	22.321	0
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**101.215**	**-41.300**	**49.754**	**-91.054**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**848.533**	**-398.775**	**-287.845**	**-110.930**	**31.775**
25	Außerordentliche Erträge	228.232	0	78.407	-78.407	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	7.990	-7.990	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**228.232**	**0**	**70.417**	**-70.417**	**0**
28	**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**1.076.766**	**-398.775**	**-217.428**	**-181.347**	**31.775**

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2015 schließt einschließlich der Prüfungsfeststellungen mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -185.652 EUR ab. Davon entfallen -256.070 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 70.417 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde ein Überschuss in Höhe von 5.985 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verschlechterung in Höhe von 191.637 EUR eingetreten. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz, welcher einen Wert in Höhe von -398.775 EUR ausweist, ist eine Verbesserung in Höhe von 213.123 EUR eingetreten.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von -256.070 EUR aus. Im Haushaltsplan wurde ein Überschuss von 5.985 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verschlechterung von 262.055 EUR eingetreten ist. Zum Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von -398.775 EUR ist eine Verbesserung in Höhe von 142.706 EUR eingetreten.

Die Prüfungsfeststellungen, die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben, sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 und 7.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

<u>Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Nummern:</u>
<u>7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke</u>
In der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass in der Eröffnungsbilanz von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Pohlheim mbH für das Baugebiet Oberweg III. BA erhaltene Strukturbeiträge aus den Jahren 2006 bis 2008 nicht erfasst wurden. Sie müssen daher in 2011 gegen die Netto-Position gem. § 108 Abs. 5 HGO korrigiert und die Auflösung ab dem Jahr 2012 als Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke entsprechend eingebucht werden. 2016 setzt die Stadt Pohlheim die Prüfungsfeststellung um.
Der im Jahr 2011 als Sonderposten eingebuchte Strukturbeitrag für das Baugebiet Oberweg III. BA wird zu den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht und seine Auflösung als Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke verbucht. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2016 vor.

Die im Jahr 2013 als Sonderposten eingebuchten Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt werden zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Die Auflösungen sind entsprechend von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen umzubuchen. Die Stadt Pohlheim setzt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 um.
Die Auflösung des in 2013 erhaltenen Strukturbeitrages Renaturierung Welsbach wird von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in den Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke umgebucht, da es sich nicht um einen Sonderposten, sondern um eine zweckgebundene Spende handelt. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 vor.
Die Prüfungsfeststellungen dieser Bilanzposition belaufen sich insgesamt auf 22.094 EUR.

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

In der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde festgestellt, dass die Kofinanzierung der ZIP-Maßnahmen „Gerätewagen Logistik“ und „Heizung Bauhof“ mit ihrer entsprechenden Auflösung nicht eingebucht waren. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erhöhen sich entsprechend. Weiterhin waren Auflösungen für Sonderposten zu reduzieren, da ein Teilbetrag der vom Land erhaltenen Zuweisungen zurückgezahlt und damit die Auflösung verringert wurde. Die Korrektur erfolgt im Jahresabschluss 2016.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass die Kofinanzierung der ZIP-Maßnahme „Sporthalle Holzheim“ mit der Auflösung des Sonderpostens nicht eingebucht war. Diese Korrektur wird von der Stadt Pohlheim im Jahresabschluss 2016 vorgenommen.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass ein Sonderposten mit entsprechender Auflösung für gespendete Spielgeräte nicht erfasst war. 2016 erfolgt die Korrektur durch die Stadt Pohlheim.
Es wurde bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 festgestellt, dass die Auflösung der erhaltenen Strukturbeiträge für das Baugebiet Langwiese 1. und 2. Bauabschnitt umzubuchen ist, da die Strukturbeiträge als Passive Rechnungsabgrenzungsposten anstatt als Sonderposten einzubuchen sind. Die Korrektur wird im Jahresabschluss 2019 durch die Stadt Pohlheim erfolgen.

Die Auflösung des in 2013 erhaltenen Strukturbeitrages Renaturierung Welsbach wird von den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in den Ertrag aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke umgebucht, da es sich um eine zweckgebundene Spende handelt. Die Stadt Pohlheim nimmt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 vor.
Die Position reduziert sich insgesamt um 7.485 EUR.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Rückstellung für Prüfung und Erstellung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse, ist um 83.900 EUR zu hoch ausgewiesen. Über diesen Wert, hätte eine Inanspruchnahme gebucht werden müssen.
Bei der Maßnahme Radweg Hohltangente aus dem Jahr 2015 handelt es sich nur um Planungskosten, die in die Ergebnisrechnung umzubuchen sind. Im Jahresabschluss 2019 wird die Stadt Pohlheim die Korrektur vornehmen.
Der Umbuchungsbetrag beläuft sich im Jahr 2015 auf insgesamt -78.878 EUR.

14 Abschreibungen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass die Kunstrasensportplätze Garbenteich und Watzenborn-Steinberg nicht in der Eröffnungsbilanz erfasst waren. Eine Korrekturbuchung gegen die Netto-Position musste erfolgen.
Die Abschreibung des Jahres 2015 war entsprechend um insgesamt 61.711 EUR zu erhöhen. Die Stadt Pohlheim setzt die Umbuchungen im Jahresabschluss 2016 um.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 70.417 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 78.407 EUR und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.990 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	770 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (Grundstücksverkauf)	53.282 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 EUR	24.354 EUR
Sonstige außerordentliche Erträge	-1 EUR
Ausbuchung Kleinbeträge	2 EUR

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	1.370 EUR
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen über 410 EUR	1.219 EUR
Periodenfremde Aufwendungen	5.401 EUR

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.
Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

7.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.953	235.625	196.312	39.313	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.076.495	1.132.850	1.028.740	104.110	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	640.906	208.650	303.714	-95.064	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.166.010	13.350.700	13.076.825	273.875	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	524.788	531.200	562.899	-31.699	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.348.110	7.072.710	6.927.276	145.434	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	237.186	58.200	122.731	-64.531	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	444.673	481.900	429.633	52.267	0
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**23.652.121**	**23.071.835**	**22.648.130**	**423.705**	**0**
10	Personalauszahlungen	5.552.903	5.804.820	5.589.655	215.165	0
11	Versorgungsauszahlungen	796.081	866.130	789.607	76.523	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.387.359	3.671.120	3.076.008	595.112	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.626	7.600	8.600	-1.000	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	756.446	895.700	921.608	-25.908	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.774.596	11.269.700	11.261.372	8.328	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	92.946	99.500	70.583	28.917	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.386	11.990	23.990	-12.000	0
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.380.344**	**22.626.560**	**21.741.423**	**885.137**	**0**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**2.271.777**	**445.275**	**906.707**	**-461.432**	**0**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	529.270	2.243.230	508.919	1.734.311	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	199.187	4.300.000	233.627	4.066.373	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	11.719	8.500	8.451	49	0
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**740.175**	**6.551.730**	**750.997**	**5.800.733**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.672	2.796.264	436.154	2.360.110	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.318.229	8.163.000	1.519.223	6.643.777	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	543.773	2.226.375	592.845	1.633.530	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.041	16.000	14.488	1.512	0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.126.715**	**13.201.639**	**2.562.710**	**10.638.929**	**0**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014*	Fortge-schriebener Ansatz des Haushaltsjah-res 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs-feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbe-darf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.386.540**	**-6.649.909**	**-1.811.713**	**-4.838.196**	**0**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbe-darf (Nr. 19 und 29)**	**885.237**	**-6.204.634**	**-905.006**	**-5.299.628**	**0**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	168.372	174.650	174.322	328	0
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbe-darf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-168.372**	**-174.650**	**-174.322**	**- 328**	**0**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**716.865**	**-6.379.284**	**-1.079.328**	**-5.299.956**	**0**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassen-mitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	-142.190	0	61.107	-61.107	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rück-zahlung von Kassenkrediten	90.326	0	73.999	-73.999	0
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbe-darf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvor-gängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-232.517**	**0**	**-12.892**	**12.892**	**0**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**3.636.206**	**0**	**4.120.555**	**-4.120.555**	**0**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**484.349**	**-6.379.284**	**-1.092.219**	**-5.287.065**	**0**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haus-haltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**4.120.555**	**-6.379.284**	**3.028.336**	**-9.407.620**	**0**

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2015 wurde insgesamt ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von -1.092.219 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 4.120.555 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 3.028.336 EUR festgestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung überein.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,- Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Pohlheim hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 21.12.2017 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung (Ziffer 7 des Berichtes) angeführt. Auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2015 wurde seitens der Stadt Pohlheim verzichtet. Sie wird die Korrekturen bei der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse vornehmen.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um 1.851.365 EUR auf 67.674.812 EUR sowie das Jahresergebnis um -31.775 EUR auf -185.652 EUR geändert. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Pohlheim haben wir für die Vermögensrechnung 319.559 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 164.559 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (vgl. Ziffer 4.2 des Berichtes). Ein wesentlicher Betrag resultiert aus Prüfungsfeststellungen von Vorjahren, die erst in späteren Jahren von der Stadt Pohlheim umgesetzt werden.

Die getroffenen Feststellungen übersteigen die Wesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung. Daher vermittelt der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ und ergänzend verlängert für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 ein nur mit Einschränkungen den gesetzlichen Vorschriften und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Stadt Pohlheim angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht – ohne Einbeziehung der nachträglichen Korrekturen -eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Pohlheim. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim zum 31.12.2015 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Pohlheim für das Haushaltsjahr 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 und ergänzend für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Pohlheim sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Ausweis des Anlagevermögens (vgl. Seite 19-23)
- Ausweis der Beteiligungen (vgl. Seite 23-24)
- Ausweis der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen etc. (vgl. Seite 25)
- Ausweis des Eigenkapitals (vgl. Seite 29-30)
- Ausweis der Sonderposten (vgl. Seite 30-33)
- Ausweis der sonstigen Rückstellungen (vgl. Seite 34)
- Ausweis der Verbindlichkeiten (vgl. Seite 34-35)
- Ausweis der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. Seite-36)

Mit diesen Einschränkungen entspricht der Jahresabschluss, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Pohlheim.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt, ohne Berücksichtigung der oben genannten Einschränkungen, ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Bild von der Lage der Stadt Pohlheim und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 05.05.2020

Sven B i e k e r
Leiter der Revision

10 Anlagen zum Prüfungsbericht

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystems
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				**Passiva**			
1	**Anlagevermögen**	**61.600.787,74**	**60.684.047,38**	**1**	**Eigenkapital**	**45.962.642,99**	**46.077.938,08**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**116.986,64**	**135.225,29**	**1.1**	**Netto-Position**	**30.783.853,59**	**30.783.853,59**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36.880,55	55.028,67	**1.2**	**Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**15.746.978,23**	**14.687.795,59**
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.106,09	80.196,62	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.873.051,23	14.042.100,70
1.2	**Sachanlagevermögen**	**37.016.528,70**	**36.092.610,66**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	873.927,00	645.694,89
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.676.965,48	11.284.875,47	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.092.752,33	7.481.517,33	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.759.246,42	13.974.763,71	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	159.486,20	163.368,90	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.410.695,15	2.177.615,50	**1.3**	**Ergebnisverwendung**	**-568.188,83**	**606.288,90**
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.917.383,12	1.010.469,75	1.3.1	Ergebnisvortrag	-382.536,44	-470.476,64
1.3	**Finanzanlagevermögen**	**14.819.804,96**	**14.808.743,99**	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-77.904,63	-165.844,83
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.594.652,46	9.594.652,46	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-304.631,81	-304.631,81
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-185.652,39	1.076.765,54
1.3.3	Beteiligungen	3.846.106,75	3.846.106,75	**2**	**Sonderposten**	**9.070.851,62**	**9.410.967,65**
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	**2.1**	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**9.070.851,62**	**9.410.967,65**
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	122.257,31	107.745,15	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.415.968,74	5.722.583,12
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	146.788,44	150.239,63				
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	94.984,41	95.778,67
2.	**Umlaufvermögen**	**5.985.058,86**	**7.087.824,54**	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.559.898,47	3.592.605,86
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**	**2.2**	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**	**3.**	**Rückstellungen**	**8.191.497,02**	**7.692.457,57**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.956.722,74**	**2.967.269,34**	**3.1**	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.491.758,08**	**5.906.977,23**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	982.312,81	1.019.184,32	**3.2**	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**0,00**	**0,00**
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	591.240,31	415.859,22	**3.3**	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.405,23	82.996,82	**3.4**	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.149.285,56	1.198.489,39	**3.5**	**Sonstige Rückstellungen**	**1.699.738,94**	**1.785.480,34**
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	208.478,83	250.739,59	**4**	**Verbindlichkeiten**	**3.105.316,91**	**3.372.926,40**
2.4	**Flüssige Mittel**	**3.028.336,12**	**4.120.555,20**	**4.1**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**88.965,53**	**96.358,13**	**4.2**	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**1.782.776,15**	**1.957.147,88**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**		*davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.463.218,81	1.604.306,56
					davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	319.557,34	352.791,32
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	50,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
				4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
				4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**82.971,58**	**150.258,64**
				4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**388.587,34**	**378.520,91**
				4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**0,98**	**0,00**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	348.032,28	343.398,19
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	502.948,58	543.600,78
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.344.503,59	1.313.940,35
	Summe Aktiva	**67.674.812,13**	**67.868.230,05**		**Summe Passiva**	**67.674.812,13**	**67.868.230,05**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.029,01	235.625,00	184.975,60	50.649,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.005.731,79	1.030.850,00	986.045,38	44.804,62
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	457.045,72	208.650,00	337.849,09	-129.199,09
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.951.889,52	13.350.700,00	13.236.325,10	114.374,90
6	547	Erträge aus Transferleistungen	524.787,79	531.200,00	562.899,20	-31.699,20
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu-schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.357.651,04	7.072.710,00	6.921.964,51	150.745,49
8	546	Erträge aus der Auflösung von Son-derposten aus Investitionszuweisun-gen, -zuschüssen und Investitionsbei-trägen	756.956,23	144.800,00	815.860,82	-671.060,82
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	609.422,47	481.900,00	469.524,71	12.375,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)**	**23.879.513,57**	**23.056.435,00**	**23.515.444,41**	**-459.009,41**
11	62, 63, 640 – 643, 647 – 649, 65	Personalaufwendungen	5.802.842,41	6.157.750,00	5.857.635,42	300.114,58
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	557.734,90	455.400,00	1.097.788,84	-642.388,84
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	3.317.442,77	3.671.120,47	3.044.130,98	626.989,49
14	66	Abschreibungen	1.793.394,15	944.650,00	1.648.845,12	-704.195,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz-aufwendungen	788.939,78	895.700,00	856.090,18	39.609,82
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Um-lageverpflichtungen	10.787.237,13	11.269.700,00	11.283.366,44	-13.666,44
17	72	Transferaufwendungen	7.626,34	7.600,00	8.599,72	- 999,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.977,76	11.990,00	24.811,67	-12.821,67
19		**Summe der ordentlichen Aufwen-dungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.132.195,24**	**23.413.910,47**	**23.821.268,37**	**-407.357,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**747.318,33**	**-357.475,47**	**-305.823,96**	**-51.651,51**
21	56, 57	Finanzerträge	200.857,90	58.200,00	126.933,49	-68.733,49
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendun-gen	99.642,80	99.500,00	77.179,31	22.320,69
23		**Finanzergebnis (Nr.21 ./. Nr. 22)**	**101.215,10**	**-41.300,00**	**49.754,18**	**-91.054,18**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**848.533,43**	**-398.775,47**	**-256.069,78**	**-142.705,69**
25	59	Außerordentliche Erträge	228.232,11	0,00	78.407,11	-78.407,11

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz Haus-haltsjahres 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.989,72	-7.989,72
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**228.232,11**	**0,00**	**70.417,39**	**-70.417,39**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**1.076.765,54**	**-398.775,47**	**-185.652,39**	**-213.123,08**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.952,87	235.625,00	196.311,77	39.313,23
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.076.495,24	1.132.850,00	1.028.739,63	104.110,37
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	640.906,30	208.650,00	303.713,88	-95.063,88
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.166.010,69	13.350.700,00	13.076.825,48	273.875,50
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	524.787,79	531.200,00	562.899,20	-31.699,20
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.348.110,34	7.072.710,00	6.927.275,94	145.434,06
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	237.185,96	58.200,00	122.730,61	-64.530,61
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	444.671,95	481.900,00	429.634,16	52.265,84
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**23.652.121,14**	**23.071.835,00**	**22.648.129,69**	**423.705,31**
10	Personalauszahlungen	5.552.903,47	5.804.820,00	5.589.654,69	215.165,31
11	Versorgungsauszahlungen	796.081,11	866.130,00	789.607,43	76.522,57
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.387.359,09	3.671.120,47	3.076.008,36	595.112,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.626,34	7.600,00	8.599,72	- 999,72
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	756.445,83	895.700,00	921.607,66	-25.907,66
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.774.595,66	11.269.700,00	11.261.371,84	8.328,16
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	92.946,00	99.500,00	70.582,51	28.917,49
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.386,05	11.990,00	23.990,43	-12.000,43
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.380.343,55**	**22.626.560,47**	**21.741.422,64**	**885.137,83**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**2.271.777,59**	**445.274,53**	**906.707,05**	**-461.432,52**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	529.269,82	2.243.230,00	508.919,18	1.734.310,82
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	199.186,53	4.300.000,00	233.627,03	4.066.372,97
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	11.718,56	8.500,00	8.451,19	48,81
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**740.174,91**	**6.551.730,00**	**750.997,40**	**5.800.732,60**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.672,11	2.796.264,00	436.153,95	2.360.110,05
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.318.228,99	8.163.000,00	1.519.222,89	6.643.777,11

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz/ Er-gebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anla-gevermögen	543.772,65	2.226.374,78	592.844,86	1.633.529,92
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanz-anlagevermögen	14.041,06	16.000,00	14.488,32	1.511,68
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.126.714,81**	**13.201.638,78**	**2.562.710,02**	**10.638.928,76**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmit-telbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.386.539,90**	**-6.649.908,78**	**-1811.712,62**	**-4.838.196,16**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmit-telbedarf (Nr. 19 und 29)**	**885.237,69**	**-6.204.634,25**	**-905.005,57**	**-5.299.628,68**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich ver-gleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen	168.372,19	174.650,00	174.321,73	328,27
33	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmit-telbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-168.372,19**	**-174.650,00**	**-174.321,73**	**- 328,27**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**716.865,50**	**-6.379.284,25**	**-1.079.327,30**	**-5.299.956,95**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von ange-legten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kas-senkrediten	-142.190,19	0,00	61.106,73	-61.106,73
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmit-teln, Rückzahlung von Kassenkrediten	90.326,43	0,00	73.998,51	-73.998,51
37	**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmit-telbedarf aus haushaltsunwirksamen Zah-lungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-232.516,62**	**0,00**	**-12.891,78**	**12.891,78**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**3.636.206,32**	**0,00**	**4.120.555,20**	**-4.120.555,20**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungs-mitteln (Nr. 34 und 37)**	**484.348,88**	**-6.379.284,25**	**-1.092.219,08**	**-5.287.065,17**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**4.120.555,20**	**-6.379.284,25**	**3.028.336,12**	**-9.407.620,37**

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.3 Jahresabschluss der Stadt Pohlheim per 31.12.2015

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Rechenschaftsbericht
- Anhang

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Stadt Pohlheim

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2015

INHALTSVERZEICHNIS

A. AUFTRAG 3
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 4
C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE 5
I. Rechtsstellung und Wirkungskreis 5
II. Organe und Vertretungsbefugnis 5
III. Einnahmenbeschaffung 7
IV. Steuerliche Verhältnisse 7
V. Sonstige Prüfungen 8
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 10
I. Vermögenslage (Vermögensrechnung) 10
II. Ertragslage (Ergebnisrechnung) 13
III. Finanzlage (Finanzrechnung) 15
E. BESCHEINIGUNG 18

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015

2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015

3. (direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015

4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015

5. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015

6. Anhang zum Jahresabschluss 2015

7. Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016

8. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom November 2016

0335/20
POS/Hl
3081890

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Dies gilt insbesondere für Tabellen, in denen Werte als "TEUR" oder in Prozent angegeben werden.

A. AUFTRAG

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erteilte uns den Auftrag,

den Jahresabschluss der Stadt Pohlheim
zum 31. Dezember 2015

zur Vorlage bei der Revision des Landkreises Gießen zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" vom November 2016.

Der Bürgermeister der Stadt Pohlheim hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass in dem diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 sämtliche Vermögens- und Schuldenpositionen vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Pohlheim obliegt der Revision des Landkreises Gießen. Soweit aus der Prüfung noch weitere Umbuchungen veranlasst sind, wird empfohlen, diese in dem letzten noch offenen Jahresabschluss vorzunehmen. Nach Abschluss der Prüfung soll die Vorlage des Jahresabschlusses in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt sodann über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Unserem Bericht haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus

- der Vermögensrechnung/Bilanz zum 31. Dezember 2015 (Anlage 1),
- der Ergebnisrechnung 2015 (Anlage 2),
- der (direkten) Finanzrechnung 2015 (Anlage 3),
- den Teilrechnungen (Anlage 4 und Anlage 5),
- dem Anhang zum Jahresabschluss samt Anlagen (Anlage 6),
- einer zusammengefassten Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016 (Anlage 7) und
- dem Rechenschaftsbericht 2015 (Anlage 8)

beigefügt.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 sowie die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen im November 2017 in den Räumen der Stadtverwaltung durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht in unseren Büroräumen in Dreieich.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Rechtsstellung der Stadt Pohlheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167).

Die Stadt Pohlheim ist eine kreisangehörige Kommune im Landkreis Gießen mit rund 18.000 Einwohnern. Zur Stadt gehören die Stadtteile Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg.

Die Kommune verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS).

Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Pohlheim, Ludwigstr. 31 in 35415 Pohlheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung wurde die Hauptsatzung der Stadt Pohlheim am 2. Oktober 1992 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und trat nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft. Mit Änderung vom 3. Juni 2005 wurde beschlossen, die Haushaltswirtschaft der Kommune ab dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) gemäß § 92 Abs. 3 HGO zu führen.

Die aktuell gültige Hauptsatzung ist die von der Stadtverordnetenversammlung am 15. April 2016 beschlossene 1. Änderungssatzung zu der am 1. Mai 2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung, welche zum 22. April 2016 in Kraft getreten ist.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pohlheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Pohlheim. Die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 38 Abs. 1 HGO in Gemeinden von 10.001 bis 25.000 Einwohner 37. Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2015 sowie die Veränderungen im Haushaltsjahr sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt Pohlheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Eine Übertragung der in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte ist nicht möglich, da diese ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Pohlheim zum Stichtag:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auch auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt jedoch nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt Pohlheim und die Geschäftsführung des Magistrates.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und neun weiteren ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang genannt. Die

Anzahl der Magistratsmitglieder wurde nach der Kommunalwahl 2016 auf insgesamt sieben reduziert.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Der Erste Stadtrat wird ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt Pohlheim in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrates vor. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Pohlheim erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Pohlheim, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Pohlheim hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Pohlheim ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art (BgA), unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Pohlheim besitzt zum Stichtag folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- Wasserversorgung
- Freibad

- Bürgerhausbetrieb
- Duales System Deutschland

Die Stadt Pohlheim wird beim Finanzamt Gießen unter der Steuernummer 020 226 80341 geführt und zur Umsatzsteuer veranlagt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Kommune unterliegen prinzipiell der Körperschaftsteuer. Allerdings werden regelmäßig die erforderlichen Schwellenwerte nicht überschritten.

V. Sonstige Prüfungen

Die Revision des Landkreises Gießen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 geprüft und ihre Prüfungsfeststellungen mitgeteilt. Die sich aus der Prüfung ergebenden Änderungen sind in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt worden. Der Schlussbericht der Revision vom 21. September 2015 liegt vor und wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2015 beraten. In dieser Sitzung erfolgte auch die Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 erfolgte in der Magistratssitzung vom 14. April 2016. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt im Entwurf vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2010 erfolgte in der Magistratssitzung vom 17. November 2016. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2011 erfolgte in der Magistratssitzung vom 2. März 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 erfolgte in der Magistratssitzung vom 4. Mai 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 erfolgte in der

Magistratssitzung vom 1. Juni 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 erfolgte in der Magistratssitzung vom 16. November 2017. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand im Juli 2015 statt und umfasste den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2014. Die vorangegangenen Prüfungen fanden im Mai 2011 (Prüfungszeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2010) sowie im April 2009 (Prüfungszeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008) statt.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV i. V. m. § 166 Abs. 2 SGB VII wurde vom 14. bis 15. März 2017 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2016.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Vermögenslage (Vermögensrechnung)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2015 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2014 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2015**		**Ergebnis 31.12.2014**		**Veränderung**
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	117	0,18	135	0,20	-18
Sachanlagen	34.911	53,04	33.916	51,43	995
Finanzanlagen	15.124	22,98	15.113	22,92	11
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	14,66	9.647	14,63	0
Anlagevermögen	**59.800**	**90,85**	**58.812**	**89,18**	**988**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,00	0	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.907	4,42	2.917	4,42	-10
Flüssige Mittel	3.028	4,60	4.121	6,25	-1.093
Umlaufvermögen	**5.935**	**9,02**	**7.038**	**10,67**	**-1.103**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**89**	**0,14**	**96**	**0,15**	**-7**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**
Aktiva	**65.823**	**100,00**	**65.946**	**100,00**	**-123**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2015		Ergebnis 31.12.2014		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Netto-Position	28.968	44,01	28.983	43,95	-15
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.747	23,92	14.688	22,27	1.059
Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0
Jahresergebnis	-217	-0,33	1.087	1,65	-1.304
Eigenkapital	**44.498**	**67,60**	**44.758**	**67,87**	**-260**
Sonderposten	**9.345**	**14,20**	**9.665**	**14,66**	**-320**
Rückstellungen	**8.376**	**12,73**	**7.719**	**11,71**	**657**
Verbindlichkeiten	**2.786**	**4,23**	**3.039**	**4,61**	**-253**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**817**	**1,24**	**765**	**1,16**	**52**
Passiva	**65.823**	**100,00**	**65.946**	**100,00**	**-123**

Ein interner Zeitreihenvergleich ist derzeit nur eingeschränkt möglich. Bei einem Fremdvergleich sind insbesondere die zugrunde gelegten Bewertungskonzepte zu berücksichtigen.

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 123 verringert.

Die **Sachanlagen** haben mit 53,04 % der Bilanzsumme eine **herausragende Bedeutung** für die Vermögenslage der Stadt Pohlheim. Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen.

Auch die **Finanzanlagen** mit 22,98 % sowie die **Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehung** mit 14,66 % haben eine wesentliche Bedeutung, wenngleich auch diese langfristig gebunden sind.

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist die rechnerische Restgröße, welche sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab.

Diese Restgröße macht 44,01 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 67,60 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 81,80 %. Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften wie die Stadt Pohlheim nur bedingt

verwendbar.

II. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

In der folgenden Aufstellung sind die Aufwendungen und Erträge der Ergebnisrechnung der Jahre 2015 und 2014 sowie deren Veränderungen dargestellt (vgl. Anlage 2):

	Ergebnis 2015		**Ergebnis 2014**		**Veränderung**
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	185	0,8	216	0,9	-31
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986	4,2	1.006	4,2	-20
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	338	1,4	457	1,9	-119
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.236	56,3	12.952	54,3	284
Erträge aus Transferleistungen	563	2,4	525	2,2	38
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.900	29,4	7.336	30,7	-436
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	823	3,5	771	3,2	52
Sonstige ordentliche Erträge	470	2,0	609	2,6	-139
Summe der ordentlichen Erträge	**23.501**	**100,0**	**23.871**	**100,0**	**-370**
Personalaufwendungen	-5.858	-24,9	-5.803	-24,3	-55
Versorgungsaufwendungen	-1.098	-4,7	-558	-2,3	-540
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.123	-13,3	-3.361	-14,1	238
Abschreibungen	-1.587	-6,8	-1.732	-7,3	145
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-856	-3,6	-789	-3,3	-67
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.283	-48,0	-10.787	-45,2	-496
Transferaufwendungen	-9	0,0	-8	0,0	-1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25	-0,1	-77	-0,3	52
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-23.838**	**-101,4**	**-23.114**	**-96,8**	**-724**
Verwaltungsergebnis	**-338**	**-1,4**	**757**	**3,2**	**-1.095**
Finanzerträge	127	0,5	201	0,8	-74
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-77	-0,3	-100	-0,4	23
Finanzergebnis	**50**	**0,2**	**101**	**0,4**	**-51**
Ordentliches Ergebnis	**-288**	**-1,2**	**858**	**3,6**	**-1.146**

	Ergebnis 2015		Ergebnis 2014		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Außerordentliche Erträge	78	0,3	228	1,0	-150
Außerordentliche Aufwendungen	-8	0,0	0	0,0	-8
Außerordentliches Ergebnis	**70**	**0,3**	**228**	**1,0**	**-158**
Jahresergebnis	**-217**	**-0,9**	**1.087**	**4,6**	**-1.304**

* Die Angabe "%-Anteil" bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem Ergebnis der jeweiligen Zeile und der Summe der ordentlichen Erträge.

Die ordentlichen Erträge reichen nicht aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen abdecken zu können. Hierfür werden insgesamt 101,44 % der ordentlichen Erträge benötigt. Aus den **ordentlichen Erträgen** in Höhe von TEUR 23.501 und den **ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 23.838) resultiert ein **negatives Verwaltungsergebnis** in Höhe von TEUR 338.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** haben an den **ordentlichen Erträgen** mit einem Anteil von 56,32 % (TEUR 13.236) die höchste Bedeutung. Den zweithöchsten Beitrag (TEUR 6.900) an den ordentlichen Erträgen bilden die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**. Sie machen 29,36 % der ordentlichen Erträge aus. Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben mit TEUR 11.283 die **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** den höchsten Anteil. Zur Deckung dieser Aufwendungen werden 48,01 % der ordentlichen Erträge verwendet. Die zweithöchste Bedeutung haben die **Personalaufwendungen** (TEUR 5.858). Hierfür werden 24,93 % der ordentlichen Erträge benötigt.

Das **Finanzergebnis** ist mit TEUR 50 positiv. Dies ist den im Vergleich zu den **Finanzerträgen** (TEUR 127) niedrigeren **Zinsen und anderen Finanzaufwendungen** (TEUR 77) zu schulden.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 8. Dem stehen **außerordentliche Erträge** in Höhe von TEUR 78 gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis ergibt somit einen positiven Saldo von TEUR 70.

Insgesamt ergibt sich aus dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ein **negatives Jahresergebnis (Fehlbetrag)** in Höhe von TEUR 217.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Im Haushaltsjahr 2015 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln entsprechend der Darstellung in der Finanzrechnung um EUR -1.092.219,08 vermindert.

	EUR
Anfangsbestand am 31.12.2014 lt. Bilanz	4.120.555,20
Endbestand am 31.12.2015	3.028.336,12
Veränderung im Haushaltsjahr	-1.092.219,08

In der folgenden Aufstellung sind die Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung des Jahres 2015 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 dargestellt (vgl. Anlage 3):

	Ergebnis 2015	**Ergebnis 2014**	**Veränderung**
	TEUR	TEUR	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	196	214	-18
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.029	1.076	-47
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	304	641	-337
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.077	13.166	-89
Einzahlungen aus Transferleistungen	563	525	38
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.927	7.348	-421
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	123	237	-114
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	430	445	-15
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**22.648**	**23.652**	**-1.004**
Personalauszahlungen	-5.590	-5.553	-37
Versorgungsauszahlungen	-790	-796	6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.076	-3.387	311
Auszahlungen für Transferleistungen	-9	-8	-1
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-922	-756	-166
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.261	-10.775	-486
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-71	-93	22
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-24	-12	-12
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-21.741**	**-21.380**	**-361**
		0	
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**907**	**2.272**	**-1.365**

	Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Veränderung TEUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	509	529	-20
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	234	199	35
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8	12	-4
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**751**	**740**	**11**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-436	-251	-185
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.519	-1.318	-201
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-593	-544	-49
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14	-14	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.563**	**-2.127**	**-436**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.812**	**-1.387**	**-425**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-174	-168	-6
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-174**	**-168**	**-6**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	61	-142	203
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-74	-90	16
Haushaltsunwirksamer Zahlungsmittelfluss	**-13**	**-233**	**220**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-1.092**	**484**	**-1.576**

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 22.648 decken die gesamten **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (TEUR 21.741). Dies bedeutet einen **positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 907. Dieser ist ausreichend, um den planmäßigen Tilgungen nachkommen zu können.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** (TEUR 13.077) haben an den **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** die höchste Bedeutung. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** (TEUR 6.927).

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** haben die **Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** (TEUR 11.261) den höchsten Anteil. Die **Personalauszahlungen** (TEUR 5.590) besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich mit TEUR 1.812 ein **negativer Zahlungsmittelfluss**. Dieser ist insbesondere auf die **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** (TEUR 509), die **Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens** (TEUR 234) sowie die weiteren investiven Einzahlungen von zusammen TEUR 8 zurückzuführen. Denen wiederum gegenüberzustellen sind vor allem die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** von TEUR 1.519, die **Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** von TEUR 593 und die weiteren investiven Auszahlungen von zusammen TEUR 450.

Die **Finanzierungstätigkeit** beschränkte sich im Haushaltsjahr auf Leistungen von planmäßigen Tilgungszahlungen an die Kreditgeber. Daraus resultiert ein **negativer Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von TEUR 174. Damit konnte eine Nettoentschuldung erzielt werden.

Der **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** ist mit TEUR -13 negativ. Der negative Saldo bei den haushaltsunwirksamen Einzahlungen ergibt sich durch die Rückzahlung von erhaltenen Sicherheitsleistungen.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (TEUR 907) und Investitionstätigkeit (TEUR -1.812) sowie unter Berücksichtigung der weiteren Zahlungsmittelflüsse aus:

- Finanzierungstätigkeit (TEUR -174) und
- haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (TEUR -13)

ergibt sich im Haushaltsjahr 2015 insgesamt ein **negativer Zahlungsmittelfluss** in Höhe von TEUR 1.092.

E. BESCHEINIGUNG

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2015 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht – der Stadt Pohlheim zum 31. Dezember 2015 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), den ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Pohlheim.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Dreieich, 16. April 2020

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 1

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4
Aktiva			
1.	**Anlagevermögen**	**59.799.503,43**	**58.811.587,19**
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**116.986,64**	**135.225,29**
1.1.1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	36.880,55	55.028,67
1.1.2.	Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.106,09	80.196,62
1.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	**Sachanlagen**	**34.910.612,58**	**33.915.518,66**
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.669.488,58	9.277.398,57
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.981.397,87	7.308.451,41
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.759.239,42	13.974.756,71
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	159.486,20	163.368,90
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.410.695,15	2.177.615,50
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.930.305,36	1.013.927,57
1.3.	**Finanzanlagen**	**15.124.436,77**	**15.113.375,80**
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	4.150.738,56	4.150.738,56
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	122.257,31	107.745,15
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	146.788,44	150.239,63
1.4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
2.	**Umlaufvermögen**	**5.934.978,36**	**7.037.744,04**
2.1.	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2.	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.906.642,24**	**2.917.188,84**
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	932.232,31	969.103,82
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	591.240,31	415.859,22
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.405,23	82.996,82
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.149.285,56	1.198.489,39
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	208.478,83	250.739,59

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4
2.4.	**Flüssige Mittel**	**3.028.336,12**	**4.120.555,20**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**88.965,53**	**96.358,13**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	**65.823.447,32**	**65.945.689,36**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4
Passiva			
1.	**Eigenkapital**	**44.497.849,79**	**44.757.540,89**
1.1.	**Netto-Position**	**28.968.299,22**	**28.983.124,58**
1.2.	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**15.746.978,23**	**14.687.795,59**
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.873.051,23	14.042.100,70
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	873.927,00	645.694,89
1.2.3.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	**Ergebnisverwendung**	**-217.427,66**	**1.086.620,72**
1.3.1.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresergebnis	-217.427,66	1.086.620,72
1.3.2.1.	Ordentliches Ergebnis	-287.845,05	858.388,61
1.3.2.2.	Außerordentliches Ergebnis	70.417,39	228.232,11
2.	**Sonderposten**	**9.345.383,30**	**9.664.851,92**
2.1.	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**9.345.383,30**	**9.664.851,92**
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.378.630,92	5.655.081,60
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	85.285,25	84.562,14
2.1.3.	Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.881.467,13	3.925.208,18
2.2.	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**0,00**	**0,00**
2.3.	**Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG**	**0,00**	**0,00**
2.4.	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rückstellungen**	**8.376.468,12**	**7.718.823,12**
3.1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**6.491.758,08**	**5.906.977,23**
3.2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**0,00**	**0,00**
3.3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5.	**Sonstige Rückstellungen**	**1.884.710,04**	**1.811.845,89**
4.	**Verbindlichkeiten**	**2.786.316,91**	**3.039.101,04**
4.1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**
4.2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**1.782.776,15**	**1.957.147,88**
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.463.218,81	1.604.306,56
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	319.557,34	352.791,32
4.2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	50,00
4.3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
4.3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
4.3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Stadt Pohlheim
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	82.971,58	150.258,64
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.587,34	363.695,55
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,98	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.032,28	24.398,19
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	502.948,58	543.600,78
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	817.429,20	765.372,39
	Summe Passiva	65.823.447,32	65.945.689,36

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haushalts-jahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.029,01	235.625,00	184.975,60	50.649,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.005.731,79	1.030.850,00	986.045,38	44.804,62
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	457.045,72	208.650,00	337.849,09	-129.199,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.951.889,52	13.350.700,00	13.236.325,10	114.374,90
6	547	Erträge aus Transferleistungen	524.787,79	531.200,00	562.899,20	-31.699,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.335.557,47	7.072.710,00	6.899.870,94	172.839,06
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	770.559,07	144.800,00	823.345,43	-678.545,43
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	609.422,47	481.900,00	469.524,71	12.375,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**23.871.022,84**	**23.056.435,00**	**23.500.835,45**	**-444.400,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.802.842,41	6.157.750,00	5.857.635,42	300.114,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	557.734,90	455.400,00	1.097.788,84	-642.388,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.360.808,32	3.671.120,47	3.123.008,75	548.111,72
14	66	Abschreibungen	1.731.682,69	944.650,00	1.587.133,66	-642.483,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	788.939,78	895.700,00	856.090,18	39.609,82
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.787.237,13	11.269.700,00	11.283.366,44	-13.666,44
17	72	Transferaufwendungen	7.626,34	7.600,00	8.599,72	-999,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.977,76	11.990,00	24.811,67	-12.821,67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.113.849,33**	**23.413.910,47**	**23.838.434,68**	**-424.524,21**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**757.173,51**	**-357.475,47**	**-337.599,23**	**-19.876,24**
21	56, 57	Finanzerträge	200.857,90	58.200,00	126.933,49	-68.733,49
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	99.642,80	99.500,00	77.179,31	22.320,69
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**101.215,10**	**-41.300,00**	**49.754,18**	**-91.054,18**

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haushalts-jahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**858.388,61**	**-398.775,47**	**-287.845,05**	**-110.930,42**
25	59	Außerordentliche Erträge	228.232,11	0,00	78.407,11	-78.407,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.989,72	-7.989,72
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**228.232,11**	**0,00**	**70.417,39**	**-70.417,39**
28		**Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)**	**1.086.620,72**	**-398.775,47**	**-217.427,66**	**-181.347,81**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haushalts-jahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.952,87	235.625,00	196.311,77	39.313,23
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.076.495,24	1.132.850,00	1.028.739,63	104.110,37
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	640.906,30	208.650,00	303.713,88	-95.063,88
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.166.010,69	13.350.700,00	13.076.824,50	273.875,50
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	524.787,79	531.200,00	562.899,20	-31.699,20
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.348.110,34	7.072.710,00	6.927.275,94	145.434,06
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	237.185,96	58.200,00	122.730,61	-64.530,61
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	444.671,95	481.900,00	429.634,16	52.265,84
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**23.652.121,14**	**23.071.835,00**	**22.648.129,69**	**423.705,31**
10	Personalauszahlungen	5.552.903,47	5.804.820,00	5.589.654,69	215.165,31
11	Versorgungsauszahlungen	796.081,11	866.130,00	789.607,43	76.522,57
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.387.359,09	3.671.120,47	3.076.008,36	595.112,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.626,34	7.600,00	8.599,72	-999,72
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	756.445,83	895.700,00	921.607,66	-25.907,66
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.774.595,66	11.269.700,00	11.261.371,84	8.328,16
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	92.946,00	99.500,00	70.582,51	28.917,49
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	12.386,05	11.990,00	23.990,43	-12.000,43
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**21.380.343,55**	**22.626.560,47**	**21.741.422,64**	**885.137,83**
19	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**2.271.777,59**	**445.274,53**	**906.707,05**	**-461.432,52**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	529.269,82	2.243.230,00	508.919,18	1.734.310,82
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	199.186,53	4.300.000,00	233.627,03	4.066.372,97
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	11.718,56	8.500,00	8.451,19	48,81
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**740.174,91**	**6.551.730,00**	**750.997,40**	**5.800.732,60**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.672,11	2.796.264,00	436.153,95	2.360.110,05
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.318.228,99	8.163.000,00	1.519.222,89	6.643.777,11
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	543.772,65	2.226.374,78	592.844,86	1.633.529,92
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.041,06	16.000,00	14.488,32	1.511,68
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.126.714,81**	**13.201.638,78**	**2.562.710,02**	**10.638.928,76**
29	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.386.539,90**	**-6.649.908,78**	**-1.811.712,62**	**-4.838.196,16**

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Stadt Pohlheim
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2015	Ergebnis des Haushalts-jahres 2015	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	**Zahlungsmittelfluss (Nr. 19 und 29)**	**885.237,69**	**-6.204.634,25**	**-905.005,57**	**-5.299.628,68**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	168.372,19	174.650,00	174.321,73	328,27
33	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-168.372,19**	**-174.650,00**	**-174.321,73**	**-328,27**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**716.865,50**	**-6.379.284,25**	**-1.079.327,30**	**-5.299.956,95**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-142.190,19	0,00	61.106,73	-61.106,73
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	90.326,43	0,00	73.998,51	-73.998,51
37	**Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-232.516,62**	**0,00**	**-12.891,78**	**12.891,78**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**3.636.206,32**	**0,00**	**4.120.555,20**	**-4.120.555,20**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**484.348,88**	**-6.379.284,25**	**-1.092.219,08**	**-5.287.065,17**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**4.120.555,20**	**-6.379.284,25**	**3.028.336,12**	**-9.407.620,37**

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
01	Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.149,32	-101.345,00	-95.845,00	-95.845,00	-95.845,00	-95.415,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.237,65	-2.050,00	-2.050,00	-2.050,00	-2.050,00	-2.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-339.664,62	-157.900,00	-183.600,00	-183.600,00	-183.600,00	-183.600,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-7.105,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-458.657,57**	**-261.295,00**	**-281.495,00**	**-281.495,00**	**-281.495,00**	**-281.015,00**
11	11 Personalaufwendungen	2.110.946,13	2.080.520,00	2.169.810,00	2.249.600,00	2.312.890,00	2.377.940,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	435.470,94	330.500,00	337.400,00	336.200,00	338.200,00	340.200,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.248,45	805.895,00	896.555,00	826.855,00	689.555,00	658.755,00
14	14 Abschreibungen	118.450,26	341.500,00	118.676,00	118.676,00	118.676,00	118.676,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.060,00	2.100,00	2.900,00	2.100,00	2.100,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.177,09	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.783,83	9.920,00	9.750,00	9.750,00	9.750,00	9.750,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**3.384.136,70**	**3.572.435,00**	**3.537.091,00**	**3.545.181,00**	**3.473.171,00**	**3.507.321,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.925.479,13**	**3.311.140,00**	**3.255.596,00**	**3.263.686,00**	**3.191.676,00**	**3.226.306,00**
21	21 Finanzerträge	-22.671,25	-15.300,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-22.671,25**	**-15.300,00**	**-20.200,00**	**-20.200,00**	**-20.200,00**	**-20.200,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-481.328,82**	**-276.595,00**	**-301.695,00**	**-301.695,00**	**-301.695,00**	**-301.215,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**3.384.136,70**	**3.572.435,00**	**3.537.091,00**	**3.545.181,00**	**3.473.171,00**	**3.507.321,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**2.902.807,88**	**3.295.840,00**	**3.235.396,00**	**3.243.486,00**	**3.171.476,00**	**3.206.106,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-207.456,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-207.456,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.695.351,49**	**3.295.840,00**	**3.235.396,00**	**3.243.486,00**	**3.171.476,00**	**3.206.106,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.166.300,00	-1.198.763,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	80.753,00	49.420,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.085.547,00**	**-1.149.343,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.695.351,49**	**2.210.293,00**	**2.086.053,00**	**3.243.486,00**	**3.171.476,00**	**3.206.106,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.608,61	-65.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.437,15	-182.500,00	-179.800,00	-179.800,00	-179.800,00	-179.800,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-35.204,10	-7.100,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-205,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-57.204,51	-15.000,00	-28.774,00	-28.774,00	-28.774,00	-28.774,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-344.659,89**	**-269.600,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**
11	11 Personalaufwendungen	490.379,75	519.930,00	519.780,00	534.750,00	550.150,00	565.960,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	67.214,33	68.700,00	69.700,00	68.700,00	68.700,00	68.700,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.806,05	421.650,00	414.100,00	374.600,00	374.600,00	374.600,00
14	14 Abschreibungen	198.782,87	63.700,00	125.888,00	125.888,00	125.888,00	125.888,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	49.380,51	57.800,00	58.800,00	58.800,00	58.800,00	58.800,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	7.626,34	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	650,00	650,00	650,00	650,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**1.227.189,85**	**1.139.680,00**	**1.196.518,00**	**1.170.988,00**	**1.186.388,00**	**1.202.198,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**882.529,96**	**870.080,00**	**904.944,00**	**879.414,00**	**894.814,00**	**910.624,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**50,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-344.659,89**	**-269.600,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**	**-291.574,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**1.227.239,85**	**1.139.680,00**	**1.196.518,00**	**1.170.988,00**	**1.186.388,00**	**1.202.198,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**882.579,96**	**870.080,00**	**904.944,00**	**879.414,00**	**894.814,00**	**910.624,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-3.255,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-3.255,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**879.324,31**	**870.080,00**	**904.944,00**	**879.414,00**	**894.814,00**	**910.624,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	32.997,00	32.080,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**32.997,00**	**32.080,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**879.324,31**	**903.077,00**	**937.024,00**	**879.414,00**	**894.814,00**	**910.624,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-278,50	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.787,22	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	-2.910,00	-4.500,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.412,72	0,00	-5.947,00	-5.947,00	-5.947,00	-5.947,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-12.478,44**	**-14.110,00**	**-21.647,00**	**-17.147,00**	**-17.147,00**	**-17.147,00**
11	11 Personalaufwendungen	71.341,13	77.840,00	80.500,00	82.870,00	85.400,00	87.940,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.501,73	54.850,00	189.950,00	177.450,00	45.950,00	45.950,00
14	14 Abschreibungen	4.029,02	0,00	680,00	680,00	680,00	680,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**109.871,88**	**132.690,00**	**271.130,00**	**261.000,00**	**132.030,00**	**134.570,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**97.393,44**	**118.580,00**	**249.483,00**	**243.853,00**	**114.883,00**	**117.423,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-12.478,44**	**-14.110,00**	**-21.647,00**	**-17.147,00**	**-17.147,00**	**-17.147,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**109.871,88**	**132.690,00**	**271.130,00**	**261.000,00**	**132.030,00**	**134.570,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**97.393,44**	**118.580,00**	**249.483,00**	**243.853,00**	**114.883,00**	**117.423,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**97.393,44**	**118.580,00**	**249.483,00**	**243.853,00**	**114.883,00**	**117.423,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.583,00	11.191,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**17.583,00**	**11.191,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**97.393,44**	**136.163,00**	**260.674,00**	**243.853,00**	**114.883,00**	**117.423,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

05 Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-542,00	-4.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-542,00**	**-4.000,00**	**-500,00**	**-500,00**	**-500,00**	**-500,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	26.000,00	26.150,00	26.300,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,79	6.050,00	12.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	4.017,55	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.300,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**5.238,34**	**11.750,00**	**18.000,00**	**34.000,00**	**34.150,00**	**33.900,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.696,34**	**7.750,00**	**17.500,00**	**33.500,00**	**33.650,00**	**33.400,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-542,00**	**-4.000,00**	**-500,00**	**-500,00**	**-500,00**	**-500,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**5.238,34**	**11.750,00**	**18.000,00**	**34.000,00**	**34.150,00**	**33.900,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**4.696,34**	**7.750,00**	**17.500,00**	**33.500,00**	**33.650,00**	**33.400,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**4.696,34**	**7.750,00**	**17.500,00**	**33.500,00**	**33.650,00**	**33.400,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	575,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**575,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.696,34**	**7.750,00**	**18.075,00**	**33.500,00**	**33.650,00**	**33.400,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.202,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-623.891,90	-629.300,00	-668.810,00	-833.810,00	-833.810,00	-833.810,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-41.511,43	-17.750,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-737.990,44	-871.800,00	-944.070,00	-944.070,00	-944.070,00	-944.070,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-51.317,54	-20.000,00	-34.773,00	-34.773,00	-34.773,00	-34.773,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-147,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-1.457.060,31**	**-1.538.850,00**	**-1.663.153,00**	**-1.828.153,00**	**-1.828.153,00**	**-1.828.153,00**
11	11 Personalaufwendungen	2.576.392,58	2.886.250,00	3.221.760,00	3.331.730,00	3.429.440,00	3.531.580,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.411,74	516.435,00	679.935,00	519.735,00	380.735,00	378.235,00
14	14 Abschreibungen	159.061,56	29.600,00	132.046,00	132.046,00	132.046,00	132.046,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	305.536,19	400.000,00	505.500,00	463.500,00	463.500,00	463.500,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**3.372.431,07**	**3.832.335,00**	**4.539.291,00**	**4.447.061,00**	**4.405.771,00**	**4.505.411,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.915.370,76**	**2.293.485,00**	**2.876.138,00**	**2.618.908,00**	**2.577.618,00**	**2.677.258,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-1.457.060,31**	**-1.538.850,00**	**-1.663.153,00**	**-1.828.153,00**	**-1.828.153,00**	**-1.828.153,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**3.372.431,07**	**3.832.335,00**	**4.539.291,00**	**4.447.061,00**	**4.405.771,00**	**4.505.411,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**1.915.370,76**	**2.293.485,00**	**2.876.138,00**	**2.618.908,00**	**2.577.618,00**	**2.677.258,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**1.915.370,76**	**2.293.485,00**	**2.876.138,00**	**2.618.908,00**	**2.577.618,00**	**2.677.258,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	199.267,00	188.981,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**199.267,00**	**188.981,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.915.370,76**	**2.492.752,00**	**3.065.119,00**	**2.618.908,00**	**2.577.618,00**	**2.677.258,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

07 Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
08	Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.375,53	-2.300,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.332,50	-25.500,00	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.035,02	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-70.507,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-12.758,71	0,00	-3.051,00	-3.051,00	-3.051,00	-3.051,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-112.009,27**	**-28.800,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**
11	11 Personalaufwendungen	74.818,33	71.650,00	70.220,00	71.900,00	73.622,00	75.390,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.488,11	181.460,47	187.250,00	152.750,00	152.750,00	152.750,00
14	14 Abschreibungen	66.897,12	14.150,00	40.805,00	40.805,00	40.805,00	40.805,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	407.212,37	405.000,00	412.500,00	412.500,00	412.500,00	412.500,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**737.415,93**	**672.260,47**	**710.775,00**	**677.955,00**	**679.677,00**	**681.445,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**625.406,66**	**643.460,47**	**683.224,00**	**650.404,00**	**652.126,00**	**653.894,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-112.009,27**	**-28.800,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**	**-27.551,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**737.415,93**	**672.260,47**	**710.775,00**	**677.955,00**	**679.677,00**	**681.445,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**625.406,66**	**643.460,47**	**683.224,00**	**650.404,00**	**652.126,00**	**653.894,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**625.406,66**	**643.460,47**	**683.224,00**	**650.404,00**	**652.126,00**	**653.894,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.663,00	53.784,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**41.663,00**	**53.784,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**625.406,66**	**685.123,47**	**737.008,00**	**650.404,00**	**652.126,00**	**653.894,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-10.125,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.932,04	12.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**12.932,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.807,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-10.125,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**12.932,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**2.807,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.807,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.807,04**	**12.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.975,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.029,03	-15.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-11.004,03**	**-20.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**
11	11 Personalaufwendungen	220.590,53	249.030,00	280.680,00	288.600,00	296.710,00	305.070,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	55.049,63	56.200,00	57.100,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.903,64	3.500,00	3.250,00	3.250,00	3.250,00	3.250,00
14	14 Abschreibungen	3,21	0,00	39,00	39,00	39,00	39,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**285.547,01**	**308.730,00**	**341.069,00**	**348.089,00**	**356.199,00**	**364.559,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**274.542,98**	**288.730,00**	**332.069,00**	**339.089,00**	**347.199,00**	**355.559,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-11.004,03**	**-20.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**	**-9.000,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**285.547,01**	**308.730,00**	**341.069,00**	**348.089,00**	**356.199,00**	**364.559,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**274.542,98**	**288.730,00**	**332.069,00**	**339.089,00**	**347.199,00**	**355.559,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**274.542,98**	**288.730,00**	**332.069,00**	**339.089,00**	**347.199,00**	**355.559,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**274.542,98**	**288.730,00**	**332.069,00**	**339.089,00**	**347.199,00**	**355.559,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
11	Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.007,82	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.162,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-356.320,21	-71.000,00	-315.894,00	-315.894,00	-315.894,00	-315.894,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-165.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-527.690,70**	**-72.000,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**
11	11 Personalaufwendungen	512,56	780,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700.170,76	779.750,00	854.750,00	764.750,00	764.750,00	764.750,00
14	14 Abschreibungen	770.046,21	480.000,00	683.571,00	683.571,00	683.571,00	683.571,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	36,40	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**1.470.765,93**	**1.260.580,00**	**1.538.371,00**	**1.448.371,00**	**1.448.371,00**	**1.448.371,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**943.075,23**	**1.188.580,00**	**1.221.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-527.690,70**	**-72.000,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**	**-316.894,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**1.470.765,93**	**1.260.580,00**	**1.538.371,00**	**1.448.371,00**	**1.448.371,00**	**1.448.371,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**943.075,23**	**1.188.580,00**	**1.221.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-13.581,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-13.581,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**929.493,73**	**1.188.580,00**	**1.221.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	246.201,00	282.674,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**246.201,00**	**282.674,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**929.493,73**	**1.434.781,00**	**1.504.151,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**	**1.131.477,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.763,73	-54.200,00	-47.900,00	-47.900,00	-47.900,00	-47.900,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106.143,87	-132.000,00	-133.000,00	-144.300,00	-128.500,00	-133.500,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.192,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-9.103,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-600,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-4.432,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-154.235,31**	**-230.100,00**	**-189.800,00**	**-201.100,00**	**-185.300,00**	**-190.300,00**
11	11 Personalaufwendungen	40.838,10	67.240,00	34.290,00	35.130,00	36.040,00	36.990,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.359,75	404.750,00	475.150,00	371.150,00	340.150,00	340.150,00
14	14 Abschreibungen	41.447,68	3.200,00	20.394,00	20.394,00	20.394,00	20.394,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	102,26	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	21.524,00	22.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072,81	500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**400.344,60**	**497.790,00**	**556.534,00**	**453.374,00**	**423.284,00**	**424.234,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**246.109,29**	**267.690,00**	**366.734,00**	**252.274,00**	**237.984,00**	**233.934,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-154.235,31**	**-230.100,00**	**-189.800,00**	**-201.100,00**	**-185.300,00**	**-190.300,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**400.344,60**	**497.790,00**	**556.534,00**	**453.374,00**	**423.284,00**	**424.234,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**246.109,29**	**267.690,00**	**366.734,00**	**252.274,00**	**237.984,00**	**233.934,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-3.389,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-3.389,47**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**242.719,82**	**267.690,00**	**366.734,00**	**252.274,00**	**237.984,00**	**233.934,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.974,00	-22.753,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	491.480,00	517.467,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**462.506,00**	**494.714,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**242.719,82**	**730.196,00**	**861.448,00**	**252.274,00**	**237.984,00**	**233.934,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.350,00	5.142,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**1.350,00**	**5.142,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.000,00**	**16.350,00**	**20.142,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
15	Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.787,50	-6.580,00	-6.580,00	-6.580,00	-6.580,00	-6.580,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-48.926,50	-43.500,00	-44.500,00	-44.500,00	-44.500,00	-44.500,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.686,25	-5.900,00	-5.900,00	-5.900,00	-5.900,00	-3.400,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-30.572,73	-3.800,00	-15.977,00	-15.977,00	-15.977,00	-15.977,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-97.972,98**	**-59.780,00**	**-72.957,00**	**-72.957,00**	**-72.957,00**	**-70.457,00**
11	11 Personalaufwendungen	212.023,30	204.510,00	203.260,00	208.870,00	214.620,00	220.490,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.987,31	461.280,00	577.230,00	452.930,00	361.330,00	306.330,00
14	14 Abschreibungen	164.477,75	12.500,00	138.924,00	138.924,00	138.924,00	138.924,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	13.630,90	25.000,00	29.600,00	25.000,00	25.000,00	16.000,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.252,62	1.170,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**973.371,88**	**704.460,00**	**950.284,00**	**826.994,00**	**741.144,00**	**683.014,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**875.398,90**	**644.680,00**	**877.327,00**	**754.037,00**	**668.187,00**	**612.557,00**
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-97.972,98**	**-59.780,00**	**-72.957,00**	**-72.957,00**	**-72.957,00**	**-70.457,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**973.371,88**	**704.460,00**	**950.284,00**	**826.994,00**	**741.144,00**	**683.014,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**875.398,90**	**644.680,00**	**877.327,00**	**754.037,00**	**668.187,00**	**612.557,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	-550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-550,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**874.848,90**	**644.680,00**	**877.327,00**	**754.037,00**	**668.187,00**	**612.557,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.980,00	80.202,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**83.980,00**	**80.202,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**874.848,90**	**728.660,00**	**957.529,00**	**754.037,00**	**668.187,00**	**612.557,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilergebnisplan nach Kostenstellen

Optionen: Haushaltsjahr: 2016, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Finanzpläne drucken: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 1 2017	Finanzplan 2 2018	Finanzplan 3 2019
00	**Ergebnishaushalt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.856,00	-5.000,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.892,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-12.951.889,52	-13.350.700,00	-13.546.000,00	-13.944.200,00	-14.399.400,00	-14.691.000,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-524.787,79	-531.200,00	-542.000,00	-563.500,00	-579.993,00	-600.000,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.510.751,00	-6.194.000,00	-6.961.000,00	-7.000.000,00	-7.000.000,00	-7.000.000,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-253.266,67	0,00	-186.854,00	-186.854,00	-186.854,00	-186.854,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-437.143,47	-477.000,00	-436.000,00	-436.000,00	-436.000,00	-436.000,00
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)**	**-20.684.587,34**	**-20.557.900,00**	**-21.675.354,00**	**-22.134.054,00**	**-22.605.747,00**	**-22.917.354,00**
11	11 Personalaufwendungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.777,95	8.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
14	14 Abschreibungen	208.487,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	10.763.536,04	11.245.700,00	11.228.000,00	11.602.000,00	11.899.000,00	12.204.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.803,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)**	**11.119.604,10**	**11.254.200,00**	**11.233.500,00**	**11.607.500,00**	**11.904.500,00**	**12.209.500,00**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-9.564.983,24**	**-9.303.700,00**	**-10.441.854,00**	**-10.526.554,00**	**-10.701.247,00**	**-10.707.854,00**
21	21 Finanzerträge	-178.186,65	-42.900,00	-17.050,00	-17.000,00	-16.950,00	-16.900,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	99.592,80	99.500,00	94.000,00	67.500,00	62.500,00	56.000,00
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)**	**-78.593,85**	**56.600,00**	**76.950,00**	**50.500,00**	**45.550,00**	**39.100,00**
24	**24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)**	**-20.862.773,99**	**-20.600.800,00**	**-21.692.404,00**	**-22.151.054,00**	**-22.622.697,00**	**-22.934.254,00**
24A	**25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)**	**11.219.196,90**	**11.353.700,00**	**11.327.500,00**	**11.675.000,00**	**11.967.000,00**	**12.265.500,00**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)**	**-9.643.577,09**	**-9.247.100,00**	**-10.364.904,00**	**-10.476.054,00**	**-10.655.697,00**	**-10.668.754,00**
25	27 Außerordentliche Erträge	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,90**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-9.643.576,19**	**-9.247.100,00**	**-10.364.904,00**	**-10.476.054,00**	**-10.655.697,00**	**-10.668.754,00**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**33 Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.643.576,19**	**-9.247.100,00**	**-10.364.904,00**	**-10.476.054,00**	**-10.655.697,00**	**-10.668.754,00**
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**vorgetragene Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
01	Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.355,07	101.345,00	76.215,87	-25.129,13	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.222,65	2.050,00	2.685,60	635,60	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	421.254,34	157.900,00	196.066,28	38.166,28	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	7.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.983,11	15.300,00	17.740,80	2.440,80	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	2.512,28	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**550.327,45**	**276.595,00**	**294.708,55**	**18.113,55**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-1.998.631,08	-1.994.090,00	-1.943.626,72	50.463,28	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-449.004,05	-458.430,00	-432.713,31	25.716,69	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-720.870,37	-805.895,00	-658.510,28	147.384,72	-19.800,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.060,00	-2.100,00	-2.884,00	-784,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.177,09	-2.000,00	-2.053,52	-53,52	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-9.387,22	-9.920,00	-7.734,81	2.185,19	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-3.182.129,81**	**-3.272.435,00**	**-3.047.522,64**	**224.912,36**	**-19.800,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-2.631.802,36**	**-2.995.840,00**	**-2.752.814,09**	**243.025,91**	**-19.800,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	28.657,19	1.420,00	-17.926,34	-19.346,34	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	181.646,53	0,00	229.977,03	229.977,03	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**210.303,72**	**1.420,00**	**212.050,69**	**210.630,69**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-32.349,34	-145.000,00	-313.737,51	-168.737,51	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-13.000,00	0,00	13.000,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-175.779,89	-382.300,00	-402.753,17	-20.453,17	-49.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-14.041,06	-16.000,00	-14.488,32	1.511,68	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-222.170,29**	**-556.300,00**	**-730.979,00**	**-174.679,00**	**-49.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-11.866,57**	**-554.880,00**	**-518.928,31**	**35.951,69**	**-49.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-2.643.668,93**	**-3.550.720,00**	**-3.271.742,40**	**278.977,60**	**-68.800,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.075,06	-1.700,00	-2.075,06	-375,06	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-2.075,06**	**-1.700,00**	**-2.075,06**	**-375,06**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-2.645.743,99**	**-3.552.420,00**	**-3.273.817,46**	**278.602,54**	**-68.800,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 01 Innere Verwaltung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-2.645.743,99**	**-3.552.420,00**	**-3.273.817,46**	**278.602,54**	**-68.800,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-2.645.743,99**	**-3.552.420,00**	**-3.273.817,46**	**278.602,54**	**-68.800,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	20.162,29	1.166.300,00	12.800,33	-1.153.499,67	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-16.351,23	-80.753,00	-11.770,33	68.982,67	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**3.811,06**	**1.085.547,00**	**1.030,00**	**-1.084.517,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-10.500.577,48**	**-7.802.366,00**	**-13.142.510,41**	**-5.340.144,41**	**-755.700,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-2.641.932,93**	**-2.466.873,00**	**-3.272.787,46**	**-805.914,46**	**-68.800,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-13.142.510,41**	**-10.269.239,00**	**-16.415.297,87**	**-6.146.058,87**	**-824.500,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-10.500.577,48**	**-7.802.366,00**	**-13.142.510,41**	**-5.340.144,41**	**-755.700,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-10.500.577,48**	**-7.802.366,00**	**-13.142.510,41**	**-5.340.144,41**	**-755.700,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-2.641.932,93**	**-2.466.873,00**	**-3.272.787,46**	**-805.914,46**	**-68.800,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-13.142.510,41**	**-10.269.239,00**	**-16.415.297,87**	**-6.146.058,87**	**-824.500,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
02	Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.474,01	65.000,00	66.528,50	1.528,50	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.875,97	182.500,00	171.212,62	-11.287,38	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	29.683,64	7.100,00	31.254,80	24.154,80	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	205,52	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	255,65	0,00	751,81	751,81	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**301.494,79**	**254.600,00**	**269.747,73**	**15.147,73**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-462.559,42	-486.730,00	-472.097,30	14.632,70	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-94.910,86	-101.900,00	-97.232,82	4.667,18	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-425.726,55	-421.650,00	-418.843,58	2.806,42	-11.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-7.626,34	-7.600,00	-8.599,72	-999,72	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-45.100,01	-57.800,00	-65.027,71	-7.227,71	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-50,00	-50,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-595,00	-300,00	-252,00	48,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-1.036.518,18**	**-1.075.980,00**	**-1.062.103,13**	**13.876,87**	**-11.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-735.023,39**	**-821.380,00**	**-792.355,40**	**29.024,60**	**-11.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	9.302,08	75.700,00	45.340,51	-30.359,49	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.302,08**	**75.700,00**	**47.340,51**	**-28.359,49**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.157,42	-349.000,00	-76.914,88	272.085,12	-19.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-137.336,26	-380.753,53	-122.416,39	258.337,14	-136.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-242.493,68**	**-729.753,53**	**-199.331,27**	**530.422,26**	**-155.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-231.191,60**	**-654.053,53**	**-151.990,76**	**502.062,77**	**-155.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-966.214,99**	**-1.475.433,53**	**-944.346,16**	**531.087,37**	**-166.000,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-5.562,34	-5.600,00	-5.562,34	37,66	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-5.562,34**	**-5.600,00**	**-5.562,34**	**37,66**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-971.777,33**	**-1.481.033,53**	**-949.908,50**	**531.125,03**	**-166.000,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-971.777,33**	**-1.481.033,53**	**-949.908,50**	**531.125,03**	**-166.000,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-971.777,33**	**-1.481.033,53**	**-949.908,50**	**531.125,03**	**-166.000,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	2.446,76	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-1.919,29	-32.997,00	0,00	32.997,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**527,47**	**-32.997,00**	**0,00**	**32.997,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.287.786,36**	**-5.225.402,00**	**-4.259.036,22**	**966.365,78**	**-933.900,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-971.249,86**	**-1.514.030,53**	**-949.908,50**	**564.122,03**	**-166.000,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-4.259.036,22**	**-6.739.432,53**	**-5.208.944,72**	**1.530.487,81**	**-1.099.900,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-3.287.786,36**	**-5.225.402,00**	**-4.259.036,22**	**966.365,78**	**-933.900,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.287.786,36**	**-5.225.402,00**	**-4.259.036,22**	**966.365,78**	**-933.900,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-971.249,86**	**-1.514.030,53**	**-949.908,50**	**564.122,03**	**-166.000,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-4.259.036,22**	**-6.739.432,53**	**-5.208.944,72**	**1.530.487,81**	**-1.099.900,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
04	Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	278,50	200,00	132,90	-67,10	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.769,82	11.000,00	11.191,72	191,72	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	2.910,00	4.710,00	1.800,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**11.048,32**	**14.110,00**	**16.334,62**	**2.224,62**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-66.749,50	-72.240,00	-72.389,32	-149,32	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.591,63	-5.600,00	-4.952,41	647,59	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.650,88	-54.850,00	-33.077,57	21.772,43	-6.300,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	-689,60	-689,60	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-108.992,01**	**-132.690,00**	**-111.108,90**	**21.581,10**	**-6.300,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-97.943,69**	**-118.580,00**	**-94.774,28**	**23.805,72**	**-6.300,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	3.490,00	3.490,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.490,00**	**3.490,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-609,41	-609,41	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-6.900,00	-6.785,00	115,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-6.900,00**	**-7.394,41**	**-494,41**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-3.410,00**	**-3.904,41**	**-494,41**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-97.943,69**	**-121.990,00**	**-98.678,69**	**23.311,31**	**-6.300,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-97.943,69**	**-121.990,00**	**-98.678,69**	**23.311,31**	**-6.300,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-97.943,69**	**-121.990,00**	**-98.678,69**	**23.311,31**	**-6.300,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-97.943,69**	**-121.990,00**	**-98.678,69**	**23.311,31**	**-6.300,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-17.583,00	0,00	17.583,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-17.583,00**	**0,00**	**17.583,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-514.709,10**	**-890.491,00**	**-612.652,79**	**277.838,21**	**-11.100,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-97.943,69**	**-139.573,00**	**-98.678,69**	**40.894,31**	**-6.300,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-612.652,79**	**-1.030.064,00**	**-711.331,48**	**318.732,52**	**-17.400,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-514.709,10**	**-890.491,00**	**-612.652,79**	**277.838,21**	**-11.100,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-514.709,10**	**-890.491,00**	**-612.652,79**	**277.838,21**	**-11.100,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-97.943,69**	**-139.573,00**	**-98.678,69**	**40.894,31**	**-6.300,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-612.652,79**	**-1.030.064,00**	**-711.331,48**	**318.732,52**	**-17.400,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
05	Soziale Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	542,00	4.000,00	600,00	-3.400,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**542,00**	**4.000,00**	**600,00**	**-3.400,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.077,49	-6.050,00	-1.294,46	4.755,54	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-4.050,58	-5.700,00	-3.730,85	1.969,15	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-6.128,07**	**-11.750,00**	**-5.025,31**	**6.724,69**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.425,31**	**3.324,69**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.425,31**	**3.324,69**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.425,31**	**3.324,69**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 05 Soziale Leistungen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.425,31**	**3.324,69**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.425,31**	**3.324,69**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	9.793,05	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-9.793,05	0,00	-400,00	-400,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**-400,00**	**-400,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-334.482,00**	**-408.500,00**	**-340.068,07**	**68.431,93**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.825,31**	**2.924,69**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-340.068,07**	**-416.250,00**	**-344.893,38**	**71.356,62**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-334.482,00**	**-408.500,00**	**-340.068,07**	**68.431,93**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-334.482,00**	**-408.500,00**	**-340.068,07**	**68.431,93**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-5.586,07**	**-7.750,00**	**-4.825,31**	**2.924,69**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-340.068,07**	**-416.250,00**	**-344.893,38**	**71.356,62**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.202,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618.549,00	629.300,00	612.823,61	-16.476,39	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	152.794,78	17.750,00	42.477,16	24.727,16	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	755.337,50	871.800,00	755.856,35	-115.943,65	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	147,00	0,00	778,17	778,17	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**1.529.030,28**	**1.518.850,00**	**1.411.935,29**	**-106.914,71**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-2.415.824,79	-2.695.150,00	-2.511.916,50	183.233,50	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-161.052,12	-207.400,00	-167.879,52	39.520,48	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-349.733,64	-516.435,00	-316.451,11	199.983,89	-47.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-273.657,98	-400.000,00	-421.345,71	-21.345,71	-4.800,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-29,00	-50,00	-5.401,18	-5.351,18	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-3.200.297,53**	**-3.819.035,00**	**-3.422.994,02**	**396.040,98**	**-51.800,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-1.671.267,25**	**-2.300.185,00**	**-2.011.058,73**	**289.126,27**	**-51.800,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	17.614,84	15.620,00	15.683,47	63,47	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.614,84**	**15.620,00**	**15.683,47**	**63,47**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-7.264,00	-7.016,41	247,59	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.998,62	-510.000,00	-316.147,98	193.852,02	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.448,19	-237.000,00	-55.130,23	181.869,77	-4.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-49.446,81**	**-754.264,00**	**-378.294,62**	**375.969,38**	**-4.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-31.831,97**	**-738.644,00**	**-362.611,15**	**376.032,85**	**-4.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-1.703.099,22**	**-3.038.829,00**	**-2.373.669,88**	**665.159,12**	**-55.800,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-18.802,23	-18.750,00	-18.802,23	-52,23	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-18.802,23**	**-18.750,00**	**-18.802,23**	**-52,23**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-1.721.901,45**	**-3.057.579,00**	**-2.392.472,11**	**665.106,89**	**-55.800,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-1.721.901,45**	**-3.057.579,00**	**-2.392.472,11**	**665.106,89**	**-55.800,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-1.721.901,45**	**-3.057.579,00**	**-2.392.472,11**	**665.106,89**	**-55.800,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	16.400,00	0,00	16.400,00	16.400,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-16.400,00	-199.267,00	-16.400,00	182.867,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-199.267,00**	**0,00**	**199.267,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-8.315.417,64**	**-14.464.389,00**	**-10.037.319,09**	**4.427.069,91**	**-527.900,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-1.721.901,45**	**-3.256.846,00**	**-2.392.472,11**	**864.373,89**	**-55.800,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-10.037.319,09**	**-17.721.235,00**	**-12.429.791,20**	**5.291.443,80**	**-583.700,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-8.315.417,64**	**-14.464.389,00**	**-10.037.319,09**	**4.427.069,91**	**-527.900,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-8.315.417,64**	**-14.464.389,00**	**-10.037.319,09**	**4.427.069,91**	**-527.900,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-1.721.901,45**	**-3.256.846,00**	**-2.392.472,11**	**864.373,89**	**-55.800,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-10.037.319,09**	**-17.721.235,00**	**-12.429.791,20**	**5.291.443,80**	**-583.700,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
07	Gesundheitsdienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 07 Gesundheitsdienste

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
08	Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.375,53	2.300,00	2.384,20	84,20	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.332,50	25.500,00	16.973,00	-8.527,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	923,95	1.000,00	1.436,49	436,49	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	65.507,51	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**94.139,49**	**28.800,00**	**20.793,69**	**-8.006,31**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-71.006,70	-66.620,00	-69.469,66	-2.849,66	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-3.811,63	-5.030,00	-3.015,16	2.014,84	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-216.612,95	-181.460,47	-168.721,48	12.738,99	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-407.212,37	-405.000,00	-413.825,56	-8.825,56	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-698.643,65**	**-658.110,47**	**-655.031,86**	**3.078,61**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-604.504,16**	**-629.310,47**	**-634.238,17**	**-4.927,70**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.393,14	1.000,00	1.000,65	0,65	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.393,14**	**6.000,00**	**6.000,65**	**0,65**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.142,49	-35.000,00	0,00	35.000,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-9.796,32	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-24.938,81**	**-135.000,00**	**0,00**	**135.000,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-4.545,67**	**-129.000,00**	**6.000,65**	**135.000,65**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-609.049,83**	**-758.310,47**	**-628.237,52**	**130.072,95**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.001,30	-2.000,00	-2.001,30	-1,30	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-2.001,30**	**-2.000,00**	**-2.001,30**	**-1,30**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-611.051,13**	**-760.310,47**	**-630.238,82**	**130.071,65**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 08 Sportförderung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-611.051,13**	**-760.310,47**	**-630.238,82**	**130.071,65**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-611.051,13**	**-760.310,47**	**-630.238,82**	**130.071,65**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	45.355,39	0,00	36.562,84	36.562,84	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-26.007,00	-41.663,00	-40.694,50	968,50	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**19.348,39**	**-41.663,00**	**-4.131,66**	**37.531,34**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.860.619,69**	**-5.129.844,00**	**-4.452.322,43**	**677.521,57**	**-204.250,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-591.702,74**	**-801.973,47**	**-634.370,48**	**167.602,99**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-4.452.322,43**	**-5.931.817,47**	**-5.086.692,91**	**845.124,56**	**-204.250,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-3.860.619,69**	**-5.129.844,00**	**-4.452.322,43**	**677.521,57**	**-204.250,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-3.860.619,69**	**-5.129.844,00**	**-4.452.322,43**	**677.521,57**	**-204.250,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-591.702,74**	**-801.973,47**	**-634.370,48**	**167.602,99**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-4.452.322,43**	**-5.931.817,47**	**-5.086.692,91**	**845.124,56**	**-204.250,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**10.125,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.137,03	-12.000,00	-20.240,05	-8.240,05	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-14.137,03**	**-12.000,00**	**-20.240,05**	**-8.240,05**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-4.012,03**	**-12.000,00**	**-20.240,05**	**-8.240,05**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**15.000,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**15.000,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-4.012,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-4.012,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-4.012,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-4.012,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-282.716,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**-282.716,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**585.515,73**	**-394.800,00**	**298.787,70**	**693.587,70**	**-208.800,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-286.728,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**298.787,70**	**-421.800,00**	**278.547,65**	**700.347,65**	**-208.800,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**585.515,73**	**-394.800,00**	**298.787,70**	**693.587,70**	**-208.800,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**585.515,73**	**-394.800,00**	**298.787,70**	**693.587,70**	**-208.800,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-286.728,03**	**-27.000,00**	**-20.240,05**	**6.759,95**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**298.787,70**	**-421.800,00**	**278.547,65**	**700.347,65**	**-208.800,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
10	Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.935,00	5.000,00	5.085,00	85,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.029,03	15.000,00	4.142,98	-10.857,02	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**10.964,03**	**20.000,00**	**9.227,98**	**-10.772,02**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-209.150,61	-236.130,00	-218.616,66	17.513,34	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-66.509,40	-69.100,00	-68.585,30	514,70	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.937,72	-3.500,00	-1.591,75	1.908,25	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-285.597,73**	**-308.730,00**	**-288.793,71**	**19.936,29**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 10 Bauen und Wohnen

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-1.010.980,77**	**-1.539.726,00**	**-1.285.614,47**	**254.111,53**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-1.285.614,47**	**-1.828.456,00**	**-1.565.180,20**	**263.275,80**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-1.010.980,77**	**-1.539.726,00**	**-1.285.614,47**	**254.111,53**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-1.010.980,77**	**-1.539.726,00**	**-1.285.614,47**	**254.111,53**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-274.633,70**	**-288.730,00**	**-279.565,73**	**9.164,27**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-1.285.614,47**	**-1.828.456,00**	**-1.565.180,20**	**263.275,80**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
11	Ver- und Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,87	1.000,00	1.007,82	7,82	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.990,20	0,00	7.122,14	7.122,14	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	521,28	521,28	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**5.712,07**	**1.000,00**	**8.651,24**	**7.651,24**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-512,56	-780,00	0,00	780,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-710.984,40	-779.750,00	-771.348,80	8.401,20	-150.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-36,40	-50,00	-72,80	-22,80	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-711.533,36**	**-780.580,00**	**-771.421,60**	**9.158,40**	**-150.000,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-705.821,29**	**-779.580,00**	**-762.770,36**	**16.809,64**	**-150.000,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	291.233,12	2.000.000,00	315.261,44	-1.684.738,56	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	13.800,00	4.300.000,00	0,00	-4.300.000,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**305.033,12**	**6.300.000,00**	**315.261,44**	**-5.984.738,56**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-218.322,77	-2.629.000,00	-114.790,62	2.514.209,38	-684.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.134.550,95	-7.103.000,00	-1.068.828,69	6.034.171,31	-2.538.500,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.496,85	-1.000.000,00	-2.569,41	997.430,59	-1.000.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-1.357.370,57**	**-10.732.000,00**	**-1.186.188,72**	**9.545.811,28**	**-4.222.500,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-1.052.337,45**	**-4.432.000,00**	**-870.927,28**	**3.561.072,72**	**-4.222.500,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-1.758.158,74**	**-5.211.580,00**	**-1.633.697,64**	**3.577.882,36**	**-4.372.500,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-1.758.158,74**	**-5.211.580,00**	**-1.633.697,64**	**3.577.882,36**	**-4.372.500,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-1.758.158,74**	**-5.211.580,00**	**-1.633.697,64**	**3.577.882,36**	**-4.372.500,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-1.758.158,74**	**-5.211.580,00**	**-1.633.697,64**	**3.577.882,36**	**-4.372.500,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-246.201,00	0,00	246.201,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-246.201,00**	**0,00**	**246.201,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-5.558.303,64**	**-22.345.018,00**	**-7.316.462,38**	**15.028.555,62**	**-2.522.800,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-1.758.158,74**	**-5.457.781,00**	**-1.633.697,64**	**3.824.083,36**	**-4.372.500,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-7.316.462,38**	**-27.802.799,00**	**-8.950.160,02**	**18.852.638,98**	**-6.895.300,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-5.558.303,64**	**-22.345.018,00**	**-7.316.462,38**	**15.028.555,62**	**-2.522.800,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-5.558.303,64**	**-22.345.018,00**	**-7.316.462,38**	**15.028.555,62**	**-2.522.800,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-1.758.158,74**	**-5.457.781,00**	**-1.633.697,64**	**3.824.083,36**	**-4.372.500,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-7.316.462,38**	**-27.802.799,00**	**-8.950.160,02**	**18.852.638,98**	**-6.895.300,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.707,85	54.200,00	42.240,89	-11.959,11	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.160,30	234.000,00	163.676,53	-70.323,47	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.092,40	0,00	14.060,22	14.060,22	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	9.308,81	4.000,00	7.830,59	3.830,59	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	4.432,00	4.900,00	4.932,31	32,31	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**213.701,36**	**297.100,00**	**232.740,54**	**-64.359,46**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-36.333,11	-62.790,00	-38.520,03	24.269,97	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-2.595,50	-4.450,00	-2.275,20	2.174,80	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-316.280,45	-404.750,00	-274.943,42	129.806,58	-50.800,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-102,26	-100,00	0,00	100,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-16.143,00	-22.000,00	-23.982,00	-1.982,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-1.072,81	-500,00	-1.795,41	-1.295,41	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-372.527,13**	**-494.590,00**	**-341.516,06**	**153.073,94**	**-50.800,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-158.825,77**	**-197.490,00**	**-108.775,52**	**88.714,48**	**-50.800,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	1.740,00	0,00	1.650,00	1.650,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.740,00**	**0,00**	**1.650,00**	**1.650,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.379,51	-143.000,00	-57.331,34	85.668,66	-23.000,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-48.559,38	-24.000,00	-1.198,33	22.801,67	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-92.938,89**	**-167.000,00**	**-58.529,67**	**108.470,33**	**-23.000,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-91.198,89**	**-167.000,00**	**-56.879,67**	**110.120,33**	**-23.000,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-250.024,66**	**-364.490,00**	**-165.655,19**	**198.834,81**	**-73.800,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-250.024,66**	**-364.490,00**	**-165.655,19**	**198.834,81**	**-73.800,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-250.024,66**	**-364.490,00**	**-165.655,19**	**198.834,81**	**-73.800,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-250.024,66**	**-364.490,00**	**-165.655,19**	**198.834,81**	**-73.800,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	28.974,00	0,00	-28.974,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-491.480,00	0,00	491.480,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-462.506,00**	**0,00**	**462.506,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-689.006,87**	**-4.305.616,00**	**-939.031,53**	**3.366.584,47**	**-383.500,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-250.024,66**	**-826.996,00**	**-165.655,19**	**661.340,81**	**-73.800,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-939.031,53**	**-5.132.612,00**	**-1.104.686,72**	**4.027.925,28**	**-457.300,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-689.006,87**	**-4.305.616,00**	**-939.031,53**	**3.366.584,47**	**-383.500,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-689.006,87**	**-4.305.616,00**	**-939.031,53**	**3.366.584,47**	**-383.500,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-250.024,66**	**-826.996,00**	**-165.655,19**	**661.340,81**	**-73.800,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-939.031,53**	**-5.132.612,00**	**-1.104.686,72**	**4.027.925,28**	**-457.300,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich	
14	Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-5.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-5.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 14 Umweltschutz

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-5.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-5.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-1.350,00	0,00	1.350,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**0,00**	**-1.350,00**	**0,00**	**1.350,00**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-141.190,59**	**-282.943,00**	**-146.190,59**	**136.752,41**	**-65.700,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-5.000,00**	**-16.350,00**	**-15.000,00**	**1.350,00**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-146.190,59**	**-299.293,00**	**-161.190,59**	**138.102,41**	**-65.700,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-141.190,59**	**-282.943,00**	**-146.190,59**	**136.752,41**	**-65.700,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-141.190,59**	**-282.943,00**	**-146.190,59**	**136.752,41**	**-65.700,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-5.000,00**	**-16.350,00**	**-15.000,00**	**1.350,00**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-146.190,59**	**-299.293,00**	**-161.190,59**	**138.102,41**	**-65.700,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.982,04	6.580,00	6.389,59	-190,41	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.650,00	43.500,00	44.941,55	1.441,55	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.578,07	5.900,00	6.253,76	353,76	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	1.186,27	1.186,27	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	550,00	0,00	120,00	120,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**64.760,11**	**55.980,00**	**58.891,17**	**2.911,17**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	-198.417,38	-190.290,00	-190.484,28	-194,28	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-13.605,92	-14.220,00	-12.953,71	1.266,29	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-562.554,66	-461.280,00	-391.708,73	69.571,27	-102.500,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-17.262,63	-25.000,00	-14.104,23	10.895,77	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	-1.252,62	-1.170,00	-1.173,62	-3,62	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-793.093,21**	**-691.960,00**	**-610.424,57**	**81.535,43**	**-102.500,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**-728.333,10**	**-635.980,00**	**-551.533,40**	**84.446,60**	**-102.500,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	15.069,45	15.000,00	15.069,45	69,45	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	6.718,56	3.500,00	3.451,19	-48,81	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.788,01**	**18.500,00**	**18.520,64**	**20,64**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-137.355,76	-15.421,25	-1.992,33	13.428,92	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**-137.355,76**	**-25.421,25**	**-1.992,33**	**23.428,92**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**-115.567,75**	**-6.921,25**	**16.528,31**	**23.449,56**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**-843.900,85**	**-642.901,25**	**-535.005,09**	**107.896,16**	**-102.500,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-18.083,33	-18.100,00	-18.083,33	16,67	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-18.083,33**	**-18.100,00**	**-18.083,33**	**16,67**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**-861.984,18**	**-661.001,25**	**-553.088,42**	**107.912,83**	**-102.500,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**-861.984,18**	**-661.001,25**	**-553.088,42**	**107.912,83**	**-102.500,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**-861.984,18**	**-661.001,25**	**-553.088,42**	**107.912,83**	**-102.500,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	10.320,04	0,00	-4.656,44	-4.656,44	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	-83.980,00	0,00	83.980,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**10.320,04**	**-83.980,00**	**-4.656,44**	**79.323,56**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**-2.291.029,99**	**-4.526.005,00**	**-3.142.694,13**	**1.383.310,87**	**-534.600,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**-851.664,14**	**-744.981,25**	**-557.744,86**	**187.236,39**	**-102.500,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**-3.142.694,13**	**-5.270.986,25**	**-3.700.438,99**	**1.570.547,26**	**-637.100,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**-2.291.029,99**	**-4.526.005,00**	**-3.142.694,13**	**1.383.310,87**	**-534.600,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**-2.291.029,99**	**-4.526.005,00**	**-3.142.694,13**	**1.383.310,87**	**-534.600,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**-851.664,14**	**-744.981,25**	**-557.744,86**	**187.236,39**	**-102.500,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**-3.142.694,13**	**-5.270.986,25**	**-3.700.438,99**	**1.570.547,26**	**-637.100,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Kostenstellenplan

Bereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2015
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.856,00	5.000,00	1.412,00	-3.588,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.892,89	0,00	0,05	0,05	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	13.166.010,69	13.350.700,00	13.076.824,50	-273.875,50	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	524.787,79	531.200,00	562.899,20	31.699,20	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.510.751,00	6.194.000,00	6.156.879,00	-37.121,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	215.202,85	42.900,00	103.803,54	60.903,54	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	441.004,40	477.000,00	419.839,99	-57.160,01	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.**	**20.864.505,62**	**20.600.800,00**	**20.321.658,28**	**-279.141,72**	**0,00**
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.792,95	-8.500,00	-4.277,13	4.222,87	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-10.756.275,57	-11.245.700,00	-11.235.336,32	10.363,68	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-92.946,00	-99.500,00	-70.532,51	28.967,49	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordendliche Ausz,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk**	**-10.862.014,52**	**-11.353.700,00**	**-11.310.145,96**	**43.554,04**	**0,00**
19	**19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.**	**10.002.491,10**	**9.247.100,00**	**9.011.512,32**	**-235.587,68**	**0,00**
19A	**Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	142.000,00	131.000,00	131.000,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**142.000,00**	**131.000,00**	**131.000,00**	**0,00**	**0,00**
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28A	**(Nr. 24-27)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-**	**142.000,00**	**131.000,00**	**131.000,00**	**0,00**	**0,00**
29A	**tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf**	**10.144.491,10**	**9.378.100,00**	**9.142.512,32**	**-235.587,68**	**0,00**
29C	**(Summe aus Nrn. 19 und 29)**					
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-121.829,98	-128.500,00	-127.779,52	720,48	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	**33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.**	**-121.829,98**	**-128.500,00**	**-127.779,52**	**720,48**	**0,00**
32A	**(Saldo aus Nrn. 31 ./. 32)**					
32B	**34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum**	**10.022.661,12**	**9.249.600,00**	**9.014.732,80**	**-234.867,20**	**0,00**
32C	**Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)**					
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	4.300.000,00	0,00	-4.300.000,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Pohlheim
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
- EUR -

Teilfinanzrechnung nach Kostenstellen

Optionen: Rechnungsjahr: 2015, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Teil, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

32F	**36 Geplante Veränderung des Bestandes an**	**10.022.661,12**	**9.249.600,00**	**9.014.732,80**	**-234.867,20**	**0,00**
32G	**Zahlungsmitteln (Nr. 34)**					
32H	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende**	**10.022.661,12**	**13.549.600,00**	**9.014.732,80**	**-4.534.867,20**	**0,00**
32I	**des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)**					
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	36.048,28	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-19.878,22	0,00	-9.142,61	-9.142,61	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	**37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus**	**16.170,06**	**0,00**	**-9.142,61**	**-9.142,61**	**0,00**
35A	**haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./.Nr.36)**					
36	**38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres**	**37.963.819,24**	**60.166.219,00**	**48.002.650,42**	**-12.163.568,58**	**0,00**
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	**39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)**	**10.038.831,18**	**13.549.600,00**	**9.005.590,19**	**-4.544.009,81**	**0,00**
38	**40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)**	**48.002.650,42**	**73.715.819,00**	**57.008.240,61**	**-16.707.578,39**	**0,00**
50	**38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln**	**37.963.819,24**	**64.466.219,00**	**48.002.650,42**	**-16.463.568,58**	**0,00**
50A	**zu Beginn des Haushaltsjahres**					
50B	**Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres**	**0,00**	**4.300.000,00**	**0,00**	**-4.300.000,00**	**0,00**
50C	**Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres**	**37.963.819,24**	**60.166.219,00**	**48.002.650,42**	**-12.163.568,58**	**0,00**
51	**39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.**	**10.038.831,18**	**9.249.600,00**	**9.005.590,19**	**-244.009,81**	**0,00**
51A	**Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**					
52	**40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an**	**48.002.650,42**	**73.715.819,00**	**57.008.240,61**	**-16.707.578,39**	**0,00**
52A	**Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
52B	**(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)**					

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Anhang zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Pohlheim hat zum 1. Januar 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Pohlheim zum 1. Januar 2009 bildete erstmals die vollständige Darstellung des Vermögens und der Schulden der Kommune auf Basis der doppischen Rechnungslegung ab und entspricht damit den Zielen und Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS).

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 lag der Prüfbericht der Revision des Landkreises Gießen über den Jahresabschluss 2009 im Entwurf vor, die Prüfberichte über die vorangegangenen Jahresabschlüsse 2010 bis 2014 lagen nicht vor. Grundlage des Jahresabschlusses sind somit die fortgeschriebenen Vorjahressalden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 stellt den siebten von der Stadt Pohlheim aufgestellten Jahresabschluss nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dar.

Der Jahresabschluss der Stadt Pohlheim beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die HGO sowie die GemHVO vorsehen:

Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. (direkte) Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

Auf Ebene der Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte gilt:

Die Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Pohlheim aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Pohlheim und haben die Funktion von Budgets.

II. Rechtliche Grundlagen

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen (§ 112 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
9. eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15 GemHVO)
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde/Stadt in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen
11. die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Organen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") und dessen Fortschreibung für die Anwendung bis zum Jahresabschluss 2015 vom 29. Juni 2016 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Erfassung der Zugänge in 2015 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Wirtschaftsgüter orientieren sich unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern an der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen bzw. an betrieblich gewohnten und anerkannten Nutzungsdauern bei der Stadt Pohlheim.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Einzelwertberichtigungen wurden für diejenigen Forderungen vorgenommen, bei denen das Fälligkeitsdatum mehr als ein Jahr vor dem Bilanzstichtag lag. Bei der Berechnung der Einzelwertberichtigung wurden die wesentlichen Forderungen gegen Bundes- und Landeseinrichtungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen außer Acht gelassen, da hier keine Wertberichtigung erforderlich war.

Auf die übrigen Forderungen wurden - sofern erforderlich - zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsausfallrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Der Ausweis der Forderungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes. In den Fällen, in denen keine eindeutige Zuordnung möglich ist (z. B. bei der Investitionspauschale), erfolgt die Auflösung gem. § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für deren Erfüllung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die bereits gebildeten Rückstellungen wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Der Ausweis der Rückstellungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der Verbindlichkeiten wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird detailliert auf die einzelnen Bilanzpositionen und deren Zusammensetzung eingegangen, wobei bereits an dieser Stelle auch auf Unterlagen sachkundiger Dritter hingewiesen wird, sofern die Bewertung von Bilanzpositionen durch sachkundige externe Dritte erfolgte.

Die Stadt Pohlheim hat von den Möglichkeiten der Vereinfachung des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses 2014" (Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) sowie dessen Aktualisierung Gebrauch gemacht. Auf die in Anspruch genommenen Vereinfachungen wird bei den jeweiligen Positionen nachfolgend eingegangen.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Vermögensrechnung aufgeführt. Die Gliederung entspricht der beigefügten Vermögensrechnung (vgl. Anlage 1). Einzelne Positionen werden nachfolgend jedoch detaillierter aufgegliedert.

A K T I V S E I T E

1. Anlagevermögen	**31.12.2015**	**EUR**	**59.799.503,43**
	31.12.2014	EUR	58.811.587,19

Als **Anlagevermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung der Kommune dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Die Position Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	116.986,64	135.225,29
Sachanlagen	34.910.612,58	33.915.518,66
Finanzanlagen	15.124.436,77	15.113.375,80
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647.467,44	9.647.467,44
	59.799.503,43	58.811.587,19

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.2015**	**EUR**	**116.986,64**
	31.12.2014	EUR	135.225,29

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gilt nach § 38 Abs. 3 GemHVO ein Ansatzverbot. Somit sind in der Bilanz der Stadt Pohlheim keine selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände enthalten.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	36.880,55	55.028,67
Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.106,09	80.196,62
	116.986,64	135.225,29

1.1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte **31.12.2015 EUR 36.880,55**

31.12.2014 EUR 55.028,67

Eine **Konzession** stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Die Kommunen besitzen i. d. R. keine zu bilanzierenden Konzessionen.

Als **Lizenz** bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen.

Wird die DV-Software unter Zugrundelegung des so genannten Bundlings zusammen mit der Hardware ohne besondere Berechnung geliefert, ist sie keiner besonderen Bewertung zugänglich. Sie wird dann mit der Hardware als unselbstständiger Bestandteil bewertet.

Sonstige Rechte sind vor allem spezifische Zuteilungsquoten, Wettbewerbsverbote sowie Nutzungs-, Belieferungs- und Bezugsrechte, z. B. Grunddienstbarkeiten, Durchleitungsrechte, Wasserentnahmerechte.

Die Position Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Lizenzen, DV-Software	36.880,55	55.028,67
	36.880,55	55.028,67

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	55.028,67
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-18.148,12
Stand zum 31.12.2015	36.880,55

Im Haushaltsjahr erfolgten weder Zu- noch Abgänge.

1.1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2015	**EUR**	**80.106,09**
31.12.2014	EUR	80.196,62

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die bei der Kommune immaterielle Vermögensgegenstände begründen, werden aktiviert, sofern eine Zweckbindung sowie ein sachlicher und zeitlicher Rückforderungsanspruch vorliegen.

Die investiven Zuschüsse der Stadt Pohlheim werden mit der gezahlten Höhe an den Zuschussempfänger aktiviert, wenn sie sachlich und zeitlich zweckgebunden sind und ein Rückforderungsanspruch besteht. Die Abschreibungen beginnen mit dem Abschluss der geförderten Investitionsmaßnahme.

Die Position Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	80.106,09	80.196,62
	80.106,09	80.196,62

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	80.196,62
Zugänge	5.806,19
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-5.896,72
Stand zum 31.12.2015	80.106,09

Die Zugänge des Jahres betreffen die Zuschüsse an ein privates Unternehmen für die Errichtung der Straßenbeleuchtung.

1.2. Sachanlagen	**31.12.2015**	**EUR**	**34.910.612,58**
	31.12.2014	EUR	33.915.518,66

Bei den **Sachanlagen** handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese sind dazu bestimmt, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Position Sachanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.669.488,58	9.277.398,57
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.981.397,87	7.308.451,41
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.759.239,42	13.974.756,71
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	159.486,20	163.368,90
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.410.695,15	2.177.615,50
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.930.305,36	1.013.927,57
	34.910.612,58	33.915.518,66

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**31.12.2015**	**EUR**	**9.669.488,58**
	31.12.2014	EUR	9.277.398,57

Grundstücke sind nach den kommunalrechtlichen Vorgaben ausschließlich im

Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Unter dieser Position werden auch die Grundstücke des Infrastrukturvermögens (z. B. die Grundstücke der Straßen) erfasst.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke des Infrastrukturvermögens, befindet (vgl. § 74 BewG).

Bebaute Grundstücke werden getrennt von daraufstehenden Gebäuden aktiviert.

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Unbebaute Grundstücke	2.824.797,77	2.432.707,76
Bebaute Grundstücke	6.844.690,81	6.844.690,81
	9.669.488,58	9.277.398,57

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	9.277.398,57
Zugänge	428.807,13
Abgänge	-36.717,12
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2015	9.669.488,58

Im Haushaltsjahr erfolgten die Zugänge von dreizehn Grünflächen (TEUR 163) sowie von acht Ackergrundstücken (TEUR 33) und einem sonstigen unbebauten Grundstück (TEUR 232).

Dem gegenüber steht der Abgang von (TEUR 36).

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	**31.12.2015**	**EUR**	**6.981.397,87**
	31.12.2014	EUR	7.308.451,41

Unter dieser Bilanzposition werden die Gebäude und sonstigen Bauten ausgewiesen, die sich sowohl auf eigenem Grund und Boden, als auch auf fremdem Grund und Boden befinden. Hierzu zählen auch die Grundstückseinrichtungen.

Die Position Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Betriebsgebäude	6.350.471,84	6.650.405,17
Verwaltungsgebäude	408.618,24	422.626,77
Grundstückseinrichtungen	97.041,28	106.573,92
Wohngebäude	125.266,51	128.845,55
	6.981.397,87	7.308.451,41

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	7.308.451,41
Zugänge	7.625,82
Abgänge	0,00
Umbuchungen	86.485,19
Abschreibungen	-421.164,55
Stand zum 31.12.2015	6.981.397,87

In den Betriebsgebäuden (TEUR 6.350) sind u. a. die Kindertageseinrichtungen (TEUR 1.946), die Sportanlagen (TEUR 385), die Bürgerhäuser (TEUR 3.022) sowie Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (TEUR 497) enthalten.

Wesentlich für die Zugänge im Haushaltsjahr war die Errichtung einer Zaunanlage bei der Kindertagesstätte Germaniastraße. Die einzige Umbuchung betrifft die Lagerhalle an der Fahrzeughalle der Feuerwehr in Watzenborn-Steinberg.

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2015	**EUR**	**13.759.239,42**
31.12.2014	EUR	13.974.756,71

Die Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen	12.824.096,40	13.032.597,09
Kultur- und Naturgüter	109.299,29	114.646,42
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	24.903,04	26.572,51
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	800.940,69	800.940,69
	13.759.239,42	13.974.756,71

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	13.974.756,71
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	584.513,18
Abschreibungen	-800.030,47
Stand zum 31.12.2015	13.759.239,42

Unter dem allgemeinen Infrastrukturvermögen (TEUR 12.824) sind insbesondere die Gemeindestraßen (TEUR 10.527) ausgewiesen.

Die Umbuchungen betreffen den Radweg Holzheim-Langgöns/L3133, die Umgestaltung des Messerschmidtplatzes in Holzheim, die Erneuerung des Gehwegs zur Friedhofshalle Holzheim, den Limesradweg, die Straße zur Seniorenresidenz sowie die Straßenbeleuchtung in der Brucknerstraße.

1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

31.12.2015	**EUR**	**159.486,20**
31.12.2014	EUR	163.368,90

Unter den **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** werden nur solche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) stehen. Darunter fallen z. B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen, Transportanlagen oder die Medienbestände der Bibliotheken.

Die Position Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	2.442,69	2.735,81
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	8.388,00	8.270,52
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	24.519,76	25.691,55
Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen	1.093,40	0,00
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	46.785,00	40.000,00
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	41.213,55	47.319,81
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	35.043,80	39.351,21
	159.486,20	163.368,90

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	163.368,90
Zugänge	18.439,41
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-22.322,11
Stand zum 31.12.2015	159.486,20

Die Zugänge resultieren aus der Anschaffung von Atemschutzgeräten, einem Autolift als Hilfsmittel für die Feuerwehr, einer Korbtrage für die Feuerwehr, einem Schneeschild sowie einem Kühlaggregat.

Der Festwert für den Medienbestand der Bücherei wurde angepasst, da das Angebot im Rahmen der sogenannten "Onleihe" ausgebaut wurde.

1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2015	**EUR**	**2.410.695,15**
31.12.2014	EUR	2.177.615,50

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen.

Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, wenn es sich um Kunstwerke anerkannter Meister handelt.

Neben den Fahrzeugen werden hier auch die den Fahrzeugen zuzurechnenden Rüstsätze ausgewiesen. Des Weiteren fallen u. a. die Büroeinrichtungen, die weiteren technischen Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr sowie die Spielgeräte und Spielsachen in den Kindertageseinrichtungen und auf den Spielplätzen unter diese Bilanzposition.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Andere Anlagen	119.457,27	128.947,23
Fuhrpark	1.438.052,74	1.219.122,06
Sonstige Betriebsausstattung	687.717,69	682.597,91
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	101.059,59	102.758,57
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	64.363,57	43.909,49
Sonstige Geschäftsausstattung	44,29	280,24
	2.410.695,15	2.177.615,50

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	2.177.615,50
Zugänge	496.268,42
Abgänge	-3.808,36
Umbuchungen	49.156,30
Abschreibungen	-308.536,71
Stand zum 31.12.2015	2.410.695,15

Die Zugänge betreffen insbesondere die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen im Gesamtumfang von TEUR 382, wobei hierunter namentlich ein Unimog für den Bauhof (TEUR 259), ein Gerätewagen für die Feuerwehr Dorf-Güll (TEUR 78), ein Suzuki Grand Vitara für den Bauhof (TEUR 24) und ein Fahrzeug für die Hilfspolizei (TEUR 18) fallen.

Unter die Zugänge bei der sonstigen Betriebsausstattung (insgesamt TEUR 61; zusätzlich sind hier Umbuchungen im Umfang von weiteren TEUR 35 erfolgt) fallen z. B. Ausstattungen der Kindertagesstätten, Spielgeräte sowie Dicht- und Hebekissen für die Feuerwehr.

Zudem erfolgte die Anschaffung von Büromöbeln (TEUR 26), EDV-Technik (TEUR 11;

zusätzlich sind hier Umbuchungen im Umfang von weiteren TEUR 12 erfolgt), Werkzeugen (TEUR 3), Regalen und Lagereinrichtungen (TEUR 10) sowie zweier Parkbänke (TEUR 2).

Im Haushaltsjahr sind darüber hinaus auch verschiedene Vermögensgegenstände abgegangen. Diese waren aber bereits weitestgehend abgeschrieben.

Die Umbuchungen erfolgten nach Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen und betreffen insbesondere die Installation von Sport- und Spielgeräten.

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2015	**EUR**	**1.930.305,36**
31.12.2014	EUR	1.013.927,57

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen werden in der Kontengruppe 09 des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden in der Kontengruppe 04 des KVKR nachgewiesen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden im Hauptkonto 209 des KVKR nachgewiesen. Anzahlungen auf nicht aktivierbare Leistungen werden in der Kontengruppe 26 "Sonstige Vermögensgegenstände" des KVKR nachgewiesen.

Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen. Diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position **Anlagen im Bau** werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen. Mit der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes beginnt die Abschreibung. Ist das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" ausgewiesen.

Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Anlagen im Bau	1.132.835,19	499.877,21
Infrastrukturanlagen im Bau	797.470,17	514.050,36
	1.930.305,36	1.013.927,57

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	1.013.927,57
Zugänge	1.636.532,46
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-720.154,67
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2015	1.930.305,36

Die Zugänge bei der Position Anlagen im Bau sind im Wesentlichen auf die Umrüstung auf LED-Beleuchtung (TEUR 283), den Anbau an den Kindergarten in Holzheim (TEUR 363), die Baumaßnahme Radweg Holzheim-Langgöns/L3133 (TEUR 397) sowie der Straße "Zur Aue" (TEUR 248) zurückzuführen.

Umbuchungen erfolgen bei Fertigstellung der Anlagen im Bau, da diese dann unter den betroffenen Bilanzpositionen ausgewiesen werden. Maßgeblich sind hier die Fertigstellungen des Radweges von Holzheim nach Langgöns/L3133 (TEUR 451), der Umgestaltung des Messerschmidtplatzes (TEUR 60), der Lagerhalle an der Feuerwehr Watzenborn-Steinberg (TEUR 86) sowie der Erneuerung des Gehwegs zur Friedhofshalle Holzheim (TEUR 52).

1.3. Finanzanlagen	**31.12.2015**	**EUR**	**15.124.436,77**
	31.12.2014	EUR	15.113.375,80

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen.

Zu den Finanzanlagen gehören insbesondere Beteiligungen/Anteile an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe) eingebrachte

Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen gilt grundsätzlich die Höhe der Kapitaleinlage.

Die Position Finanzanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	9.594.652,46
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	1.110.000,00
Beteiligungen, Zweckverbände	4.150.738,56	4.150.738,56
Wertpapiere des Anlagevermögens	122.257,31	107.745,15
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	146.788,44	150.239,63
	15.124.436,77	15.113.375,80

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

31.12.2015	**EUR**	**9.594.652,46**
31.12.2014	EUR	9.594.652,46

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.).

Unter dieser Bilanzposition sind die Anteile der Stadt Pohlheim am Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim und an der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ausgewiesen. Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH ist aufgrund der bilanziellen Überschuldung mit dem Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00 ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen bei der Bewertung ergeben.

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

31.12.2015	**EUR**	**1.110.000,00**
31.12.2014	EUR	1.110.000,00

Ausgewiesen ist hier die an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährte Ausleihung.

Die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH weist ein negatives Eigenkapital aus, daher erfolgt die Bilanzierung der Anteile an der

Gesellschaft mit dem Erinnerungswert (vgl. Aktiva, Pos. 1.3.1). Durch diese wirtschaftliche Lage kann es zu einem späteren Zeitpunkt auch zu einem Ausfall der Ausleihung kommen. Gleichwohl wurden für diesen Fall auch Rückstellungen für die Verlustübernahme (vgl. Passiva, Pos. 3.5) in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 gebildet und nunmehr fortgeschrieben. Zusätzlich möchten wir an dieser Stelle auf die Ausführungen unter VII. Ergänzende Angaben und dort unter Punkt 3.3. verweisen.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	**31.12.2015**	**EUR**	**4.150.738,56**
	31.12.2014	EUR	4.150.738,56

Als **Beteiligungen** gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Pohlheim durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Die Position Beteiligungen, Zweckverbände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Verbände nach Bundes- und Landesrecht	4.076.054,14	4.076.054,14
Andere Beteiligungen	74.684,42	74.684,42
	4.150.738,56	4.150.738,56

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	4.150.738,56
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2015	4.150.738,56

Zum Bilanzstichtag existieren folgende Beteiligungen:

	EUR
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.052.039,75
Zweckverband Hallenbad Pohlheim	1.707.384,26
Wasserverband Kleebach	1.316.630,13
ZAUG gGmbH	5.000,00
Breitband Gießen GmbH	1.823,42
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	66.600,00
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	1.260,00
	4.150.738,56

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	**31.12.2015**	**EUR**	**122.257,31**
	31.12.2014	EUR	107.745,15

Verbriefte Vermögensrechte, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Stadt zu dienen, und die

keine verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen betreffen, sind unter der Position **Wertpapiere des Anlagevermögens** auszuweisen. Hierzu zählen z. B. festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Obligationen, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Schatzbriefe, Rentenpapiere, Investmentfonds).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	107.745,15
Zugänge	14.512,16
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2015	122.257,31

Hier sind die zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewerteten Anteile an der Versorgungsrücklage enthalten. Der Zugang betrifft die Versorgungsrücklage für das Jahr 2015.

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

31.12.2015	**EUR**	**146.788,44**
31.12.2014	EUR	150.239,63

Die Position **Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** betrifft alle Finanzanlagen, die nicht anderen Kontengruppen der Kontenklasse 1 und damit anderen Positionen des Finanzanlagevermögens zugeordnet werden können. Hierunter fallen die Genossenschaftsanteile sowie die gewährten Darlehen.

Die Position Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Ungesicherte sonstige Ausleihungen	136.967,44	140.418,63
Genossenschaftsanteile	9.820,00	9.820,00
Übrige sonstige Finanzanlagen	1,00	1,00
	146.788,44	150.239,63

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	150.239,63
Zugänge	0,00
Abgänge	-3.451,19
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand zum 31.12.2015	146.788,44

Diese Bilanzposition beinhaltet die gewährten Darlehen im Rahmen des Wohnungsbaus sowie die Genossenschaftsanteile.

Als Abgänge sind die jeweiligen Tilgungen der Darlehen erfasst.

Bei den Genossenschaftsanteilen haben sich keine Änderungen ergeben.

Als übrige sonstige Finanzanlage ist der Markwald mit dem Errinerungswert ausgewiesen.

1.4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**31.12.2015**	**EUR**	**9.647.467,44**
		31.12.2014	EUR	9.647.467,44

Unter dieser Bilanzposition werden die Anteile am Sparkassenzweckverband ausgewiesen.

2.	**Umlaufvermögen**	**31.12.2015**	**EUR**	**5.934.978,36**
		31.12.2014	EUR	7.037.744,04

Als **Umlaufvermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Kommune nicht dauerhaft dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind.

Die Position Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.906.642,24	2.917.188,84
Flüssige Mittel	3.028.336,12	4.120.555,20
	5.934.978,36	7.037.744,04

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.12.2015	EUR	0,00
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	31.12.2015	EUR	0,00
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Bilanzstichtag lagen - wie bereits im Vorjahr - keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2015	EUR	2.906.642,24
	31.12.2014	EUR	2.917.188,84

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Ansprüche der Stadt Pohlheim an Dritte auf Zahlungen, die wirtschaftlich und rechtlich bis zum Bilanzstichtag begründet sind.

Die Forderungen sind in der Offene-Posten-Liste nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge in Form von Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Bildung von Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses entweder die Forderung beglichen (und damit werthaltig) war oder aber als weiterhin offene Forderung zu 100 % einer Einzelwertberichtigung unterzogen wurde.

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	932.232,31	969.103,82
Forderungen aus Steuern und Abgaben	591.240,31	415.859,22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.405,23	82.996,82
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.149.285,56	1.198.489,39
Sonstige Vermögensgegenstände	208.478,83	250.739,59
	2.906.642,24	2.917.188,84

An dieser Stelle wird auch auf die Forderungenübersicht (Anlage 6c) hingewiesen.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen

31.12.2015	**EUR**	**932.232,31**
31.12.2014	EUR	969.103,82

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** erfasst.

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweise Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Auf Ebene der Hauptkonten werden die Forderungsarten/-gruppen (allgemeine und sonstige für laufende Zwecke, für investive Zwecke sowie für Transfers) unterschieden. Der Ausweis erfolgt auf Kontenebene getrennt nach Gebergruppen (z. B. Bund oder Land).

In der Kontengruppe sind auch die wegen Wegfalls des Bewilligungsgrundes zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüsse zu verbuchen.

Die Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	-83.170,59	-44.443,04
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	32.146,66	12.833,31
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	906.478,69	944.150,97
Forderungen aus Transferleistungen	6.691,46	4.152,29
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-18.205,62	-14.908,22
Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	88.291,71	67.318,51
	932.232,31	969.103,82

Die negativen Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen ergeben sich im Wesentlichen aus Gutschriften (Rückerstattungen) von Fördermitteln für die Sprachförderung und von Fördermitteln aus dem Bambini-Programm. Die Umgliederung dieser Überzahlungen erfolgt über die separat ausgewiesene Position der Korrekturen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen beinhalten die Forderungen an das Land Hessen auf anteilige Tilgung der Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm. Diese Forderungen haben analog zu den Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm eine ursprüngliche Laufzeit von 30 Jahren.

Auf eine Umgliederung zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen wird mit Bezug auf den sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" verzichtet.

Die Korrekturen betreffen ausnahmslos Umgliederungen von kreditorischen Debitoren. Hierdurch erklärt sich auch der negative Saldo bei den Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen.

Wertberichtigungen waren bei dieser Bilanzposition lediglich in geringem Umfang erforderlich.

2.3.2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**31.12.2015**	**EUR**	**591.240,31**
	31.12.2014	EUR	415.859,22

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen der Kommune aus Steuern und Abgaben

abgebildet, die gegen natürliche und juristische Personen bestehen. Im Gegensatz zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lässt sich hier kein direktes Leistungs-/Gegenleistungsverhältnis erkennen.

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Die Position Forderungen aus Steuern und Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus Steuern	1.000.599,47	846.431,58
Forderungen aus Gebühren	42.891,43	27.364,25
Forderungen aus Beiträgen	20.408,80	15.216,97
Sonstige Forderungen aus Abgaben	6.287,35	-20.884,09
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-492.529,01	-491.121,37
Korrekturen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	13.582,27	38.851,88
	591.240,31	415.859,22

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2015 nachgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser resultiert maßgeblich aus der Abrechnung des vierten Quartals des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Höhe von TEUR 431.

Bei den Korrekturen zu den Forderungen aus Steuern und Abgaben handelt es sich ausschließlich um die Umgliederung der kreditorischen Debitoren.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2015	**EUR**	**25.405,23**
31.12.2014	EUR	82.996,82

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatztätigkeit). Beispiele hierfür sind:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden

- erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind
- Kostenerstattungen und -ersatzleistungen
- aufgelaufene Gebäudemieten, Pachten auf Land und Bodenschätze
- Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	82.799,92	141.269,48
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-146.933,92	-140.664,98
Korrekturen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.539,23	82.392,32
	25.405,23	82.996,82

2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2015	**EUR**	**1.149.285,56**
31.12.2014	EUR	1.198.489,39

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	54.473,88	34.116,42
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.840,62	0,00
Korrekturen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.092.971,06	1.164.372,97
	1.149.285,56	1.198.489,39

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgt keine gesonderte Umgliederung und Abstimmung mit ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesenen Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

Die Erfassung und Buchung der Zinsen aus dem gewährten Darlehen ist berücksichtigt.

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	**31.12.2015**	**EUR**	**208.478,83**
	31.12.2014	EUR	250.739,59

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte, die weder bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, noch bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen sind und nicht auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage beruhen oder durch Ausleihung entstanden sind.

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen somit all die Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Bilanzpositionen fallen.

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Forderungen aus Sozialversicherung	151,89	0,00
Andere sonstige Vermögensgegenstände	370.179,70	412.486,31
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-162.868,25	-162.807,25
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.015,49	1.060,53
	208.478,83	250.739,59

Unter den anderen sonstigen Vermögensgegenständen werden negative Verbindlichkeiten (sog. debitorische Kreditoren) in Höhe von TEUR 211 ausgewiesen, die dem Saldierungsverbot

folgend umgebucht wurden. Hier sind insbesondere Rückerstattungen von Strom- und Gasaufwendungen enthalten.

Von den ebenfalls unter dieser Position ausgewiesenen Mahn- und Säumniszuschlägen sowie Nachzahlungszinsen musste der überwiegende Teil im Wert berichtigt werden.

2.4. Flüssige Mittel	**31.12.2015**	**EUR**	**3.028.336,12**
	31.12.2014	EUR	4.120.555,20

Zu den **flüssigen Mitteln** zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen, z. B. Handkassen, gehören auch Sorten in fremder Währung, noch nicht verbrauchte Freistempelwerte, Guthaben auf Frankiermaschinen und Briefmarken.

Entstehen nur in wenigen Fällen Kassenvorgänge, können hierfür sog. "Nebenkassen" (z. B. Portokasse) eingerichtet werden.

Überzogene Konten werden entsprechend dem Saldierungsverbot nicht unter dieser Bilanzposition, sondern als Verbindlichkeit aus Liquiditätskrediten ausgewiesen.

Das ausgewiesene Bankguthaben zum Bilanzstichtag kann mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute und, soweit angefordert, mit den Bankbestätigungen abgestimmt werden.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**31.12.2015**	**EUR**	**88.965,53**
	31.12.2014	EUR	96.358,13

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beispiele hierfür sind:

- Damnum/Disagio
- im Dezember ausgezahlte Beamtengehälter für Januar des nächsten Jahres
- Versicherungs- und Mietvorauszahlungen
- Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds

Von der Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde abgesehen. Die Geringfügigkeitsgrenze wurde dabei in Höhe von TEUR 1 im Einzelfall festgesetzt.

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	25.054,10	25.799,90
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	63.911,43	70.558,23
	88.965,53	96.358,13

Die Position setzt sich im Wesentlichen aus den Beamtenbezügen des Januars 2016 sowie den geleisteten Ansparraten für die Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds zusammen.

Es handelt sich bei den Ansparraten um vorausgezahlte Zinsen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

31.12.2015	**EUR**	**0,00**
31.12.2014	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

P A S S I V S E I T E

Als Passiva wird die Summe der Finanzierungsmittel bezeichnet, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Es wird hier zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden.

Das Vorsichtsprinzip wurde konsequent beachtet.

1. Eigenkapital	**31.12.2015**	**EUR**	**44.497.849,79**
	31.12.2014	EUR	44.757.540,89

Die Position Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Netto-Position	28.968.299,22	28.983.124,58
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.746.978,23	14.687.795,59
Ergebnisverwendung	-217.427,66	1.086.620,72
	44.497.849,79	44.757.540,89

1.1. Netto-Position	**31.12.2015**	**EUR**	**28.968.299,22**
	31.12.2014	EUR	28.983.124,58

Die **Netto-Position** ergibt sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rücklagen.

Nachdem die Eröffnungsbilanz erstellt wurde, ist dieses Konto, bis auf die beiden Ausnahmefälle für Korrekturen in Folgejahren und Verrechnung von Vorjahresverlusten, grundsätzlich nicht mehr zu bebuchen.

Im vorliegenden Jahresabschluss erfolgte eine Korrektur von TEUR 14, die auf eine Prüfungsfeststellung der Revision zum Jahresabschluss 2009 zurückzuführen ist. Hier wurde eine Verbindlichkeit ausgebucht. Die Buchungsweise erfolgt in Abstimmung mit der Revision.

1.2. Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	**31.12.2015**	**EUR**	**15.746.978,23**
	31.12.2014	EUR	14.687.795,59

Hier sind insbesondere die Rücklagen auszuweisen, zu deren Bildung die Kommune gesetzlich verpflichtet ist. Es erfolgt keine unterjährige Bebuchung. Zur Bildung von Rücklagen sind die Regelungen der §§ 23 bis 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise zu beachten.

Die Position Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	14.873.051,23	14.042.100,70
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	873.927,00	645.694,89
Sonderrücklagen	0,00	0,00
Stiftungskapital	0,00	0,00
	15.746.978,23	14.687.795,59

Durch die Novellierung der GemHVO ergab sich im Jahresabschluss 2009 die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" erforderlich. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

31.12.2015	**EUR**	**14.873.051,23**
31.12.2014	EUR	14.042.100,70

Unter dieser Position ist der Bestand der kameralen allgemeinen Rücklage ausgewiesen. Nach der Novellierung der GemHVO und der daraus erforderlichen Umbuchung werden hier ebenfalls die Mittel der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage dargestellt.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Umbuchung des ordentlichen Ergebnisses des Vorjahres und stellt damit das kumulierte ordentliche Ergebnis dar.

Zusätzlich sind im Umfang von rd. TEUR 28 Korrekturen aus den Jahresabschlussprüfungen 2010 bis 2014 in Abstimmung mit der Revision vorgenommen worden.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	31.12.2015	EUR	873.927,00
	31.12.2014	EUR	645.694,89

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Umbuchung des außerordentlichen Ergebnisses des Vorjahres und stellt somit das kumulierte außerordentliche Ergebnis dar.

1.2.3. Sonderrücklagen	31.12.2015	EUR	0,00
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.2.4. Stiftungskapital	31.12.2015	EUR	0,00
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Bilanzstichtag lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

1.3. Ergebnisverwendung	31.12.2015	EUR	-217.427,66
	31.12.2014	EUR	1.086.620,72

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, der Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Netto-Position).

Das Jahresergebnis ist als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag, abhängig von seiner Entstehung, als ordentliches oder außerordentliches Ergebnis auf getrennten Konten auszuweisen. Die unterschiedlichen Tatbestände sind je Rechnungsperiode transparent zu machen.

1.3.1. Ergebnisvortrag	31.12.2015	EUR	0,00
	31.12.2014	EUR	0,00

Als Ergebnisvortrag werden die Vorjahresergebnisse ausgewiesen, sofern diese nicht in eine Rücklage eingestellt oder anderweitig verwendet werden.

Das ordentliche und auch das außerordentliche Ergebnis des Vorjahres wurden in die Rücklagen gebucht.

1.3.2. Jahresergebnis

31.12.2015	**EUR**	**-217.427,66**
31.12.2014	EUR	1.086.620,72

Als Jahresergebnis wird das aktuelle Ergebnis - unterschieden nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis - ausgewiesen.

Die Position Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Ordentliches Ergebnis	-287.845,05	858.388,61
Außerordentliches Ergebnis	70.417,39	228.232,11
	-217.427,66	1.086.620,72

Zur detaillierten Betrachtung des Jahresergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

2. Sonderposten

31.12.2015	**EUR**	**9.345.383,30**
31.12.2014	EUR	9.664.851,92

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Pohlheim erhalten hat, werden in der Bilanz als **Sonderposten** passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst.

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, die die Stadt Pohlheim zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuwendungen und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge sind als Gegenposten zu den ungekürzt angesetzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passiviert (§ 38 GemHVO); sie werden korrespondierend zu den Abschreibungen auf die bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen unsererseits nicht möglich ist, wird der Ursprungsbetrag des Sonderpostens über 10 Jahre oder über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlageklasse, der dem bezuschussten Vermögensgegenstand zuzurechnen ist, aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO).

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.345.383,30	9.664.851,92
	9.345.383,30	9.664.851,92

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge **31.12.2015 EUR 9.345.383,30**

31.12.2014 EUR 9.664.851,92

Unter der Bilanzposition **Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Es handelt sich um Zuwendungen, Zuschüsse und erhaltene Beiträge, für die eine entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Zeitablauf, korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens, vorgenommen wird.

Sonderposten aus Zuwendungen sind abzugrenzen gegenüber

- Verbindlichkeiten aus ausstehender zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen und
- Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, welche nicht passiviert werden.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Position Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.378.630,92	5.655.081,60
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	85.285,25	84.562,14
Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.881.467,13	3.925.208,18
	9.345.383,30	9.664.851,92

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

31.12.2015	**EUR**	**5.378.630,92**
31.12.2014	EUR	5.655.081,60

Die Position Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	278.800,84	294.585,29
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	4.885.035,26	5.131.262,39
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	214.794,82	229.233,92
	5.378.630,92	5.655.081,60

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	5.655.081,60
Zugänge	264.454,08
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-540.904,76
Stand zum 31.12.2015	5.378.630,92

Die Zugänge betreffen u. a. die Investitionspauschale (TEUR 131), die Zuwendung für die Straßenbaumaßnahme "Zur Aue" (TEUR 62), eine Zuwendung für den Digitalfunk (TEUR 11) sowie die Zuwendung für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Watzenborn-Steinberg (TEUR 30).

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

31.12.2015	**EUR**	**85.285,25**
31.12.2014	EUR	84.562,14

Die Position Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	37.925,28	29.069,88
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	47.359,97	55.492,26
	85.285,25	84.562,14

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	84.562,14
Zugänge	12.058,07
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-11.334,96
Stand zum 31.12.2015	85.285,25

Die Zugänge betreffen nahezu vollständig die Erstattung der anteiligen Baukosten "In der Wann/Langwiese".

2.1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	**31.12.2015**	**EUR**	**3.881.467,13**
	31.12.2014	EUR	3.925.208,18

Unter der Position **Sonderposten aus Investitionsbeiträgen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Beiträgen durch Dritte, die grundsätzlich erfolgswirksam vereinnahmt werden (durch entsprechende Auflösung von Sonderposten, korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2014	3.925.208,18
Zugänge	247.115,20
Abgänge	-19.750,54
Umbuchungen	0,00
Auflösung	-271.105,71
Stand zum 31.12.2015	3.881.467,13

Der Zugang betrifft die Erschließungsbeiträge für den Asterweg (TEUR 247). Als Abgänge werden Gutschriften für bereits erhaltene Erschließungsbeiträge für die Brucknerstraße in Höhe von TEUR 20 ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

2.4. Sonstige Sonderposten	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3. Rückstellungen	**31.12.2015**	**EUR**	**8.376.468,12**
	31.12.2014	EUR	7.718.823,12

Rückstellungen müssen nach § 39 Abs. 1 GemHVO für Verpflichtungen die dem Grunde nach, jedoch nicht nach Höhe und nach Fälligkeit, zum Abschlussstichtag bekannt sind, gebildet werden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen werden nur abgezinst, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten und wenn die Auswirkung der Abzinsung auf das Bilanzergebnis wesentlich ist.

Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.491.758,08	5.906.977,23
Sonstige Rückstellungen	1.884.710,04	1.811.845,89
	8.376.468,12	7.718.823,12

An dieser Stelle wird auch auf die Rückstellungenübersicht (Anlage 6e) hingewiesen.

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**31.12.2015**	**EUR**	**6.491.758,08**
	31.12.2014	EUR	5.906.977,23

Die Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (inkl. Lebensarbeitszeitkonto)	5.026.487,00	4.380.728,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	402.363,08	482.762,23
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	820.672,00	771.152,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	242.236,00	272.335,00
	6.491.758,08	5.906.977,23

Der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen geht aus dem Gutachten der Versorgungskasse hervor und resultiert im Wesentlichen aus dem Wechsel im Amt des Bürgermeisters im Haushaltsjahr.

Für die Ermittlung des Wertes der Pensionsrückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt vor.

Eine Passivierungspflicht nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO besteht für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger. Für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen sind die beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften einschlägig. Sie ergeben sich aus den nach dem Hessischen Beamtengesetz (HBG), dem Hessischen Sonderzahlungsgesetz (HSZG) sowie dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz (HBeamtVG) festzusetzenden Versorgungsansprüchen der aktiven Beamten bzw. der Versorgungsempfänger.

Maßgebend für die Bewertung der Pensionsverpflichtung waren die Kosten- und Wertverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten, wie zum Beispiel das Geburtsdatum, die erstmalige Berufung in das Beamtenverhältnis und die Besoldung der Pensionsberechtigten, sind Bestandteil der Unterlagen der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.

Bei den aktiven Beamten wurden 12 rückstellungsrelevante Zahlungen pro Jahr angenommen (einschließlich des ruhegehaltsfähigen Teils der Sonderzahlung). Bei den Versorgungsempfängern sind 12 Zahlungen der zustehenden Versorgungsbezüge pro Jahr berücksichtigt worden.

Das Ruhegehalt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde.

Die Pensionsverpflichtungen wurden unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens ermittelt. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wird für die Bewertung ein Rechnungszinsfuß von 6 v. H. angesetzt, wie er im Übrigen auch in § 6a Abs. 3 EStG verbindlich vorgeschrieben ist.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 v. H.) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Zum Stichtag betrug der Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 3 HGB 3,89 v. H., weshalb nachfolgend die Pensionsrückstellungen unter Beachtung der beiden Abzinsungssätze einander gegenübergestellt werden.

	Abzinsungssatz nach § 41 Abs. 6 GemHVO (6,0 v. H.)	Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 3 HGB (3,89 v. H.)	Differenz
	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	4.983.487,00	6.283.992,00	1.300.505,00

In der vorangestellten Tabelle sind ausschließlich die sich nach dem Gutachten der Versorgungskasse ergebenden Pensionsrückstellungswerte unter Beachtung der beiden verschiedenen Abzinsungssätze aufgeführt. Etwaige weitere Rückstellungen, die zwar unter die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen fallen, aber im engeren Sinne keine Pensionsrückstellungen sind, sind hier nicht enthalten.

Für die Ermittlung des Wertes der Beihilferückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt vor.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Maßgebend für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen waren die Kosten- und Wertverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten sind Bestandteil der Unterlagen der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.

Das zu berücksichtigende Beihilfeentgelt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Die Verpflichtungsermittlung der künftigen Beihilfen an Versorgungsempfänger erfolgte unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens. Als Beihilfetarif wurde ein statistisch durch die Versorgungskassen ermittelter Wert angesetzt. Dieser Wert wird von Jahr zu Jahr durch die Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt geprüft und ggf. angepasst.

Aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Auszahlungspunkte der Beihilfen wurde bei der Bewertung eine monatliche Zahlungsweise unterstellt.

Für die Bewertung wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,5 v. H. (orientiert an § 6 EStG) angewandt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde.

Für die Bestimmung der Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen lag kein versicherungsmathematisches Gutachten vor. Hier wurden die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem Personalabrechnungsprogramm ergeben haben. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit den Möglichkeiten, die sich aus dem sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" ergeben.

Gemäß den Hinweisen zur GemHVO wurden Rückstellungen für Altersteilzeit nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit gebildet.

Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern sind nicht zu passivieren.

3.2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

31.12.2015	**EUR**	**0,00**
31.12.2014	EUR	0,00

Nach § 39 Absatz 1 Nr. 7 GemHVO und § 106 Abs. 4 HGO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und für Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

Gestützt auf die Möglichkeiten des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Berechnung einer etwaig erforderlichen Rückstellung für Kreis- und Schulumlage nach der "Spitzmethode". Diese ist nach der derzeitigen Erlasslage erst ab dem

Jahresabschluss 2016 verpflichtend vorzunehmen.

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Stichtag bestehen - wie im Vorjahr - keine hier auszuweisenden Sachverhalte.

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum Stichtag sind - wie bereits im Vorjahr - keine Altlasten bekannt, die die Bildung einer Rückstellung rechtfertigen.

3.5. Sonstige Rückstellungen	**31.12.2015**	**EUR**	**1.884.710,04**
	31.12.2014	EUR	1.811.845,89

Für gebotene, aber im Haushaltsjahr unterlassene **Instandhaltungen** sind Rückstellungen zu bilden, wenn die Arbeiten im abgelaufenen Jahr belegbar geplant waren (z. B. Instandhaltungsplan).

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften machen Rückstellungen erforderlich, wenn die Kommune voraussichtlich in Anspruch genommen wird und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Rückstellungen für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren sind nach folgenden Kriterien zu ermitteln: Stand des Verfahrens, Streitgegenstand, Verfahrensgegner, Grund des Streits, Beurteilung des Risikos (voraussichtliche Höhe der Inanspruchnahme i. H. des strittigen Betrages), Gerichts- und Rechtsanwaltskosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren sowie Kosten weiterer Instanzen.

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.884.710,04	1.811.845,89
	1.884.710,04	1.811.845,89

Die bereits in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen wurden unter Berücksichtigung des sogenannten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" teilweise fortgeschrieben.

Die Rückstellung für Mehr- und Überstunden basiert auf den Zeitguthaben der Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter zum 31. Dezember 2008 und wurde nicht fortgeschrieben.

Die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse werden fortgeschrieben und neu gebildet. Die Inanspruchnahme erfolgt erst nach Auslaufen der Möglichkeiten aus dem sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass" im Jahresabschluss 2016.

In Höhe des negativen Eigenkapitals der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wurde bereits in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung für die mögliche Verlustübernahme gebildet, die im Jahresabschluss fortgeschrieben wird. Die Rückstellung errechnet sich aus dem negativen Eigenkapital der Gesellschaft, das mit dem städtischen Anteil von 94 % an der Gesellschaft multipliziert wird.

Die Position der sonstigen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten setzt sich zum Stichtag 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

Sachverhalt	EUR
Verlustausgleich Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	1.093.879,23
Erfassung, Bewertung und Softwareeinrichtung im Rahmen der Eröffnungsbilanz	155.000,00
Erstellung der Eröffnungsbilanz	37.000,00
Prüfung der Eröffnungsbilanz	24.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2009	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2010	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2011	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2012	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2013	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014	65.000,00
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2015	65.000,00
Abrechnung nach § 28 HKJGB	17.000,00
Rückstellung für Beiträge Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenausgleich	1.406,49
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	101.424,32
	1.884.710,04

4.	**Verbindlichkeiten**	**31.12.2015**	**EUR**	**2.786.316,91**
		31.12.2014	EUR	3.039.101,04

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe

nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegenüber der Stadt Pohlheim aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.782.776,15	1.957.147,88
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben	82.971,58	150.258,64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.587,34	363.695,55
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,98	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.032,28	24.398,19
Sonstige Verbindlichkeiten	502.948,58	543.600,78
	2.786.316,91	3.039.101,04

An dieser Stelle wird auch auf die Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 6d) hingewiesen.

4.1. Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**31.12.2015**	**EUR**	**1.782.776,15**
	31.12.2014	EUR	1.957.147,88

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge zu belegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind gemäß § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages in der Bilanz abgebildet.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind Kredite zu passivieren, die für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen wurden.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.463.218,81	1.604.306,56
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	319.557,34	352.791,32
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	50,00
	1.782.776,15	1.957.147,88

Im Haushaltsjahr wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Es erfolgte ausschließlich die planmäßige Tilgung von bestehenden Darlehen.

Die Stadt hat sich somit weiter entschulden können.

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen. Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**31.12.2015**	**EUR**	**0,00**
	31.12.2014	EUR	0,00

Zum aktuellen und auch zum vorangegangenen Stichtag war kein Ausweis erforderlich.

4.5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**31.12.2015**	**EUR**	**82.971,58**
		31.12.2014	EUR	150.258,64

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus zum Stichtag noch nicht abgerechneten Kostenausgleichen nach § 28 HKJGB mit der Universitätsstadt Gießen, Abrechnungen mit der Gemeinde Fernwald im Zusammenhang mit der Verkehrsüberwachung sowie Erstattungen an den freien Träger einer Kindertagesstätte.

4.6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**31.12.2015**	**EUR**	**388.587,34**
		31.12.2014	EUR	363.695,55

Als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Pohlheim Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Im Ausweis sind auch Sachverhalte enthalten, bei denen die Leistung zum Bilanzstichtag erbracht war, die Rechnung zum Bilanzstichtag aber noch nicht vorlag.

4.7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**31.12.2015**	**EUR**	**0,98**
		31.12.2014	EUR	0,00

4.8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**31.12.2015**	**EUR**	**29.032,28**
		31.12.2014	EUR	24.398,19

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" erfolgt keine Umgliederung ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesener Salden, die den "Konzern Stadt Pohlheim" betreffen.

4.9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**31.12.2015**	**EUR**	**502.948,58**
		31.12.2014	EUR	543.600,78

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Umsatzsteuer	122.891,22	124.223,78
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	48.704,30	55.419,47
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	2.057,06	1.910,10
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	29.521,07	31.411,18
Verwahrungen	110.988,16	131.292,25
Andere sonstige Verbindlichkeiten	188.786,77	199.344,00
	502.948,58	543.600,78

Unter der Position "Andere sonstige Verbindlichkeiten" werden auch die kreditorischen Debitoren (TEUR 186) ausgewiesen. Dabei handelt es sich um negative Forderungen, die die Kommune zurückzuzahlen hat und die dem Saldierungsverbot entsprechend als sonstige Verbindlichkeiten auszuweisen sind.

5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**31.12.2015**	**EUR**	**817.429,20**
		31.12.2014	EUR	765.372,39

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bestehen und sie nach dem Abschlussstichtag einen Ertrag für eine bestimmte Zeit darstellen.

Auf die Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten wurde aus Wirtschaftlichkeits- und Wesentlichkeitsaspekten verzichtet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelnen TEUR 1 nicht überschritten hat.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	817.429,20	765.372,39
	817.429,20	765.372,39

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht ausschließlich aus Grabnutzungsgebühren. Die Grabnutzungsgebühren wurden für die belegten Gräber ermittelt. Grundlage hierfür sind die Grabtypen, der Nutzungsbeginn und die Nutzungsdauer. Vereinfacht wurde angenommen, dass die Bestattungen des laufenden Haushaltsjahres alle zum 1. Juli erfolgt sind.

V. ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Die Salden der Einzelposten werden, soweit möglich, gemäß des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), d. h. nach Hauptkonten und Kontengruppen untergliedert, dargestellt. Konten, deren Betrag Null ist, werden nicht dargestellt.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2015**	**EUR**	**184.975,60**
	2014	EUR	216.029,01

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position Privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Umsatzerlöse	184.483,38	214.293,79
Sonstige Umsatzerlöse	492,22	1.735,22
	184.975,60	216.029,01

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**2015**	**EUR**	**986.045,38**
	2014	EUR	1.005.731,79

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird, dar.

Die Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	145.377,76	147.636,05
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	809.222,49	836.384,72
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	31.445,13	21.711,02
	986.045,38	1.005.731,79

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

2015	**EUR**	**337.849,09**
2014	EUR	457.045,72

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erstattungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Die Position Kostenersatzleistungen und -erstattungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	299.335,86	437.277,85
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38.513,23	19.767,87
	337.849,09	457.045,72

Von den Kostenersatzleistungen und -erstattungen entfallen unter anderem TEUR 170 auf die Personal- und sonstigen Erstattungen vom Eigenbetrieb Wasserwerke.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

2015	**EUR**	**0,00**
2014	EUR	0,00

Im aktuellen und auch im vorangegangenen Berichtsjahr lagen keine hier zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

2015	**EUR**	**13.236.325,10**
2014	EUR	12.951.889,52

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Gemeinschaftssteuern	8.088.951,62	7.654.204,48
Kommunalsteuern	5.147.373,48	5.297.685,04
	13.236.325,10	12.951.889,52

Im Berichtsjahr betrug der Anteil an der Einkommensteuer EUR 7.704.337,22 und der an der Umsatzsteuer EUR 384.614,40. Diese Steuern werden als Gemeinschaftssteuern ausgewiesen.

Die Kommunalsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Grundsteuer A	51.466,93
Grundsteuer B	1.743.293,26
Gewerbesteuer	3.173.970,97
Spielapparatesteuer	124.585,90
Hundesteuer	54.056,42
Summe	5.147.373,48

6. Erträge aus Transferleistungen **2015 EUR 562.899,20**

2014 EUR 524.787,79

Der Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegt vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen).

Einzige Position sind hier die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz in Höhe von TEUR 563.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

2015	**EUR**	**6.899.870,94**
2014	EUR	7.335.557,47

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	6.156.879,00	6.510.751,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	742.991,94	824.806,47
	6.899.870,94	7.335.557,47

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen (TEUR 6.157) sind hier die wesentliche Position; diese werden als "Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse" ausgewiesen.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

2015	**EUR**	**823.345,43**
2014	EUR	770.559,07

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum muss mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	540.904,76	496.150,09
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	11.334,96	11.727,50
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	271.105,71	262.681,48
	823.345,43	770.559,07

9. Sonstige ordentliche Erträge	**2015**	**EUR**	**469.524,71**
	2014	EUR	609.422,47

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 447, die in den Nebenerlösen enthalten sind.

Die Position Sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Nebenerlöse	467.812,45	440.301,92
Erträge aus Schadensersatzleistungen	1.712,26	2.500,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	0,00	166.620,55
	469.524,71	609.422,47

Die Nebenerlöse betreffen mit TEUR 447 im Wesentlichen die Konzessionsabgabe. In den anderen sonstigen Erträgen ist die Anpassung der Wertberichtigungen bzw. Anpassung der Korrekturkonten zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dargestellt.

10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**2015**	**EUR**	**23.500.835,45**
	2014	EUR	23.871.022,84

11. Personalaufwendungen

2015	**EUR**	**5.857.635,42**
2014	EUR	5.802.842,41

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	4.288.058,30	4.253.093,38
Bezüge Beamte	330.748,72	322.145,51
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.208.906,48	1.195.229,12
Sonstige Personalaufwendungen	29.921,92	32.374,40
	5.857.635,42	5.802.842,41

12. Versorgungsaufwendungen

2015	**EUR**	**1.097.788,84**
2014	EUR	557.734,90

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Versorgungsbezüge	-41.782,17	46.497,15
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	310.161,01	387.446,75
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	829.410,00	123.791,00
	1.097.788,84	557.734,90

Die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich aus dem Gutachten der Versorgungskasse. Die deutliche Steigerung resultiert maßgeblich aus dem Wechsel im Amt des Bürgermeisters im Haushaltsjahr.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2015	**EUR**	**3.123.008,75**
2014	EUR	3.360.808,32

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.151.963,75	1.214.659,01
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.243.853,65	1.484.125,80
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	427.272,44	376.669,71
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	144.269,48	152.878,07
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	155.649,43	132.475,73
	3.123.008,75	3.360.808,32

14. Abschreibungen **2015 EUR 1.587.133,66**

2014 EUR 1.731.682,69

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	24.044,84	22.741,54
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.221.195,02	1.213.414,40
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	22.322,11	21.676,39
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.536,71	264.868,24
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	495,11
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	11.034,98	208.487,01
	1.587.133,66	1.731.682,69

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

2015	**EUR**	**856.090,18**
2014	EUR	788.939,78

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln.

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	445,85	3.841,15
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	100,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	819.752,31	765.207,87
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	35.892,02	19.790,76
	856.090,18	788.939,78

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden insbesondere die Zuwendungen an den Zweckverband Hallenbad (TEUR 400), an den freien Träger einer Kindertagesstätte (TEUR 336), für die Geschwindigkeits- und Gefahrgutüberwachung sowie für Fundtiere ausgewiesen.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen **2015 EUR 11.283.366,44**

2014 EUR 10.787.237,13

Unter die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreisumlage in Höhe von TEUR 8.031, die Schulumlage in Höhe von TEUR 2.320 sowie die Gewerbesteuerumlage in Höhe von TEUR 585.

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.698.725,03	10.184.038,43
Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	584.641,41	603.198,70
	11.283.366,44	10.787.237,13

17. Transferaufwendungen **2015 EUR 8.599,72**

2014 EUR 7.626,34

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen

handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Für kreisangehörige Kommunen ist diese Position von untergeordneter Bedeutung.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	**2015**	**EUR**	**24.811,67**
	2014	EUR	76.977,76

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position Sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Betriebliche Steuern	13.377,67	12.174,66
Aufwendungen aus Verlustübernahme	11.434,00	64.803,10
	24.811,67	76.977,76

Unter die Aufwendungen aus Verlustübernahme fallen die Zuführungen zu Drohverlustrückstellungen für die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**2015**	**EUR**	**23.838.434,68**
	2014	EUR	23.113.849,33

20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**2015**	**EUR**	**-337.599,23**
	2014	EUR	757.173,51

21. Finanzerträge	**2015**	**EUR**	**126.933,49**
	2014	EUR	200.857,90

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.320,97	87.736,86
Zinsen und ähnliche Erträge	89.612,52	113.121,04
	126.933,49	200.857,90

Entgegen der Buchungen der Vorjahre werden die Zinsen aus dem an die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH gewährten Darlehen nicht unter den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, sondern unter den Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

Die insgesamt zu verzeichnende Abnahme der Position Zinsen und ähnliche Erträge resultiert maßgeblich aus gesunkenen Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (Rückgang rd. TEUR 73).

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	**2015**	**EUR**	**77.179,31**
	2014	EUR	99.642,80

Unter den Zinsen und anderen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Bankzinsen	61.231,51	68.618,00
Auflösung von Disagio	6.646,80	6.646,80
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	0,00	50,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.301,00	24.328,00
	77.179,31	99.642,80

Bankzinsen fallen für die langfristigen Kreditmarktdarlehen, den Kassenkredit und ggf. die kurzfristige Überziehung an.

Bei der Auflösung von Disagio handelt es sich um die zahlungsunwirksame ratierliche Auflösung der als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildeten Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

Unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden die Erstattungszinsen der Gewerbesteuer ausgewiesen.

23.	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**2015**	**EUR**	**49.754,18**
		2014	EUR	101.215,10
24.	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)**	**2015**	**EUR**	**-287.845,05**
		2014	EUR	858.388,61
25.	**Außerordentliche Erträge**	**2015**	**EUR**	**78.407,11**
		2014	EUR	228.232,11

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	770,31	805,65
Erträge aus Vermögensveräußerungen	77.638,18	143.815,68
Sonstige außerordentliche Erträge	-1,38	83.610,78
	78.407,11	228.232,11

Die Erträge aus Vermögensveräußerungen sind im Wesentlichen auf die Veräußerung eines Grundstücks (TEUR 53), eines alten Unimogs (TEUR 17) sowie auf weitere Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zurückzuführen. Die erzielten Verkaufserlöse waren dabei höher als der Restbuchwert.

Der sonstige außerordentliche Ertrag ergibt sich aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen. In Anbetracht der Geringfügigkeit des Betrags erfolgt keine Umbuchung in die Aufwendungen.

26. Außerordentliche Aufwendungen	**2015**	**EUR**	**7.989,72**
	2014	EUR	0,00

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 EUR	2014 EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.369,53	0,00
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.219,01	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	5.401,18	0,00
	7.989,72	0,00

27. Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	**2015**	**EUR**	**70.417,39**
	2014	EUR	228.232,11

28. Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	**2015**	**EUR**	**-217.427,66**
	2014	EUR	1.086.620,72

Abschließend zu den Angaben zur Ergebnisrechnung wird hiermit auch auf die Darstellung der Ergebnisrechnung gem. Muster 15 zur GemHVO (Anlage 2) hingewiesen.

VI. ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG

Mittels der Finanzrechnung wird die Veränderung des Bestandes der flüssigen Mittel ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2015 hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln wie folgt verändert:

	2015 EUR
Anfangsbestand zum 31. Dezember 2014	4.120.555,20
Endbestand zum 31. Dezember 2015	3.028.336,12
davon: Flüssige Mittel zum 31. Dezember 2015	*3.028.336,12*
davon: Kassenkredite zum 31. Dezember 2015	*0,00*
Veränderung im Haushaltsjahr	-1.092.219,08

Differenziert nach den Ein- und Auszahlungen ergibt sich nachfolgende, zusammengefasste Darstellung:

	2015 EUR	2014 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.648.129,69	23.652.121,14
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.741.422,64	-21.380.343,55
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**906.707,05**	**2.271.777,59**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750.997,40	740.174,91
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.562.710,02	-2.126.714,81
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-1.811.712,62**	**-1.386.539,90**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-174.321,73	-168.372,19
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-174.321,73**	**-168.372,19**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	61.106,73	-142.190,19
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-73.998,51	-90.326,43
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**-12.891,78**	**-232.516,62**
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	**-1.092.219,08**	**484.348,88**

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen weisen im Vorjahr einen negativen Saldo aus, da über dieses Konto auch die Rückzahlung von erhaltenen Sicherheitsleistungen erfolgte. Diese hätten ggf. unter den haushaltsunwirksamen Auszahlungen ausgewiesen werden müssen. Da sich aber durch diese Korrektur weder eine Veränderung auf den Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen noch insgesamt auf die weiteren Rechnungslegungskomponeten ergeben hätte, wurde hiervon abgesehen.

Eine detailliertere Darstellung der Finanzrechnung ist dem beigefügten Muster 16 zur GemHVO (Anlage 3) zu entnehmen. Darüber hinaus wird auf den Erläuterungsteil des Erstellungsberichtes der Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH verwiesen.

VII. Ergänzende Angaben

1. Organe der Stadt Pohlheim

Die Organe der Stadt Pohlheim sind:

- die Stadtverordnetenversammlung und
- der Magistrat

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten im Haushaltsjahr 2015 die folgenden Personen an:

Name, Vorname	**Funktion/Hinweis**
Kandel, Jakob Ernst	Stadtverordnetenvorsteher
Alexander, Peter	
Biadala, Horst	
Boos, Jutta	
Briegel, Horst Jürgen	
Can, Sonya	
Diehl, Lorenz	
Engel, Ulrich	
Felde, Bernd	
Gimbel, Klaus Dieter	
Görig, Jürgen	
Gräf, Wilken	
Hafemann, Eckart	
Happel, Hans	
Hollerith, Theresa	
Huster, Prof. Dr. Ernst-Ulrich	
Hutzfeld, Markus	
Hutzfeld, Ulrich	ab 3.12.2015
Jost, Bettina	
Kroll, Wolfgang	
Leidich, Reiner	
Lemcke, Michael	
Loh, Christian	
Lutz, Hartmut	
Marsteller, Bodo	
Ohnmacht, Ralf	

Name, Vorname	Funktion/Hinweis
Sann, Ulrich	
Schäfer, Fabian	
Schardt, Falk Jean	
Schlesinger, Horst	bis 2.12.2015
Schöffmann, Udo	bis 26.1.2015
Schuch, Andreas	
Seidler, Ewald	
Stork, Torsten	ab 27.1.2015
Stumpf, Horst-Erich	
Tamme, Dominic	
Von Marcard, Matthias	
Wagner, Michael	
Weigel, Sven	

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2015 die folgenden Personen an:

Name	Funktion/Hinweis
Schöffmann, Udo	Bürgermeister ab 1.2.2015
Schäfer, Karl-Heinz	Bürgermeister bis 31.1.2015
Sames-Postel, Anja	Erste Stadträtin
Jung, Matthias	
Mautner, Dr. Michael	
Neuhoff, Kristiane	
Nohman, Nohman	
Peter, Reinhard	
Schäfer, Arno	
Scheele-Brenne, Sabine	
Slenczek, Tobias	bis 31.12.2015
Stenzel, Reimar	

2. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (umgerechnet auf volle Stellen) ergibt sich gemäß dem Stellenplan zum 30. Juni 2015 (tatsächlich besetzte Stellen) wie folgt:

Beamte	5,50
Beschäftigte	106,00
Summe	111,50

Der TVöD unterscheidet nicht Arbeiter und Angestellte. Daher wird hier die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2015 bestanden Verpflichtungen aus nachfolgenden längerfristigen Verträgen, die allerdings weder als Verbindlichkeit noch als Rückstellung bilanziert werden können:

Sachverhalt:	**TEUR**
- Kommunaltypische Versicherungen	108
- Gesetzestexte und Fachliteratur	14
- Betrieb einer Kindertagesstätte	250
- laufende Lizenzgebühren	92
- verschiedene Miet- und Pachtverträge	107
- Mitgliedsbeiträge (u. a. HSGB, Region Gießener Land e. V. etc.)	29
- betriebsärztliche Betreuung	3
- Sicherheitstechnischer Dienst	6
- freiwillige Polizeihelfer	10
- Ordnungsbehördenbezirk (Geschwindigkeitsüberwachung)	19
- Ordnungsbehördenbezirk (Gefahrgutüberwachung)	10
- verschiedene Leasingverträge	24
Summe	**672**

3.1. Sonstige Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse oder sonstige Sachverhalte, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben können (gemäß § 251 HGB), bestehen nicht.

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

3.2. Bürgschaften

Zum Eröffnungsbilanzstichtag war die Kommune eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH in Höhe von EUR 1.300.000,00 eingegangen. Die Ausfallbürgschaft dient der Absicherung eines Darlehens zur Finanzierung des Baus des Bürgerhauses in Pohlheim, Stadtteil Dorf-Güll. Eine Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft war und ist weiterhin nicht gegeben.

3.3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kommune hat auch den Rangrücktritt ihrer Forderungen hinter die Forderungen aller anderen Gläubiger gegenüber der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH bis zu einem Betrag von EUR 850.000,00 erklärt. Die Rückzahlung hat nur dann zu erfolgen, wenn die Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH diese aus zukünftigen Gewinnen, aus einem Liquidationsüberschuss oder aus einem anderen - freien - Vermögen künftig zu zahlen in der Lage ist.

Entsprechend dem Prüfbericht zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH reichte dieser Betrag zum Stichtag nicht aus.

Der Rangrücktritt wurde daher in der Folge auf EUR 1.200.000,00 erhöht.

In diesem Zusammenhang wird auf die Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2013, zum 31. Dezember 2014 sowie zum 31. Dezember 2015 der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH verwiesen.

4. Fremde Finanzmittel

In der Bilanz werden auf der Aktivseite unter der Position 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 1.015,49 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Spendengelder, die größtenteils schon in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen wurden. Eine Verpflichtung ggü. einem Dritten besteht hierbei nicht, vielmehr sollen diese Gelder zukünftig für bestimmte Zwecke verwendet werden.

Darüber hinaus werden insgesamt EUR 110.988,16 als "Verwahrungen" unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Sachverhalt	**Betrag**
Verwahrungen (hier: im Wesentlichen Sicherheitsleistungen Baugebiet "Langwiese")	104.567,18
Durchlaufende Gelder	-1.733,54
Ausstehende Abrechnung der Karten für das Hallenschwimmbad	274,00
Verwahrgelder Vereinsgemeinschaft Holzheim	4.413,44
Summe	**110.988,16**

5. Übertragene Verpflichtungs-/Haushaltsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, die zu Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren führen.

Eine Übersicht der zu übertragenen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage 7 beigefügt.

VIII. ANLAGEN

Dem vorliegenden Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

6a Übersicht zum Stand des Anlagevermögens

6b Übersicht zum Stand der Sonderposten

6c Forderungenübersicht

6d Verbindlichkeitenübersicht

6e Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -

Stadt Pohlheim
Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	Gesamte AK/HK am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Gesamte AK/HK am 31.12.2015	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014	Zuschreibungen in 2015	Abschreibungen in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015	am 31.12.2015	am 31.12.2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	132.720,20	0,00	0,00	0,00	132.720,20	77.691,53	0,00	18.148,12	0,00	0,00	95.839,65	36.880,55	55.028,67
1.2. Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse	94.098,03	5.806,19	0,00	0,00	99.904,22	13.901,41	0,00	5.896,72	0,00	0,00	19.798,13	80.106,09	80.196,62
1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.	**226.818,23**	**5.806,19**	**0,00**	**0,00**	**232.624,42**	**91.592,94**	**0,00**	**24.044,84**	**0,00**	**0,00**	**115.637,78**	**116.986,64**	**135.225,29**
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.277.398,57	428.807,13	-36.717,12	0,00	9.669.488,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.669.488,58	9.277.398,57
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.299.159,19	7.625,82	0,00	86.485,19	16.393.270,20	8.990.707,78	0,00	421.164,55	0,00	0,00	9.411.872,33	6.981.397,87	7.308.451,41
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	26.959.357,56	0,00	0,00	584.513,18	27.543.870,74	12.984.600,85	0,00	800.030,47	0,00	0,00	13.784.631,32	13.759.239,42	13.974.756,71
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	443.430,29	18.439,41	0,00	0,00	461.869,70	280.061,39	0,00	22.322,11	0,00	0,00	302.383,50	159.486,20	163.368,90
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.716.976,97	496.268,42	-133.936,15	49.156,30	5.128.465,54	2.539.361,47	0,00	308.536,71	-130.127,79	0,00	2.717.770,39	2.410.695,15	2.177.615,50
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.013.927,57	1.636.532,46	0,00	-720.154,67	1.930.305,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.930.305,36	1.013.927,57
Summe 2.	**58.710.250,15**	**2.587.673,24**	**-170.653,27**	**0,00**	**61.127.270,12**	**24.794.731,49**	**0,00**	**1.552.053,84**	**-130.127,79**	**0,00**	**26.216.657,54**	**34.910.612,58**	**33.915.518,66**
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.594.652,46	0,00	0,00	0,00	9.594.652,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.594.652,46	9.594.652,46
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.110.000,00	0,00	0,00	0,00	1.110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.110.000,00	1.110.000,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	4.150.738,56	0,00	0,00	0,00	4.150.738,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.150.738,56	4.150.738,56
3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	107.745,15	14.512,16	0,00	0,00	122.257,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.257,31	107.745,15
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	150.239,63	0,00	-3.451,19	0,00	146.788,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.788,44	150.239,63
Summe 3.	**15.113.375,80**	**14.512,16**	**-3.451,19**	**0,00**	**15.124.436,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**15.124.436,77**	**15.113.375,80**
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**9.647.467,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.647.467,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.647.467,44**	**9.647.467,44**
Gesamtsumme	**83.697.911,62**	**2.607.991,59**	**-174.104,46**	**0,00**	**86.131.798,75**	**24.886.324,43**	**0,00**	**1.576.098,68**	**-130.127,79**	**0,00**	**26.332.295,32**	**59.799.503,43**	**58.811.587,19**

Der als Gesamtsumme in Spalte 9 ausgewiesene Betrag der Abschreibungen von EUR 1.576.098,68 differiert vom in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag der Abschreibungen. Diese Abweichung erklärt sich im Wesentlichen durch zwei Sachverhalte:

1. In der Ergebnisrechnung umfassen die Abschreibungen sowohl Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, als auch auf das Umlaufvermögen (z. B. in Form vom Wertberichtigungen und Niederschlagungen). In der obigen Aufstellung sind nur Abschreibungen auf das Anlagevermögen dargestellt.
2. In der obigen Aufstellungen können auch außerplanmäßige Abschreibungen in Spalte 9 enthalten sein, die in der Ergebnisrechnung als außerordentliche Aufwendungen und nicht als (ordentliche) Abschreibungen dargestellt werden.

Stadt Pohlheim
Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2015
- EUR -

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Auflösung						Buchwert	
Sonderposten	**Gesamte AK/HK am 31.12.2014**	**Zugänge in 2015**	**Abgänge in 2015**	**Umbuchungen in 2015**	**Gesamte AK/HK am 31.12.2015**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2014**	**Zuschreibungen in 2015**	**Auflösung in 2015**	**Abgänge in 2015**	**Umbuchungen in 2015**	**Kumulierte Auflösung am 31.12.2015**	**am 31.12.2015**	**am 31.12.2014**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.860.579,31	264.454,08	0,00	0,00	11.125.033,39	5.205.497,71	0,00	540.904,76	0,00	0,00	5.746.402,47	5.378.630,92	5.655.081,60
1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	196.425,15	12.058,07	0,00	0,00	208.483,22	111.863,01	0,00	11.334,96	0,00	0,00	123.197,97	85.285,25	84.562,14
1.3. Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	8.520.825,16	247.115,20	-19.750,54	0,00	8.748.189,82	4.595.616,98	0,00	271.105,71	0,00	0,00	4.866.722,69	3.881.467,13	3.925.208,18
Summe 1.	**19.577.829,62**	**523.627,35**	**-19.750,54**	**0,00**	**20.081.706,43**	**9.912.977,70**	**0,00**	**823.345,43**	**0,00**	**0,00**	**10.736.323,13**	**9.345.383,30**	**9.664.851,92**
2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4. Sonstige Sonderposten	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**19.577.829,62**	**523.627,35**	**-19.750,54**	**0,00**	**20.081.706,43**	**9.912.977,70**	**0,00**	**823.345,43**	**0,00**	**0,00**	**10.736.323,13**	**9.345.383,30**	**9.664.851,92**

Anlage 6c

Stadt Pohlheim
Forderungenübersicht zum 31. Dezember 2015
- EUR -

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2014
		bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	**932.232,31**	**68.162,32**	**144.011,66**	**720.058,33**	**969.103,82**
2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	**591.240,31**	**591.240,31**	**0,00**	**0,00**	**415.859,22**
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**25.405,23**	**25.405,23**	**0,00**	**0,00**	**82.996,82**
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**1.149.285,56**	**1.149.285,56**	**0,00**	**0,00**	**1.198.489,39**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**208.478,83**	**208.478,83**	**0,00**	**0,00**	**250.739,59**
Gesamtsumme	**2.906.642,24**	**2.042.572,25**	**144.011,66**	**720.058,33**	**2.917.188,84**

Stadt Pohlheim
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2015
- EUR -

zu § 52 Abs. 2 GemHVO

Verbindlichkeiten		Gesamtbestand zum 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2014
			bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre	
1		2	3	4	5	6
1.	**Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**					
2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.463.218,81	147.436,88	384.938,01	930.843,92	1.604.306,56
2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	319.557,34	33.233,98	132.935,91	153.387,45	352.791,32
2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
	Summe 2.	**1.782.776,15**	**180.670,86**	**517.873,92**	**1.084.231,37**	**1.957.147,88**
3.	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**					
3.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 3.	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben**	**82.971,58**	**82.971,58**	**0,00**	**0,00**	**150.258,64**
6.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**388.587,34**	**388.587,34**	**0,00**	**0,00**	**363.695,55**
7.	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**0,98**	**0,98**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8.	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**29.032,28**	**29.032,28**	**0,00**	**0,00**	**24.398,19**
9.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**502.948,58**	**502.948,58**	**0,00**	**0,00**	**543.600,78**
	Gesamtsumme	**2.786.316,91**	**1.184.211,62**	**517.873,92**	**1.084.231,37**	**3.039.101,04**

Anlage 6e

Stadt Pohlheim

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31. Dezember 2015

- EUR -

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

			Entwicklung			
	Rückstellungen	**Gesamtbestand zum 31.12.2014**	**Inanspruch-nahme in 2015**	**Auflösung / Herabsetzung in 2015**	**Zuführung in 2015**	**Gesamtbestand zum 31.12.2015**
1		2	3	4	5	6
1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**					
1.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.380.728,00	-95.933,00	0,00	741.692,00	5.026.487,00
1.2.	Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	482.762,23	-80.399,15	0,00	0,00	402.363,08
1.3.	Beihilfeverpflichtungen	1.043.487,00	-72.297,00	0,00	91.718,00	1.062.908,00
	Summe 1.	**5.906.977,23**	**-248.629,15**	**0,00**	**833.410,00**	**6.491.758,08**
2.	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**					
2.1.	Rückstellungen für Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Rückstellungen für Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 2.	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Sonstige Rückstellungen**					
5.1.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3.	Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.811.845,89	-4.976,34	0,00	77.840,49	1.884.710,04
5.3.1.	Rückstellungen für Zeitguthaben	101.424,32	0,00	0,00	0,00	101.424,32
5.3.2.	Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenausgleich	4.976,34	-4.976,34	0,00	1.406,49	1.406,49
5.3.3.	Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	606.000,00	0,00	0,00	65.000,00	671.000,00
5.3.4.	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.099.445,23	0,00	0,00	11.434,00	1.110.879,23
	Summe 5.	**1.811.845,89**	**-4.976,34**	**0,00**	**77.840,49**	**1.884.710,04**
	Gesamtsumme	**7.718.823,12**	**-253.605,49**	**0,00**	**911.250,49**	**8.376.468,12**

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016
- EUR -

Von 2015 nach 2016 zu übertragende Haushaltsreste Aufwendungen							
lfd. Nr.	**I-Nummer**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**Maßnahme**	**Ansatz 2015 oder HHR**	**Gebildeter Rest**	**Mittelherkunft**
1.		01000101	6179000	STV, Jahresabschlußessen 2015 in 2016	500,00	**500,00**	2015
2.		01000102	6880000	STV, Jahresabschlußessen 2015 in 2016	200,00	**200,00**	2015
3.		01000302	6772000	Kasse, Jahresabschlüsse	75.000,00	**56.000,00**	2015
4.		01000502	6161000	Ludwigstraße 31, Schließanlage	42.000,00	**41.800,00**	2015
5.		01000504	6161000	Ludwigstraße 33, Anschluß Archiv an Brandmeldeanlage	6.000,00	**5.000,00**	2015
6.		04360101	6061000	Sanierung Turm Grüninger Warte	2.000,00	**1.800,00**	2015
7.		04360101	6161000	Sanierung Turm Grüninger Warte	4.000,00	**3.600,00**	2015
8.		04360101	6169000	Sanierung Turm Grüninger Warte	3.000,00	**3.000,00**	2015
9.		06460105	6161000	Kita Dorf-Güll, Neue Haustür	8.500,00	**2.800,00**	2015
17.		06460105	6161000	Kita Dorf-Güll, Sonstiges aus 2014	20.000,00	**11.000,00**	2014
18.		06460107	6161000	Kita Grüningen, Sanierung Aussenreppe u. a.	27.000,00	**27.000,00**	2014
10.		08560201	6162000	Spoku, Mängelbeseitigung Bühne	5.500,00	**5.000,00**	2015
11.		13850103	6065000	Instandhaltung Feld-Wirtschaftswege	5.000,00	**4.000,00**	2015
12.		13850103	6165000	Instandhaltung Feld-Wirtschaftswege	35.000,00	**34.000,00**	2015
13.		15760101	6162000	Voha Umrüstung Bühnenbeleuchtung auf LED	19.000,00	**16.000,00**	2015
14.		15760101	6163000	Voha Austausch Holzelemente Theke	16.000,00	**15.000,00**	2015
19.		15760104	6161000	MZG Dorf-Güll 2. BA	40.500,00	**25.000,00**	2014
15.		15760107	6161000	Bgh Hausen Gastraum Boden und Theke	26.000,00	**18.900,00**	2015
16.		15790101	7128000	Zuschuß Anruflinientaxi	10.000,00	**4.600,00**	2015
						275.200,00	
Stand:	25.07.2017						

Stadt Pohlheim
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016
- EUR -

Von 2015 nach 2016 zu übertragende Haushaltsreste Investititonen							
lfd. Nr.	**I-Nummer**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**Maßnahme**	**Ansatz 2015 oder HHR**	**Gebildeter Rest**	**Mittelherkunft**
1.	I010004-01		0851010	Beschaffung EDV-Hardware	10.500,00	**8.400,00**	2015
2.	I010004-03		0242010	Beschaffung EDV-Software	2.000,00	**2.000,00**	2015
3.	I010004-04		0241010	Beschaffung EDV-Lizenzen	7.500,00	**7.500,00**	2015
4.	I021100-16		0213010	Digitalfunk	136.000,00	**120.000,00**	2014
5.	I021301-17		0953010	FFW Grüningen Umbau Limeshalle	330.000,00	**295.000,00**	2015
6.	I021301-18		0352010	Fahrzeugkonzept LK, Anteil Drehleiter	46.000,00	**46.000,00**	2015
7.	I064601-19		0953010	Anbau Kita Holzheim	480.000,00	**78.800,00**	2015
8.	I126301-07		0952010	Rad-Gehweg Garbenteich-Steinbach	175.000,00	**174.000,00**	2015
9.	I126301-07		0952010	Rad-Gehweg Garbenteich-Steinbach	125.000,00	**115.800,00**	2014
10.	I126301-18		0952010	Limesradweg Querverbindung Leihgestern	110.000,00	**59.000,00**	2015
11.	I126301-20		0952010	Verkehrsentlastung Wilhelmstr./Ludwigstr.	100.000,00	**100.000,00**	2015
12.	I126301-26		0952010	Zur Aue 2. BA	385.000,00	**137.000,00**	2013
13.	I126301-33		0952010	Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich	79.000,00	**79.000,00**	2015
14.	I126301-33		0952010	Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich	25.000,00	**14.700,00**	2014
15.	I126301-46		0952010	Limesradweg	170.000,00	**158.900,00**	2015
16.	I126301-48		0952010	Rad-Gehweg Holzheim-Langgöns	511.000,00	**483.000,00**	2015
17.	I126301-57		0952010	Umbau Kreuzung L3129/L3131	80.500,00	**80.500,00**	2015
18.	I126301-57		0952010	Umbau Kreuzung L3129/L3131	80.500,00	**80.500,00**	2014
19.	I126301-66		0502010	Erschließungsaufwand Oberweg 4. BA Ansatz lfd. Jahr	1.485.000,00	**1.400.000,00**	2015
20.	I126301-67		0502010	Erschließung Baugebiet Hausen-Ost Ansatz lfd. Jahr	460.000,00	**460.000,00**	2015
21.	I126301-67		0502010	Erschließung Baugebiet Hausen-Ost Ansatz HHR	440.000,00	**330.000,00**	2014
22.	I126301-67		0952010	Erschließung Baugebiet Hausen-Ost Ansatz lfd. Jahr	610.000,00	**610.000,00**	2015
23.	I126301-73		0952010	Grundhafte Erneuerung Dorf-Güller-Str.	190.000,00	**167.000,00**	2015
24.	I138501-02		0952010	Instandhaltung Wirtschaftswege	70.000,00	**56.600,00**	2015
25.	I157901-03		0358010	Untersuchungskosten Verlegung Bushaltepunkte	8.000,00	**2.300,00**	2015
						5.066.000,00	
Stand:	25.07.2017						

Stadt Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015

I. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben

- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht sind jedoch Sachverhalte, welche bereits im Anhang erläutert werden, nicht nochmals aufgeführt (vgl. Hinweise zu § 51 GemHVO).

II. Bezugnahme auf den Beschleunigungserlass vom 30. Juli 2014 sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016

Im Rahmen des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichten "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013; Geschäftszeichen IV 4 - 15 i 01.01) sowie dessen Aktualisierung vom 29. Juni 2016 wird hinsichtlich der Erstellung des Rechenschaftsberichtes unter Punkt 6.6 folgende Eingrenzung vorgenommen:

- Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht folgt dieser Möglichkeit der Eingrenzung.

III. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2015

Der Haushaltsplan 2015 schließt im Gesamtergebnishaushalt mit einem geplanten Jahresüberschuss von EUR 5.985,00 und im Gesamtfinanzhaushalt mit einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag von EUR 825.085,00 ab.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde kein Nachtragshaushalt aufgestellt.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um weitere EUR 181.347,81 verbessert.

	Plan	**Fortg. Ansatz***	**Ergebnis**	**Veränderung****
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	5.985,00	-398.775,47	-287.845,05	110.930,42
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	70.417,39	70.417,39
Jahresergebnis	**5.985,00**	**-398.775,47**	**-217.427,66**	**181.347,81**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden. Dadurch kann es auch zu Abweichungen zum ursprünglichen Haushalt bzw. zum Nachtrag kommen.

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/Fortg. Ansatz.

Der Finanzmittelbedarf des Jahres 2015 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 5.287.065,17 verbessert.

	Plan EUR	**Fortg. Ansatz*** EUR	**Ergebnis** EUR	**Veränderung**** EUR
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	850.035,00	445.274,53	906.707,05	461.432,52
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.500.470,00	-6.649.908,78	-1.811.712,62	4.838.196,16
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-174.650,00	-174.650,00	-174.321,73	328,27
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-12.891,78	-12.891,78
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	**-825.085,00**	**-6.379.284,25**	**-1.092.219,08**	**5.287.065,17**

* Als fortgeschriebener Ansatz wird der Planansatz unter Berücksichtigung etwaiger über-/außerplanmäßiger Sachverhalte sowie von übertragenen Haushaltsansätzen verstanden.

** Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/Fortg. Ansatz.

1. Vermögensrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung:

Aktivseite	**Ergebnis 31.12.2014** TEUR	**Ergebnis 31.12.2015** TEUR	**Veränderung** TEUR	**Veränderung** %
Immaterielle Vermögensgegenstände	135	117	-18	-13,33
Sachanlagen	33.916	34.911	995	2,93
Finanzanlagen	15.113	15.124	11	0,07
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.647	9.647	0	0,00
Anlagevermögen	**58.812**	**59.800**	**988**	**1,68**
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0,00
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.917	2.907	-10	-0,34
Flüssige Mittel	4.121	3.028	-1.093	-26,52
Umlaufvermögen	**7.038**	**5.935**	**-1.103**	**-15,67**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**96**	**89**	**-7**	**-7,29**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Aktiva	**65.946**	**65.823**	**-123**	**-0,19**

Passivseite	**Ergebnis 31.12.2014**	**Ergebnis 31.12.2015**	**Veränderung**

Passivseite	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2015	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Netto-Position	28.983	28.968	-15	-0,05
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	14.688	15.747	1.059	7,21
Ergebnisvortrag	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	1.087	-217	-1.304	-119,96
Eigenkapital	**44.758**	**44.498**	**-260**	**-0,58**
Sonderposten	**9.665**	**9.345**	**-320**	**-3,31**
Rückstellungen	**7.719**	**8.376**	**657**	**8,51**
Verbindlichkeiten	**3.039**	**2.786**	**-253**	**-8,33**
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**765**	**817**	**52**	**6,80**
Passiva	**65.946**	**65.823**	**-123**	**-0,19**

2. Ergebnisrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Ergebnishaushaltes zur Ergebnisrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	236	185	-51	-21,61
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.031	986	-45	-4,36
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	209	338	129	61,72
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.351	13.236	-115	-0,86
Erträge aus Transferleistungen	531	563	32	6,03
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.073	6.900	-173	-2,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	145	823	678	467,59
Sonstige ordentliche Erträge	482	470	-12	-2,49
Summe der ordentlichen Erträge	**23.056**	**23.501**	**445**	**1,93**
Personalaufwendungen	-6.158	-5.858	300	4,87
Versorgungsaufwendungen	-455	-1.098	-643	-141,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.671	-3.123	548	14,93
Abschreibungen	-945	-1.587	-642	-67,94
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-896	-856	40	4,46
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.270	-11.283	-13	-0,12
Transferaufwendungen	-8	-9	-1	-12,50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-25	-13	-108,33
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-23.414**	**-23.838**	**-424**	**-1,81**
Finanzerträge	58	127	69	118,97
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-100	-77	23	23,00
Finanzergebnis	**-41**	**50**	**91**	**221,95**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Außerordentliche Erträge	0	78	78	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	-8	-8	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**70**	**70**	**0,00**
Jahresergebnis	**-399**	**-217**	**182**	**45,61**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Die Ergebnisrechnung hat sich um TEUR 182 besser entwickelt, als sie im Rahmen des Haushaltes bzw. im fortgeschriebenen Ansatz geplant war. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Erträge

Die Steuererträge liegen insgesamt rd. TEUR 114 unter dem Ansatz. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Punkte:

1. Die tatsächlichen Gewerbesteuererträge fallen rd. TEUR 196 niedriger aus, als dieses in der Planung angenommen wurde.

2. Allerdings konnte diese Entwicklung durch die Einkommensteueranteile aufgefangen werden, welche rd. TEUR 32 über dem Planansatz liegen.

3. Ebenfalls über dem Ansatz lag der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (TEUR 48).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte insgesamt liegen rd. TEUR 45 unter dem Ansatz, was maßgeblich auf niedrigere Benutzungsgebühren und Passgebühren sowie auf niedrigere Erträge für Verpflegungsgeld und die Bastelpauschale zurückzuführen ist.

Die Abweichung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist maßgeblich auf gesunkene Konzessionsabgaben zurückzuführen.

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind aus verschiedenen, jeweils für sich betrachtet geringeren Beträgen, um insgesamt TEUR 129 gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gestiegen.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke liegen allerdings TEUR 173 unterhalb des Ansatzes, was auf ausgebliebene Zuweisungen nach dem KiFöG sowie für Integrationsmaßnahmen zurückzuführen ist.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen TEUR 50 unter dem Ansatz. Die Hauptgründe hierbei sind niedrigere Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten und gesunkene Umsatzerlöse aus Verkauf.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegen rd. TEUR 679 über dem Planansatz, da diese zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ohne Vorliegen der geprüften Eröffnungsbilanz nur schlecht planbar waren.

Die außerordentlichen Erträge waren nicht beplant.

Wesentliche Veränderungen der Aufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen rd. TEUR 300 unter dem Planansatz, was im Wesentlichen auf ein um TEUR 209 niedrigeres Entgelt für geleistete Arbeitszeit (einschließlich Zulagen) zurückzuführen ist. Die gegenüber der Planung um TEUR 643 gestiegenen Versorgungsaufwendungen ergeben sich größtenteils aus der Fortschreibung der Pensions- und Beihilferückstellungen, welche mit dem Wechsel im Amt des Bürgermeisters einen einmaligen Effekt aufweist.

Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen TEUR 548 unter dem fortgeschriebenen Ansatz, was maßgeblich auf geringere Aufwendungen bei den bezogenen Leistungen, u. a. Einsparungen bei der Instandhaltung von Gebäuden und des Infrastrukturvermögens in Höhe von TEUR 427 sowie geringere Aufwendungen für Strom in Höhe von TEUR 107, zurückzuführen ist.

Die Steueraufwendungen liegen mit TEUR 14 nur knapp über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die Abschreibungen liegen rd. TEUR 642 über dem Planansatz, da diese ebenfalls zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ohne Vorliegen der Eröffnungsbilanz nur schlecht planbar waren.

3. Finanzrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Finanzhaushaltes zur Finanzrechnung:

	Fortg. Ansatz	**Ergebnis**	**Veränderung***	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	236	196	-40	-16,95
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.133	1.029	-104	-9,18
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	209	304	95	45,45
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.351	13.077	-274	-2,05
Einzahlungen aus Transferleistungen	531	563	32	6,03
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.073	6.927	-146	-2,06
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58	123	65	112,07
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	482	430	-52	-10,79
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**23.072**	**22.648**	**-424**	**-1,84**
Personalauszahlungen	-5.805	-5.590	215	3,70
Versorgungsauszahlungen	-866	-790	76	8,78
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.671	-3.076	595	16,21
Auszahlungen für Transferleistungen	-8	-9	-1	-12,50
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-896	-922	-26	-2,90
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.270	-11.261	9	0,08
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-100	-71	29	29,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-12	-24	-12	-100,00
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-22.627**	**-21.741**	**886**	**3,92**
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.243	509	-1.734	-77,31
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.300	234	-4.066	-94,56
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9	8	-1	-11,11
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.552**	**751**	**-5.801**	**-88,54**

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.796	-436	2.360	84,41
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.163	-1.519	6.644	81,39
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.226	-593	1.633	73,36
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-16	-14	2	12,50
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-13.202**	**-2.563**	**10.639**	**80,59**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0	0	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-175	-174	1	0,57
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-175**	**-174**	**1**	**0,57**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	61	61	100,00
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	-74	-74	100,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**0**	**-13**	**-13**	**100,00**
Gesamtzahlungsmittelfluss	**-6.379**	**-1.092**	**5.287**	**82,88**

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Die Finanzrechnung hat sich besser entwickelt, als im Rahmen des Haushaltes geplant. Nachfolgend wird an dieser Stelle auf Positionen eingegangen, bei denen es wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz gab.

Wesentliche Veränderungen der Einzahlungen

Die tatsächlichen laufenden Einzahlungen haben sich um TEUR 424 bzw. 1,84 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verschlechtert. Diese Verschlechterung resultiert aus den zahlungswirksamen Änderungen im Bereich der Erträge in der Ergebnisrechnung, insbesondere im Bereich der Steuern, der Zuweisungen und der öffentlich-rechltichen Leistungsentgelte.

Die investiven Einzahlungen sind TEUR 5.801 geringer ausgefallen, als sie in der Planung antizipiert waren. Dieses ist maßgeblich auf nicht erfolgte Abgänge/Verkäufe von Vermögensgegenständen zurückzuführen (TEUR 4.066). Zusätzlich flossen der Stadt auch TEUR 1.734 weniger investive Zuwendungen zu, als geplant war.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Gleichzeitig konnten die Tilgungen im geplanten Umfang erfolgen, was sich im negativen Finanzmittelfluss aus

Finanzierungstätigkeit widerspiegelt. Die Kommune hat sich somit weiterhin entschulden können.

Abschließend zu den Erläuterungen der Einzahlungen wird an dieser Stelle auf haushaltsunwirksame Einzahlungen hingewiesen. Diese sind bei der Aufstellung der Haushaltspläne grundsätzlich nicht zu planen, weshalb an dieser Stelle ein Null-Ausweis erfolgt.

Wesentliche Veränderungen der Auszahlungen

Die tatsächlichen laufenden Auszahlungen sind mit TEUR 886 bzw. 3,92 % niedriger ausgefallen, als ursprünglich im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt.

Dieses ist insbesondere auf eine vorsichtige Ausgabendisziplin im Bereich der Personalauszahlungen (Verbesserung um TEUR 215) und der Versorgungsauszahlungen (Verbesserung um TEUR 76) zurückzuführen. Die Verbesserungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 595) stehen im Zusammenhang mit den Verbesserungen bei den korrespondierenden Aufwendungen.

Die tatsächlichen investiven Auszahlungen sind rd. TEUR 10.639 niedriger als geplant. Hier sind insbesondere Abweichungen bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (TEUR 6.644 weniger als geplant), bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (TEUR 2.360) sowie bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (TEUR 1.633 weniger als geplant) zu verzeichnen.

Analog der Erläuterungen zu den Einzahlungen wird auch an dieser Stelle abschließend auf haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge hingewiesen.

4. Beteiligungen

Wir verweisen auf die Berichterstattung über die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015 der einzelnen Beteiligungen sowie auf die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses.

IV. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Nach der Umstellung des Rechnungswesens der Stadt Pohlheim auf die doppelte Buchführung zum 1. Januar 2009 ist mit der Aufstellung des siebten doppischen Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2015 ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer transparenten und aktuellen Haushaltswirtschaft erreicht. Es gilt nun, auch die Aufstellung der weiteren, noch ausstehenden, Jahresabschlüsse voranzutreiben. Ziel ist es, die Anforderung des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten, sogenannten Herbsterlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO; Geschäftszeichen IV 2 15 i 01) schnellstmöglich zu erfüllen, da das Vorliegen von aufgestellten Jahresabschlüssen Bedingung für die kommenden Haushaltsgenehmigungen ist.

Eine weitere Zielsetzung ist es, dem gesetzlichen Erfordernis einer Konzernbilanz Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass alle Mehrheitsbeteiligungen und solche, die von der Stadt Pohlheim beherrscht werden, zu einer einheitlichen "Konzernbilanz" zusammenzufassen sind. Dieser Gesamtabschluss soll einen Überblick über das Gesamtvermögen der Kommune ermöglichen. Der Gesamtabschluss ist erstmals auf den 31. Dezember 2015 aufzustellen (Hinweise Nr. 1.1 zu § 53 GemHVO).

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2015, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem tatsächlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Plänen erläutert und berücksichtigt. Daher wird nachfolgend nur eine summarische Aufstellung der Ergebnis- und Finanzentwicklung pro Haushaltsjahr dargestellt:

Gesamtergebnishaushalt	**2016** TEUR	**2017** TEUR
Ordentliche Erträge	24.550	26.483
Ordentliche Aufwendungen	-24.360	-26.500
Verwaltungsergebnis	**190**	**-17**
Finanzerträge	37	92
Finanzaufwendungen	-94	-65
Finanzergebnis	**-57**	**27**
Ordentliches Ergebnis	**133**	**10**
Außerordentliche Erträge	-	2.390
Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Außerordentliches Ergebnis	**-**	**2.390**
Jahresergebnis	**133**	**2.400**

Gesamtfinanzhaushalt*	**2016** TEUR	**2017** TEUR
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**794**	**687**
EZ aus Investitionstätigkeit	798	5.031
AZ aus Investitionstätigkeit	-6.084	-4.998
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-5.286**	**33**
EZ aus Finanzierungstätigkeit	-	-
AZ aus Finanzierungstätigkeit	-281	-373
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-281**	**-373**
Haushaltsunwirksame EZ**	-	-
Haushaltsunwirksame AZ**	-	-
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-**	**-**
Gesamtzahlungsfluss	**-4.773**	**347**

* Entsprechend der Darstellung in den jeweiligen Haushaltsplänen werden in vorangestellter Tabelle die Salden der Gesamtfinanzhaushalte nach der indirekten Methode wiedergegeben. Die Abkürzung EZ steht für Einzahlungen, die Abkürzung AZ für Auszahlungen.

** Entsprechend der Vorgaben von § 3 GemHVO und § 15 GemHVO erfolgt keine Planung von haushaltsunwirksamen Sachverhalten.

VI. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Das Ziel kommender Jahre muss die mit der Doppik-Einführung verfolgte Output-Orientierung sein.

Die Stadt Pohlheim ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Pohlheim besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Nichtsdestotrotz muss der steigenden Aufwandsentwicklung durch eine steigende Ertragsentwicklung in dem Maße begegnet werden, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Finanzsituation der Stadt Pohlheim hat sich im Berichtsjahr erneut gegenüber dem Vorjahr verbessert. Gleichzeitig wird aber das Ergebnis und damit der Haushaltsausgleich durch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen in Form der Abschreibungen sowie von Rückstellungsveränderungen) belastet, aber auch durch die ergebnisverbessernden zahlungsunwirksamen Erträge entlastet.

Es gilt damit weiterhin der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollten durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig gefestigt und durch die Hinterfragung und Veränderung von Standards die Aufwendungen gesenkt werden.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2015 die hoch komplexe Flüchtlingssituation, deren finanzielle Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Pohlheim, den 16. April 2020

Der Magistrat

Udo Schöffmann
- Bürgermeister -